

13. Menzendorf

Nachrichten über das immer nach Lübsee eingepfarrte Menzendorf haben wir erst seit Mitte des 14. Jahrhunderts. Das Dorf war damals Teil des umfangreichen Besitzes der Familie von BÜLOW. Ihr hatte am 08.05.1341 Fürst Albrecht von Mecklenburg fünf Dörfer, darunter Menzendorf, mit höchstem Gericht und Bede verkauft ¹. 1376 treten die Bülow ihren Besitz an Menzendorf an den Bischof ab ². Ein Teil des Dorfes ging durch Testament des Domprobstes Nikolaus Rambow an das Domkapitel. 1422 verfügte der Lübecker Vikar Hinrich Reincke über Besitz in Menzendorf, den Nicolaus BUSCH und Marquard NADELOP bewirtschafteten. Aus den Einkünften schenkte er 4 Mk zur Dotierung einer Vikarie in Oldesloe, die die Brüder Hermann und Joachim von Tralau gestiftet hatten. Weitere 2 Mk fügte er aus dem Ertrag seiner Äcker auf dem „Dorlant“, in der Feldmark von Menzendorf gelegen, hinzu.

Über die bäuerliche Bevölkerung unterrichtet uns erstmals das Pachtregister des Bischofs Georg von Blumenthal im Jahre 1525.

Pachtregister des Bischofs Georg von Blumenthal von 1525

„Menzendorf habet XV mansos, dant prout in presenti registro et in registro Domini Pardani, nec potest dari generalis regula mansorum, faciunt seruicia extraordinaria et dant pullum fumigalem

Peter GHERDES, Jürgen BENECKE, Pasche BUSCH, Hans BUSCH, Clawes WILCKEN, de smidt, Hinrick BENEKE, Titke GERDES, Hanß BUSCH

Dann haben wir erst wieder vom Ende des 16. Jahrhunderts weitere Namenslisten in den Türkensteuerregistern von 1596 und 1601/1602 ³.

Türkensteuerregister von 1596

4 Rtlr ... (unleserlich) ... 2 Huefenn; 2 Rtlr H..(unleserlich) 1 Huefe; 2 Rtlr Chim BENEKE 1 Huefe; 4 Rtlr Achim GERDES 2 Huefenn; 4 Rtlr Hans BENEKE 2 Huefenn – Summa 16 Rtlr vor 8 Huefenn

Kossaten: 8ß der Schmidt, 8ß der Fischer, 8ß der Scheffer

Türkensteuerregister von 1601/1602

4 Tlr Hannß BENEKE 2 Huefenn; 2 Thr. Heinrich BENEKE 1 Huefe; 2 Tlr. Chim BENEKE 1 Huefe; 4 Tlr. Achim GERDES 2 Huefenn; 4 Tlr. Hannß BENEKE, 2 Huefenn – Summa 16 Thaler vor 8 Huefenn

Kossaten: der Schmidt, 10ß der Fischer, 8ß der Scheffer

1601/1602 haben fünf Hauswirte zusammen noch 8 Hufen. 3 Stellen waren eingegangen und ihr Acker zum Hof genommen. Der Dreißigjährige Krieg traf Menzendorf besonders hart. Ende 1631 wütete finnische Reiteri im Dorf. 1632 befand sich nur noch ein Bauer im Ort und 1636 war der Ort gänzlich verlassen. Von den ursprünglich 7 Stellen bleiben vier. 1649 gab es 5 Hauswirtsstellen, 1 Stelle ohne Acker und 3 Katenstellen.

Verzeichnis von 1649⁴:

Claus SCHRÖDER hat 2 Hufen; Hinrich BENEKE hat 1 Hufe; Chim PARBIß hat 1 Hufe; Chim GERDTS hat 2 Hufen; Jürgen BENEKE hat 2 Hufen; Tiaß KALLIß „hat keinen Acker“

Kossaten: Hinrich HEITMANN; Hinrich SCHLÜSSING; Jochim THURMANN „hat keinen Acker“

Beichtkinderverzeichnis von 1704⁵

Menschendorf, so gantz zum Amte Schönenberg gehöret.

Joachim SCHRÖDER 52 J., Schultze, Grete BRÜGGEMANNS 57 J. Ehefrau aus Santow, Kinder: Clauß 22 J., Grete 20 J.; Clauß SCHRÖDER 40 J., Knecht, seine Ehefrau Engel BUSCHEN 30 J

Daniel GERDES 63 J., Hüfner, Grete SPEEREN 49 J seine Ehefrau, Kinder: Hinrich 24 J., Frans 21 J., Grete 18 J

Jochim GERDES 43 J., Halbdienner, Catharina BAADESTEINS 40 J., Ehefrau, Tochter Grete 13 J

Jochim BENEKE 48 J. Hüfener, Maria BULLEN 30 J., Ehefrau, Jürgen HAGENAU 23 J., Knecht, Grete BEENKEN 20 J., Magd

Paul CALIEß 56 J., Scghmied/Halbdienner, Anna KLÜTZFELDES 40 J., Ehefrau, Kinder: Thias 26 J., Marie 17 J., Friedrich 15 J, Eleonora 7 J, Anna Elisabeth WÖHLEBRANDES 19 J., Magd

Hinrich FOß 50 J., Leinweber/Kätner, Anna GÄRTEN 41 J., Ehefrau, Sohn Hana 21 J

Hanß FREITAG 30 J., Leinweber/Kätner, Lucia SPECKEN 41 J. Ehefrau, Hanß THURMANN 22. J. Siefsohn/Webergeselle

Henrich HEITMANN 54 J., Drescher, Kätner, Anna SPEEREN 51 J. Ehefrau, Acke Heitmanns 19 J., Tochter

Hans WÖHLBRAND 67 J., Hirte, Maria VEEREGGEN 60 J., Ehefrau

Peter VESPER 50 J., Schäfer, Catharina ALBRECHTS 40 J., Ehefrau, Kinder: Steffen 16 Wochen,m Albrecht STEFFEN 30 J., Knecht, Dorothea ALBRECHTS 18 J., Magd

Jürgen SETTGAST 54 J., auf dem Meierhof Mentzendorf, Grete NIEHUSEN 60 J., Ehefrau

Verzeichnis der Stelleninhaber 1712⁶:

„Dieses Dorf gibt auch keine Zehende“

Jochim SCHRÖDER, Schultze; Paul KALLIES, Schmiedt; Christian KOLTZE stedte wüst; Jochim GERDES, Halbdienner; Daniel GERDES; Jochim BEHNCKE; Hans FREYTAG, Käther; Hinrich HEIDEMANN, Kleinkäther; Hinrich VOß, Kleinkäther

Über die weitere Dorfgeschichte informieren besonders Krüger-Ploen ²:

1738 weigerte sich der Schulzensohn Jochim Schröder und ebenso die Hauswirte GEHRDTS, BEHNCKE und NIEHUS, Fuhren nach Lübeck zu übernehmen; der erstere wurde „wegen üblen und späten Bestellens auf eine Stunde mit dem Halseisen“ bestraft, die übrigen sämtlich „mit 24-stündigen Gehorsam und die Fuhre morgen bei 20 Rthlr. zu verrichten“.

1748 verweigerten die Hauswirte die Pflughilfe auf dem Pfarracker; sie wurden dreimal gütlich ermahnt, erklärten aber, sie hätten zuviele Hofdienste, die Blüssener schlossen sich ihnen an mit Ausnahme von Hans Boye. Sie hatten besonders schwer unter den Anforderungen der Pächter des Hofes zu leiden; alle Augenblicke kamen Zusammenstöße vor, besonders als Rohtländer nach 1760 den Hof verwaltete, der dauernd Kläger oder Beklagter war. Die Spann- und Handdienste waren sehr hart. Die Hofschafe gingen außerdem über alle Äcker der Bauern, die deshalb nicht eingefriedet werden durften.

1761 klagten die Hauswirte Schulze KOCK, Otto NIEHUS und Peter KALLIES gegen den Hauswirt Jürgen BEHNCKE.

1778 wurden die Kätner CARSTEN und KASSAU wegen Verweigerung des Ausmistens vom Pächter verklagt. Des öfteren beschwerte man sich, wohl nicht immer mit Unrecht, über die Widerspenstigkeit der Knechte, die von den Hauswirten zum Hausdienst gesandt wurden.

Die Vermessung erfolgte 1816 durch Adolph Johann Otto von Wickede, die Regulierungsurkunde wurde am 14.10.1825 unterzeichnet. Durch die Regulierung wurden alle Stellen gleich groß gemacht, nur der Schulze erhielt 12 Scheffel Aussaat voraus. An Hofdiensten leisteten sie „ums 5. Jahr den vollen und die anderen 4 Jahren den sog. Neben-Hofdienst“. Der volle Dienst besteht für den Vollhufner I. von Michaelis bis Johannis wöchentlich in 3 Spann- oder 6 Handtagen, b. von Johannis bis Michaelis a. in der Kornernte wöchentlich in 6 Spann- oder 12 Handtagen, und b. außer der Kornernte wöchentlich in 3 Spann- und 3 Handtagen. II. Für den Halbhufner in der Hälfte von dem, was ein Vollhufner leisten muß. III. Der Nebendienst beträgt jährlich a) für den Vollhufner 8 Spanntage und 13 Handtage; b) für den Halbhufner Niehus 4 Spann- und 6 Handtage; c) für den Halbhufner Callies 4 Spann- und 1 Handtag. Bei der Umrechnung in Geldeswert ward 1 Spanntag zu 24 Schilling, 1 Handtag zu 8 Schilling angesetzt, was einem Durchschnitt von 61 Rthlr. 16 Schill. fürs Jahr ausmacht. Daneben darf der Pächter noch von Bartholomäus bis Maitag, mithin etwa 36 Wochen, die Bauernfeldmark mit 300 Schafen abhüten. Für diese Schafabtrift wird 18 Rthlr. 32 Schill. angesetzt. Nach der Regulierung, durch die der Hofdienst, Schafabtrift, Dienst-, Monats-, Pacht-, Hühner-, Spinn- und Fuhrgeld aufgehoben werden, sind jährlich 75 Scheffel Roggen Lübecker Maß in gutem Lübecker Courant in zwei Terminen zu zahlen, Ostern und Martini, und zwar auf jeden Rthlr. noch 2 Schill. Zahl- und Prozentgeld; nach einem Freijahr ist dies zuerst Ostern 1827 zu leisten. Für die ersten 10 Jahre wird gleichmäßig 50 Rthlr. grob Lübsch Courant nebst Zahl- und Prozentgeld gezahlt, von da an ist der Martini-Preis in Lübeck maßgebend. Contribution, Priester- und Küstergebühren, Kirchen-, Pfarr- und sonstige

Dorflasten müssen zu gleichen Teilen die 4 Hauswirte leisten, die gleichgroße Landflächen erhalten, welche auf ihre Kosten in ordentliche Koppeln gelegt werden. Dem Schullehrer sind 6 Scheffel gleich 360 Quadratruten gleich 81,25 Ar einzuräumen. Eine Holzkoppel von 12 Scheffel zu 60 Quadratruten muß jeder anlegen, die Gaile und Gare (die Ausnutzung nach der frischen Düngung) ist mit 32 Schill. nach der ersten Saat, mit 16 Schill. nach der Zweiten Saat abzukaufen; es bleiben unteilbare Bauernstellen. Nicht aufgehoben sind die Herrn- und Kapiteldienste. Die Hauswirte sind nach wie vor zu Deputatholzfuhren und Holzhaugeldern verpflichtet; auch muß zu sonstigen Geschäften und Reisen jeder der vier Hauswirte 4 Spanntage oder auf Begehren statt eines Spanntages 3 Handtage, wens verlangt wird, jährlich leisten; diese sind abzulösen, wenn nicht gefordert, mit 24 Schill. für den Spanntag, mit 8 Schill. für den Handtag. Dazu kommen noch die gebräulichen Jagd- und Mühlendienste. Dagegen aber sind selbige schuldig für diese Befreiung und Einschränkung der Dienste alljährlich, und zwar ein jeder von ihnen, den Wert von 6 Scheffeln Roggen lüb. Maß, genau in gleicher Weise wie vorher gesagt, zu zahlen. 1825 wird diese Verordnung von den Bauern angenommen. Für den Verzicht der Büdner Kassow und Frank auf Entschädigung für die nun wegfallende Weiderechtigkeit erhalten sie ein Scheffel Land von den 12 Scheffeln der Schulzenstelle, die da gerade an die Kammer heimgefallen war (s. I.). Kallies erhält 360 Quadratruten. Frank und Kassow klagen aber trotzdem gegen die Hauswirte wegen der eingebüßten Weidefreiheit. Stücke der Feldmark von ungleichen Größen wurden an verschiedene Hauswirte und Büdner aus Menzendorf und Grieben verkauft unter der Bedingung, die allenfalls darauf zu erbauenden Wohnhäuser mit Steindach und Schornstein zu versehen.

Bei der Regulierung war die Anlage als Angerdorf mit durchgehender Straße noch deutlich vorhanden. Die südliche Hälfte des Dorfes am Seeufer war noch als Bauerndorf mit vier Stellen erhalten, die nördliche, einst ebenfalls mit Bauernstellen besetzt, war zum Pachthof umgestaltet. Am Süende sind die Gebäude nach Rundlingsart radial gestellt. Vom Anger führt ostwärts eine breite brinkartige Trift zum Weideland.

- Flurkarte/Flurnamen - ⁸

1. Pagels Hoff (hier früher der Hirtenkatzen), 2. Achtern Ellerbrook (westlich: dat Köppelken), 3. Wolfen Brook, 4. Weed, 5. Bucksbarg, 6. Buerbusch, 7. Scheewen Lann', 8. Krumm Sahl, 9. Kolls Graben, 10. Fleegen-Hürn, 11. Ellerbrook, 12. Buerbusch, 13. Nien Diek, 14. Grot Brook, grot Sahl, 15. Honnig-Hägt, 16. Krüzkuhl, 17. Wiebarg, 18. Bobusch, Holtsahlscamp, 19. Dicken Förster (ehemals alte Eiche), 20. Langen Wisch, grot Sahl, 21. Durkuhl, Middelfeld, 22. Poost (Holzkoppel), 23. Runn' Kuhl, 24. Giern Soll, 25. Webers Hoff, 26. Stiernbargs Hoff, 27. und 28 fehlen, 29. Hoch Soll, 30. Luhseberg, 31. Langehege, 32 und 33 fehlen, 34. Grot Koppel

Die Zählung der Hauswirts- und Büdnerstellen beruht auf den „Acta des Großherzoglichen Cammer- und Forst-Collegii zu Neustrelitz betreffend die Nummerierung der Hasuwirths- und Büdnerstellen im Fürstenthum Ratzeburg“ von 1875

⁹-. Es nennt für Wahlsdorf

Vollhüfner Schulze LENSCHOW Stelle I

Vollhüfner Wittwe OLLROGGE Stelle II

Vollhüfner WIGGER Stelle III

Vollhüfner BEHNKE Stelle IV

Büdner, Schmied KALLIES Büdnerei 1 (1886 JANZEN)

Büdner, Krüger WULF Büdnerei 2

Büdner, Kaufmann BRUHN Büdnerei 3

Büdner, Weber ROXIN Büdnerei 4

Büdner Wittwe THORMANN Büdnerei 5

Büdner, Krüger KOHS Büdnerei 6

Büdner, Rademacher NIEHUS Büdnerei 7

Büdner, Böttcher GREVE Büdnerei 8

Büdner Schulze LENSCHOW Büdnerei 9 (auf Groß Bünsdorf I)

1857 hatte Menzendorf 4 Vollhufner, 8 Büdner, eine Schmiede, einen Krug sowie einen ansehnlichen Pachthof ¹⁰. 1860 leisteten die vier Vollhüfner Hand- und Spanndienste und drei Büdner Handdienste bei den geistlichen Bauten zu Lübsee, die übrigen Büdner waren frei. Der Hof Menzendorf war von allen Diensten befreit. Bis 1894 war ein weiterer Büdner hinzugekommen sowie ein zweiter Krug. Das Dorf hatte 100 Einwohner ¹¹. Diese Zahl sank bis 1919 auf 89 und bis zur Volkszählung vom 16.06.1925 weiter auf 83. Damals gab es 15 Wohnhäuser und 21 Haushaltungen ¹². 1939 hatte das Dorf 65 Einwohner, 1942 waren es 68. Die Feldmark umfasste 207 Hektar ¹³. Kriegsfolgebedingt stieg die Einwohnerzahl bis 1946 auf 323. Ab 1952 entstand auch in Menzendorf ein ÖLB aus den verlassenen Höfen I, II, III und IV unter Vorsitz von Fritz THUROW. Dieser ÖLB wurde am 26. April 1954 gegründeten LPG „Neues Deutschland“ Menzendorf eingegliedert, zu der auch Lübseerhagen und Rottensdorf gehörten. Vorsitzende der LPG waren Robert HERZ, Paul SCHIMMICK, Herbert LANGANKE, Siegfried KOSSACK, Bruno KOFAHL, Olaf GEMBALLA und Friedrich KNIZIA. Ab 1972 erfolgte die Trennung in Pflanzen- und Tierproduktion (siehe unter Grieben). Menzendorf war auch Sitz eines Rates der Gemeinde, hatte jedoch aufgrund seiner Nähe zu Schönberg keine weiteren Funktionen. Nach der Aufsiedlung der Domäne entstanden im Norden des Dorfes Siedlungshäuser und später Wohnblöcke. Erst 1965 wurde Menzendorf an das Straßennetz angeschlossen. Das Bauerndorf wurde am 19. Juli 1969 durch einen Großbrand fast vollständig vernichtet. Nach der Rückübertragung der Stellen ist SCHNACKENBERG (Hof II mit Lübseerhagen IV) Wiedereinrichter. Die übrigen Flächen wurden verpachtet. Am 01. Januar 1994 hatte Menzendorf 179 Einwohner.

Hof Nr. I

Schulzenhof

Zu dieser Stelle gehörten in alter zeit zwei Hufen Land. Mit der Stelle verbunden war das Schulzenamt. Nach der Regulierung wurde die Stelle, die um 1925 46,64 Hektar Land besaß, als Hof Nr. I gezählt. Das gehöft beschreibt Brückner um 1925 wie folgt ¹⁴:

„Wohnhaus: Anfang 18. Jahrhundert, besonders beachtenswerter Giebel alter oder mit Wiederverwendung alter Hölzer;Wohnende massiv um 1900; ursprünglich Durchgangsdiele zur Duchfahrt in ganzer Höhe an beiden Enden geöffnet; Zweiständerhaus, wobei die Ständer an der alten Stelle entfernt und zur Einschränkung der Dielenbreite beide vorgezogen wurden; Tor mit Segmentboden und Fase; darüber alter Balken mit verwitterter und falsch ergänzter Schrift, die ursprünglich mit Stemmeisen eingearbeiteN ANNO 1654 den und Name von Clas SCHRÖDER gelautet hat; Stellung der Streben als ‚Halber Mann‘; ganzer Walm des Daches; Wohnende ursprünglich mit auf Kopfbändern überstehendem Walm.

Scheune: 1797; Dreiständerhaus mit auf Kopfbändern überstehendem Walm und Backsteinmustern im Kröpeltrapez“.

Der Zustand um 1990 wird folgendermaßen beschreiben ¹⁵:

„18. Jahrhundert, besonders wertvoll der Giebel des Wirtschaftsteiles mit Inschriftbalken von 1654“

Die Anfänge der Schulzenstelle lassen sich nur schwer aufhellen. Ob hier wirklich 300 Jahre die Schröder gesessen haben ¹⁶, darf bezweifelt werden. 1422 war hier vielleicht Nicolaus **BUSCH**, aus dessen Stelle der Lübecker Vikar Hinrich Reincke Gelder für die tralauische Vikarie in Oldesloe schenkte. Noch 1525 war dies wohl ein Busch-Stelle, ohne dass sich sagen lässt, welcher der drei genannten Vertreter des Geschlechts hier gesessen haben. Sichere Kunde haben wir dann seit dem Ende des 16. Jahrhunderts.

I/1 BENEKE, Hanß

* +Menzendorf, Doppelhufner und Schulze 1596/1602

I/2 BENEKE, Jochim

*Menzendorf +ebd., Doppelhufner und Schulze, ∞ ?Anna KRICKHON * +Menzendorf

Kinder:

1. Jochim *Menzendorf +ebd., früh verstorbnr Anerbe

Jochims Hof ist durch Kriegseinwirkungen verschuldet.

I/3 SCHRÖDER, Claus

*Grieben +Menzendorf, aus Grieben, Jahrenwohner 1649/1653, ∞ ? die Witwe seines Vorgängers

Kinder:

1. Sohn *Menzendorf > **Anerbe**
2. Jochim *Menzendorf --./LÜB 10.09.1653 > **Nacherbe**
3. ?Hans *Menzendorf > **nach Groß Bünsdorf V**

Schröder hatte die Stelle zunächst als Jahrenwohner auf 24 Jahre bekommen. Als dann aber der Anerbe verstarb, erhielt er den Hof wohl erb- und eigentümlich, da nach ihm sein Sohn auf der Stelle war.

I/4 SCHRÖDER,

*Menzendorf +ebd., Doppelhufner und Schulze

Dass er auf der Stelle gewesen ist, ergibt sich aus der Tatsache, daß sein Bruder Jochim bei seiner Heirat 1681 bekundet, daß schon sein Vater und Bruder „vormals die Stätte bewohnt“, d. h. als Hauswirte bewirtschaftet hatten. Schröder scheint früh gestorben zu sein und die Stelle geht der Familie zunächst verloren.

I/5 FREITAG, Jochim

* +Menzendorf, Doppelhufner und Schulze, ∞ Grete BRÜGGEMANNS *Sanow 1647 +Menzendorf --./LÜB 04.07.1722, 75 J.

I/6 BUSCH, Hinrich

* +Menzendorf, Doppelhufner und Schulze, ∞ LÜB die Witwe seines Vorgängers

Als auch Busch bereits bald starb, will die Witwe den Knecht Jochim Schröder heiraten, dessen Vater und Bruder schon auf der Stelle gewesen waren (Nachricht vom 10.01.1681).

I/7 SCHRÖDER, Jochim

*Menzendorf --./LÜB 10.05.1653 +ebd. 10.07.1722, Doppelhufner und Schulze 1681/vor 1722, ∞ LÜB 1681 die Witwe seines Vorgängers

Kinder:

1. Klaß *Menzendorf 1682 > **Anerbe**

2. Markus *Menzendorf --./~LÜB 20.04.1684 +
3. Hinrich *Menzendorf --./~LÜB 26.10.1686 +
4. Elsche *Menzendorf --./~LÜB 11.11.1689 +
5. Andreas *Menzendorf --./~LÜB 30.11.1690 +Rehna 15.03.1769,

Schröder hat die Selle dann erb- und eigentümlich. 1700 wird er als Zeuge in einem Verträge erwähnt, und 1712 ist er noch Schulze. Dann folgt der Sohn

I/8 SCHRÖDER, Klas

*Menzendorf 1682 +ebd. 25.01.1733, Doppelhufner und Schulze vor 1722/1733, ∞ LÜB 30.10.1708 Trin HEIDEBEYE *Rupensdorf --./~SCHÖ 30.08.1685 +Menzendorf --./LÜB 26.10.1739, aus Rupensdorf I

Kinder:

1. Gret *Menzendorf --./~LÜB 27.12.1709 +Kleinfeld, ∞ SCHÖ 13.06.1730 Peter GREVSMÜHL, Kleinfeld II
2. Trin *Menzendorf --./~LÜB 03.06.1713 +Falkenhagen, ∞ LÜB 28.10.1732 Hinrich SPEHR, Falkenhagen VIII
3. Johann Jochim *Menzendorf --./~LÜB 24.06.1716 > **Anerbe**
4. Ann Liesch *Menzendorf --./~LÜB 23.12.1719 +Grieben 09.02.1781, ∞ LÜB 30.10.1742 Claus RENTZOW, Grieben I
5. Ann Marie *Menzendorf --./~LÜB 28.01.1723 +Grieben 13.08.1803, ∞ LÜB 28.10.1748 Ties RENTZOW, aus der Stelle Grieben I
6. Lucia *Menzendorf --./~LÜB 29.04.1726 +ebd. 10.11.1726
7. Engel *Menzendorf --./~LÜB 29.04.1726 +ebd. 18.08.1726

8. Engel *Menzendorf --./~LÜB 15.05.1728 +ebd. 31.10.1805, ∞ LÜB 04.11.1749 Johann Joachim BEHNKE, Menzendorf IV

I/9 SCHRÖDER, Johann Jochim

*Menzendorf --./~LÜB 24.06.1716 +ebd. 21.06.1754, Doppelhufner und Schulze 1736/1754, ∞ LÜB 20.10.1736 Anna Dorothea KALLIEß *Menzendorf um 1714/1715 +ebd. 09.05.1772, 58 J.,, aus Menzendorf 1

Kinder:

1. Trin Greth Menzendorf --./~LÜB 16.11.1737 +Lübseerhagen 25.08.1814, ∞ LÜB 17.11.1763 Hinrich LENSCHOW, Knecht in Lübseerhagen
2. Claus *Menzendorf --./~LÜB 26.03.1740 > **Anerbe**
3. Abel Liesch *Menzendorf --./~LÜB 16.02.1743 +Grieben 23.08.1826, ∞ LÜB 31.10.1765 (Tuschfrie) Jochim BRUHN, Grieben VIII
4. Jochim Friedrich *Menzendorf --./~LÜB 11.05.1745 +07.01.1794, ∞ MUM 20.01.1777 Trin Dorti VADER *Tramm +

Kinder:

- a. Trin Gret *Tramm --./MUM 03.02.1777 +, ∞ LÜB 17.10.1800 Jochen RENTZOW, Arbeitsmann in Grieben
- b. Jochim *Tramm --./MUM 27.08.1779 +
- c. Hinrich *Tramm --./MUM 21.07.1783 +
2. Peter *Menzendorf --./~LÜB 14.05.1748 +
3. Engel *Menzendorf --./~LÜB 27.05.1752 +, ∞ LÜB 27.10.1780 Peter KALLIES, aus der Stelle Rottensdorf III
4. Johann Jochim *Menzendorf --./~LÜB 21.10.1754 +ebd. 10.12.1754

I/10 KOCK, Daniel

*Lübseerhagen --./~LÜB 07.11.1721 +Menzendorf 04.11.1813, aus Lübseerhagen III, Jahrenwohner 1755/1767, zuvor Knecht, ∞ LÜB 11.07.1755 die Witwe seines Vorgängers

Kinder:

1. Trin *Menzendorf --./~LÜB 10.04.1756 +ebd. 23.06.1756
2. Marten *Menzendorf --./~LÜB 09.07.1758 +ebd. 11.02.1762

Als er die Stelle antrat, waren 12 Pferde (134 Rthlr. wert), 14 Kühe (48 ½ Rthlr.), 5 Schafe, 2 Lämmer, 16 Schweine (14 ½ Rthlr.), 6 Gänse, 1 Ganter, 21 junge Küken, 20 Hühner und 1 Hahn auf der Stelle.

I/11 SCHRÖDER, Claus

*Menzendorf --./~LÜB 25.03.1740 +ebd. 24.03.1811, Doppelhufner und Schulze 1767/1803, Kirchenjurat, ∞ LÜB 31.10.1765 (Tuschfrie) Engel BRUHN *Grieben --./~LÜB 07.02.1742 +Menzendorf 15.05.1813, aus Grieben VIII

Kinder:

1. Johann Jochim *Menzendorf --./~LÜB 16.08.1766 > **Anerbe**
 2. Asmus *Menzendorf --./~LÜB 01.04.1768 > **Jahrenwohner I/13**
 3. Claß *Menzendorf --./~LÜB 14.02.1770 +ebd. 01.11.1783
 4. Hinrich *Menzendorf --./~LÜB 16.05.1772 +ebd. 30.03.1790
 5. Engel *Menzendorf --./~LÜB 20.02.1774 +ebd. 24.12.1774
 6. Peter *Menzendorf --./~LÜB 25.04.1776 +ebd. 28.08.1793
 7. Trin Greth *Menzendorf --./~LÜB 21.10.1780 +Grieben 23.05.1863, ∞ LÜB 01.11.1798 (Tuschfrie) Claus RENTZOW, Grieben I

1796 erhielt Claus Schröder Holz zum Bau einer neuen Scheune. 1803 ging er aufs Altenteil

I/12 SCHRÖDER, Johann Joachim

*Menzendorf --./~LÜB 16.08.1766 +ebd. 26.05.1816, Hauswirt und Schulze 1803/1816, zuvor Knecht auf der Stelle, ∞ LÜB 01.11.1798 (Tuschfrie) Ann Liesch RENTZOW *Grieben --./~LÜB 12.01.1777 +ebd. 20.06.1815, aus Grieben I

Kinder:

1. Klaus *Menzendorf 15.10.1799 +ebd. 28.01.1816
 2. Jochim Peter *Menzendorf 15.12.1802 +ebd. 05.03.1804
 3. Asmus *Menzendorf 12.02.1804 +ebd. 02.03.1804
 4. Hinrich *Menzendorf 23.07.1805 +ebd. 27.10.1805
 5. Hans *Menzendorf 24.09.1807 +ebd. 24.09.1807
 6. Engel Elisabeth *Menzendorf 30.10.1808 +ebd. 20.12.1823, eigentliche Anerbin

7. totgeb. Sohn +Menzendorf 22.12.1810

8. Trin Marik *Menzendorf 05.06.1813 +ebd. 17.02.1814

9. Greth *Menzendorf 03.05.1815 +ebd. 27.11.1815

Als Johann Jochim Schröder bereits 1816 unter Hinterlassung nur einer Tochter starb, erhielt sein Bruder Asmus, ein Böttcher, der den Katen am Griebener Teich erhalten hatte, die Stelle zum Besten seiner Nichte Engel Elisabeth auf 12 Jahre.

I/13 SCHRÖDER, Asmus

*Menzendorf --./~LÜB 01.04.1768 +ebd. 08.11.1833, Bruder des Vorwirts, Jahrenwohner 1816/1823, ∞ LÜB 28.10.1803 Catharina Engel LENSCHOW *Blüssen --./~LÜB 08.03.1779 +Menzendorf 09.02.1857, aus Blüssen I – Die Ehe blieb kinderlos.

Asmus selbst war Böttcher und bewirtschaftete die Büdnerie Menzendorf Nr. 10 (> siehe dort). Als seine Nichte dann aber 1823 starb, fiel die Stelle an die Großherzogliche Kammer zurück. Diese erwog die Gründe für und gegen die Einziehung der Stelle hin und her, besonders was für das Domänen- und Forstkollegium vorteilhafter sei. 1824 wurde sie dann dem bisherigen Jahrenwohner bis zum Ablauf seiner Jahrscharen im Jahre 1828 verpachtet. Das Amt hatte schon 1823, gleich nach dem Tod der Anerbin, geraten, die Stelle zum Hofe zu legen in der Hoffnung, daß auch die Niehus`sche Stelle bald erledigt sein werde. Alle Versuche des Asmus Schröder, die Stelle durch Weinkauf zu erwerben, scheiterten. Beim Verkauf 1826 boten der Schmied Callies und der Hauswirt Heinrich Freitag (Groß Rünz V) 2.500-2.800 Rthlr. Für letzteren Preis ward die Stelle Freitag zugeschlagen. Renzow in Grieben I, der Schwager des verstorbenen Hauswirts, erklärte, daß seine Frau auf das Gleichgebotsrecht verzichtete. Damit ergab sich die Möglichkeit für Asmus Schröder, die Stelle doch noch zu übernehmen. Er bat sich 24 Stunden Bedenkzeit aus und übte am folgenden Tag das Recht aus, so daß ihm die Stelle zuerkannt wurde. Als Asmus 1833 starb, war die Regulierung durchgeführt, und so wurde nach seinem am 18.10.1833 aufgesetztem Testament, seine Nichte Engel Elisabeth Renzow aus Grieben I, Tochter seiner Schwester Trin Greth, Universalerbin.

I/14 LENSCHOW, Engel Elisabeth geb. RENZOW

*Grieben 10.07.1809 +Menzendorf 27.09.1874, Hauswirtin 1834/?1878, ∞ I. LÜB 19.02.1830 **Thieß Heinrich LENSCHOW** *Lübseerhagen 14.01.1808 +Menzendorf 07.10.1839, aus Lübseerhagen III, Schulze 1830/1839

Kinder:

1. Catharina Maria *Lübseerhagen 18.06.1830 +Mummendorf, ∞ I. MUM 25.01.1850 Johann Heinrich Peter KOLZ, Büdner in Mummendorf, ∞ II. MUM 20.04.1855 Hans Peter LENSCHOW, Büdner in Mummendorf

2. Heinrich *Lübseerhagen 15.10.1832 > **Anerbe**
3. Peter Friedrich *Menzendorf 22.12.1834 +, ∞ N. NN. *..... +
 Kinder:
 - a. Marie * +
 - b. Sofie * +
4. Engel Elisabeth *Menzendorf 19.02.1837 +
5. Catharina Margaretha *Menzendorf 05.02.1839 +ebd. 04.08.1843
6. Maria Louise *Menzendorf 05.02.1839 +ebd. 21.10.1842

Nach dem Tod ihres Mannes heiratete die Hauswirtin in zweiter Ehe

I/15 KALLIES, Hans Peter

Menzendorf 25.01.1811 +ebd., aus der Stelle Menzendorf II, Schulze 1840/1878, Kirchenjurat, zuvor Knecht, ∞ LÜB 03.07.1840 die Witwe seines Vorgängers

Kinder:

1. Hans Friedrich *Menzendorf 25.06.1841 +Ratekau, Büdner in Ratekau, ∞ N. NN.
2. totgeb. Sohn +Menzendorf 22.02.1844
3. Anna Louise *Menzendorf 14.07.1847 +ebd. 02.04.1867

I/16 LENSCHOW, Heinrich

*Lübseerhagen 15.10.1832 +Groß Bünsdorf 20.04.1916, Hauswirt und Schulze 1878/1901, ∞ SCHÖ 13.05.1859 Anna Elisabeth MEYER *Groß Bünsdorf 05.11.1823 +ebd. 13.04.1892, Anerbin der Schulzenstelle Groß Bünsdorf I

Kinder:

1. Peter Heinrich *Groß Bünsdorf 20.08.1861 > **Anerbe Groß Bünsdorf I**
2. Peter Jochen Wilhelm *Groß Bünsdorf 24.06.1863 > **Anerbe Menzendorf I**

Heinrich Lenschow war durch seine Heirat mit der Anerbin der Schulzenstelle in Groß Bünsdorf auch Schulze in Groß Bünsdorf geworden, wo die Familie auch wohnte. Die Menzendorfer Stelle war seit 1876 an den Vizeschulzen BLOCK aus Nedderhagen verpachtet. Seine Groß Bünsdorfer Stelle überließ Lenschow 1892, nach dem Tode seiner Frau, seinem ältesten Sohn. Seine Menzendorfer Stelle übertrug er 1901 an seinen jüngsten Sohn.

I/17 LENSCHOW, Peter Jochen Wilhelm

*Groß Bünsdorf 24.06.1863 +Schönberg 26.08.1928, Hauswirt und Schulze 1901/1911, ∞ Marie SCHÜTT *Selmsdorf 03.05.1868 +Schönberg 21.05.1958

Krankheitshalber verkaufte er den Hof 1911 ohne Inventar und Ernte für 31.595 Mark an

I/18 CLÜVER, Friedrich

* +, Hauswirt 1911/1915, ∞ N. NN.

Clüver wollte die Stelle bereits 1905 an den Mühlenpächter WRIEDT aus dem Holsteinischen weiterverkaufen, doch ging der Vertrag vor der Bestätigung zurück. So erwarb im April 1915 der Bauunternehmer Heinrich Grevsmühl aus der Schulzenstelle in Retelsdorf die Stelle für 68 000 Mk, wovon 38 192 Mk für das Inventar gerechnet wurden.

I/19 GREVSMÜHL, Hans

*Retelsdorf 17.06.1866 +Menzendorf 06.05.1936, Hauswirt 1915/1936, ∞ I. LÜB 1895 (oIo) Maria Luise Elisabeth Catharina STAHL *Hof Selmsdorf 15.09.1872 +Menzendorf 07.06.1920, aus Grieben II, sie in II. LÜB 1912 Karl DOSE(-UPAHL), ∞ II. Caroline STERLY *Teschow +, aus Teschow I

Kinder (erste Ehe):

1. Hans *Retelsdorf 22.01.1895 ++Eth (Frankreich) 13.10.1918
2. Wilhelm Ludwig Johann Joachim *Retelsdorf 04.05.1896 > **Anerbe**
3. Anni *Retelsdorf +

Um 1925 bewirtschaftete er rund 47 Hektar (33,5 ha Acker, 1,2 ha Wiesen, 9 ha Weiden, 1 ha Holzungen, 0,5 ha Sonstiges). An Vieh waren u. a. 4 Üferde, 24 Häupter Rindvieh (davon 12 Milchkühe) und 12 Schweine bei der Stelle.

I/20 GREVSMÜHL, Wilhelm Ludwig Johann Joachim

*Retelsdorf 04.05.1896 +Menzendorf 16.08.1965, Hauswirt 1936/?1956, ∞ SCHÖ 28.04.1922
Anna Maria Katharina Minna VOSS *Sülsdorf 31.08.1899 +Schönberg 14.01.1991, aus
Sülsdorf I

Kinder:

1. Ingeborg *Sülsdorf 01.04.1923 > **Anerbin Menzendorf I**
2. Wilhelm *Sülsdorf 28.01.1927 > **Anerbe Sülsdorf I**
3. Marie Luise *Sülsdorf 12.06.1935 +, ∞ N. KÖSTER

Durch seine Ehe mit der Erbin der Schulzenstelle in Sülsdorf I vereinigte Wilhelm Grevsmühl beide Stellen. Seinen Menzendorfer Hof bewirtschaftete er von Sülsdorf aus. Zeitweise hatte er ihn auch verpachtet. Nach 1956 wurde er von der LPG übernommen. Die Rückübertragung erfolgte 1992 an

I/21 GREVSMÜHL, Ingeborg

*Sülsdorf 01.04.1923, Hofbesitzerin 1992/,

Sie verkaufte das Gehöft. Die landwirtschaftlichen Flächen sind verpachtet.

Hof Nr. II

(Hauptstraße 11)

Dies war immer eine Vollhufenstelle. Zu der nach der regulierung als Hof Nr. II gezählten Stelle, gehörten um 1925 rund 44,19 Hektar Land. Das Wohn haus beschreibt Brückner um 1925 wie folgt ¹⁷:

„17. Jahrhundert, Durchgangsdiele, Zweiständerhaus, wobei der rechte Ständer an der alten Stelle entfernt und zur Einschränkung der Dielenbreite vorgezogen worden ist; die Kopfbänder sind mit geschweiftem Blatt nach mittelalterlicher Art in Ständer und Balken eingebattet; Heckschauer mit Köpelwalm, Pferdeköpfe als Giebelzeichen; Wohnende massiv“.

Um 1990 wird der Zustand wie folgt beschrieben ¹⁸:

„Anfang 19. Jahrhundert, die Dieleneinfahrt in dem zur Straße gewandten Wirtschaftsteil zurückgesetzt“.

Die älteren Besitzverhältnisse sind äußerst unsicher. Da die Stelle später (1816) als Halbstelle gerechnet wurde, wird dies anfänglich eine BENEKE-Stelle gewesen sein. **Hinrich BENEKE** ist 1525 Hufner. Die Beneke sind nach der bekannten Lücke in der Urkundenüberlieferung am Ende des 16. Jahrhunderts noch immer im Besitz der Stelle.

II/1 BENEKE, Hinrich

*Menzendorf +ebd., Hufner (1596)/1602

II/2 BENECKE, Hinrich

*Menzendorf +ebd., Hufner 1649

Die Nachfolge ist dann unsicher. Möglicherweise bezieht sich auf diese Stelle die Nachricht aus dem Jahre 1663, wonach Hans HAMMANN (Hagemann) „*vorlängst diese Welt gesegnet*“ hat und Hinrich ROXIN die Witwe Ursula, wohl eine geborene Beneke (*1633 +1717), heiratete und die Stelle als Jahrenwohner auf 26 Jahre annahm.

II/3 HAMMANN (HAGEMAN), Hans

* +Menzendorf um 1662, Hufner vor 1663, ∞ LÜB Ursula (?BENEKE) *1633 +Menzendorf --./LÜB 08.02.1717, 84 J., vmtl. Anerbin

Kinder:

1. Ursula *Menzendorf > **Anerbin**

II/4 ROXIN, Hinrich

* +Menzendorf um 1680, Jahrenwohner 1663/, ∞ LÜB 1663 die Witwe seines Vorgängers

Als er den Hof übernahmen, befanden sich dort 7 Pferde, 1 Kuh, 3 Staken und 3 Schweine. Seine Jahrscharen hat er aber wohl nicht abgewohnt, denn vor 1680 ist bereits der Nachfolger auf der Stelle.

II/5 ERDMANN, Thomas

* +Menzendorf um 1680, Hufner vor 1680, ∞ LÜB Ursula HAGEMANN *Menzendorf +ebd., vmtl. Anerbin

II/6 KOLTZ, Christian

..... +Menzendorf 02.09.1696, Hufner 1681/1696, ∞ LÜB 1681 die Witwe seines Vorgängers

Kinder:

1. Maria *Menzendorf 12.07.1684 +
2. Sohn *Menzendorf 19.02.1687 +
3. Christian *Menzendorf --./~LÜB 10.02.1689 +

Nach seinem Tod wird die Stelle wüst (1712). Der Acker kommt später an die Schmiedefamilie KALLIES. Unklar ist, ob schon Pagel hier wirtschaftete oder erst sein Sohn Johann Friedrich (s. Büdneri 1).

II/7 KALLIES, Pagel

(> siehe Menzendorf Bü 1)

II/8 KALLIES, Johann Friedrich

(> siehe Menzendorf Bü 1)

II/9 KALLIES, Peter (Johann) Jochim

*Menzendorf --./~LÜB 05.11.1722 +ebd. 08.04.1796, Hufner 1751/1796, ∞ I. LÜB 27.10.1751 Trin KOCK *Lübseerhagen --./~LÜB 31.08.1727 +ebd. 24.08.1770, aus Lübseerhagen III, ∞ II. LÜB 13.09.1771 Marie GREWSMÜHL *Retelsdorf --./~LÜB 1742 +Menzendorf 16.10.1707, sie in ∞ I. LÜB Thieß KOCK, Roduchelsdorf, aus Retelsdorf I

Kinder:

1. Jochim Friedrich *Menzendorf --./~LÜB 01.10.1752 +ebd. 31.05.1753
2. Martin *Menzendorf --./~LÜB 10.08.1754 > **Anerbe**
3. Peter Jochim *Menzendorf --./~LÜB 22.06.1757 > **nach Lübseerhagen I**
4. Trin Greth *Menzendorf --./~LÜB 03.12.1759 +Blüssen 03.09.1815, ∞ LÜB 29.10.1784 Hans BOYE, Blüssen V
5. Ann Liesch *Menzendorf --./~LÜB 15.03.1763 +ebd. 17.11.1786
6. Hinrich *Menzendorf --./~LÜB 15.02.1767 +ebd. 26.01.1828, Einlieger in Menzendorf, ∞ Liesch NIEHUß * +

Kinder:

- a. Thrien Greth *Menzendorf 19.02.1809 +
2. Tieß *Menzendorf --./~LÜB 10.12.1772 +ebd. 18.02.1845, Böttcher in Menzendorf, ∞ LÜB 24.10.1806 Anna Margaretha THURMANN *Menzendorf --./~LÜB 20.09.1786 als ?Engel +ebd. 25.01.1863, aus Menzendorf 5

Kinder:

- a. Engel Marie *Menzendorf 15.02.1808 +ebd., ∞ LÜB 09.11.1827 Jochen Heinrich ROXIN, Menzendorf 4
- b. Hans Peter * Menzendorf 25.01.1811 > **nach Menzendorf I**
2. Jochim Friedrich *Menzendorf --./~LÜB 07.04.1779 +
3. Trin Marie *Menzendorf --./~LÜB 15.05.1782 +, ∞ LÜB 29.10.1802 Martin BEHNCK *

1750 stand Peter Jochim Kallies im Streit mit seinen Geschwistern und wurde deshalb nicht zum Abendmahl zugelassen. Der Pastor von Lübsee erreichte schließlich eine friedliche Lösung.

II/10 KALLIEß, Martin

*Menzendorf --./~LÜB 10.04.1754 +ebd. 06.10.1824, Hauswirt 1796/1824, ∞ LÜB 29.10.1784 Ilsch Marie KOCK *Papenhusen --./~MUM 08.12.1757 +Menzendorf, aus Papenhusen II

Kinder:

1. Trin Marie *Menzendorf --./~LÜB 28.02.1786 +ebd. 12.11.1787
2. Greth Liesch *Menzendorf 01.12.1788 +ebd. 05.04.1793
3. Peter Jochim *Menzendorf 08.05.1790 > **Anerbe**
4. Marten *Menzendorf 13.11.1793 +
5. Thrin Engel *Menzendorf 11.12.1795 +ebd. 30.01.1832, ledig
6. Hinrich *Menzendorf 22.10.1798 +, Arbeitsmann, ∞ LÜB 15.11.1839 Maria Elisabeth STARR *, Tochter von Jürgen Starr

Kinder:

- a. Maria *Menzendorf 05.10.1840 +, ∞ LÜB 10.02.1865 Joachim Heinrich WIGGER, Arbeitsmann
- b. Heinrich *Menzendorf 15.02.1843 +, Arbeitsmann, ∞ LÜB 06.12.1867 Catharina Maria MÖLLER *Schwanbeck 12.03.1831 +, Tochter des Arbeitsmannes Heinrich Möller
- c. Joachim Peter *Menzendorf 04.12.1846 +Lübsee, Arbeitsmann in Lübsee, ∞ LÜB 07.11.1873 Engel Margaretha Elisabeth FREITAG *Lübsee 16.10.1846 +ebd., Tochter des Arbeitsmannes Hans Heinrich Freitag

II/11 KALLIES, Peter Jochim

*Menzendorf 08.05.1790 +ebd. 13.12.1858, Hauswirt 1824/1858, ∞ LÜB 10.05.1853
Katharina Margaretha LENSCHOW *Lübseerhagen 06.12.1810 +Menzendorf 28.06.1861,
aus Lübseerhagen III

Kinder:

1. Maria Dorothea *Menzendorf 24.08.1834 > **Anerbin**
2. Elisabeth *Menzendorf 06.09.1838 +Groß Bünsdorf, ∞ LÜB 20.11.1868 (Duwwelfrie) Johann
Peter OLLROGGE, Groß Bünsdorf II

II/12 OLLROGGE, Maria Dorothea geb. KALLIES

*Menzendorf 24.08.1834 +ebd. 14.12.1909, Hauswirtin 1862/1901, ∞ LÜB 28.02.1862
(Duwwelfrie) **Hans Heinrich OLLROGGE** *Groß Bünsdorf 01.01.1839 +Menzendorf
21.08.1874, aus Groß Bünsdorf II

Kinder:

1. Joachim Heinrich *Menzendorf 14.02.1863 +
2. Maria Louise *Menzendorf 29.05.1866 > **Anerbin**

II/13 BOYE, Maria Louise geb. OLLROGGE

*Menzendorf 29.05.1866 +ebd. 23.06.1938, Hauswirtin 1901/1920, ∞ SCHÖ 30.01.1891
Joachim Carl Asmus BOYE *Schönberg 20.05.1866 +Menzendorf 03.11.1919, aus
Schönberg II

Kinder:

1. Anna Maria Elise Luise *Menzendorf 09.05.1894 ?+Schönberg 06.02.1981., ∞ SCHÖ
09.04.1920 Ernst August Franz Heinrich ARNDT, Schönberg V
2. Joachim Johann Heinrich *Menzendorf 16.11.1891 > **Anerbe**
3. Marie *Menzendorf 03.07.1903 +Sabow 03.02.1984, ∞ LÜB 1924 (Tuschfrie) Adolf Johannes
Eduard WIGGER, Sabow I (aus Grieben VII)

II/14 BOYE, Joachim Johann Heinrich

*Menzendorf 16.11.1891 +Ratzeburg 27.12.1974, Hauswirt 1921/1952, ∞ LÜB 08.07.1921

(Tuschfrie) Frieda Katharina Anna WIGGER *Grieben 18.02.1897 +Ratzeburg 30.01.1981, aus Grieben VII

Kinder

1. Rosemarie Catharina A. Bertha *Menzendorf 01.06.1923 +, ∞ LÜB 23.03.1945 Heinrich Willhelm Matthias Karl MAACK, Schönberg VI
2. Joachim *Menzendorf 04.09.1927 +Eutin 24.05.1989, eigentlicher Anerbe, bekam auch Lübseerhagen IV, Martha KRÜTZFELDT *1934

Kinder:

- a. Heidrun *, Jürgen JESSIN *
- b. Ute * > **Anerbin**

Boye bewirtschaftete um 1925 den Hof mit 44 Hektar (34,2 ha Acker, 1,3 ha Wiesen, 7 ha Weiden, 1 ha Holzungen, 0,5 ha Sonstiges). Der Viehbestand betrug u. a. 4 Pferde, 27 Häupter Rindvieh (davon 14 Milchkühe) und 18 Schweine. Boye kaufte auch die Stelle Lübseerhagen IV, die er sogleich seinem Sohn Joachim überschrieb, sie aber für ihn bewirtschaftete. Er verließ 1952 unter dem Druck der Zwangskollektivierung die DDR und baute sich 1958 in Ostholstein eine neue Existenz auf. Nach dem Verkauf seines Betriebes (25 ha) baute der Sohn bei Eutin einen neuen Hof auf. Die Eltern gingen nach Ratzeburg. Ihre Höfe in Menzendorf und Lübseerhagen IV wurden noch 1952 enteignet und dem ÖLB zugeordnet. 1954 wurden sie von der LPG „Neues Deutschland“ in Menzendorf übernommen. Die Rückübergabe erfolgte 1991 an die Witwe von Joachim Boye, die den Hof zunächst an ihre Tochter Ute und deren Mann verpachtete.

II/15 SCHNACKENBERG, Ute geb. BOYE

*, Pächterin der Hofstellen Lübseerhagen IV und Menzendorf II, dann mit ihrem Mann Wiedereinrichter, **Volker SCHNACKENBERG** *

Schnackenberg sind Wiedereinrichter und bewirtschaften außer den Höfen Menzendorf II/Lübseerhagen IV noch weitere zugepachtete Flächen in Menzendorf, Lübseerhagen und Grieben.

Hof Nr. III

Zu dieser Stelle gehörten zuerst zwei Hufen Land. Danach ist sie Halbstelle mit einer Hufe. Nach der Regulierung wurde die Stelle als Hof Nr. III gezählt. Um 1925 gehörten zu

der Stelle 44,19 Hektar Land. Das Wohnhaus beschreibt Brückner um 1925 wie folgt¹⁹:

„Inchrift: HANS NIERHUS 21 APRIL 1836; Sackdiele (wegen der Lage am Abhang), Zweistönderhaus, Heckschauer mit Kröpelwalm und Pferdeköpfen als Giebelzeichen“.

Auch bei dieser Stelle sind die Anfänge völlig ungeklärt. Da sie später als Halbstelle gerechnet wurde, war hier 1596-1602 vermutlich der Hufner Chim **BENEKE**. Seinen Nachfolger kennen wir nicht. Dann ist hier

III/1 PARBIß, Chim

* +Menzendorf, Hufner 1649/1663, 1663 ist er zusammen mit seinem Verwandten (?) Asmus Parbs aus Grieben erwähnt.

III/2 ECKMANN, Claus

* +Menzendorf, Rademacher in Torisdorf, dann Hufner 1683, ∞ SCHÖ 27.10.1663 Trine GRIEVESMÜHLEN *Sabow --./~SCHÖ 13.01.1642 +Menzendorf, aus Sabow I

Kinder:

1. Trin *Torisdorf --./~SCHÖ 01.07.1665 > **Anerbin**

Claus war zunächst Rademacher in Torisdorf. Wie er auf die Hufenstelle in Menzendorf gekommen ist, auf der er 1683 nachgewiesen ist, lässt sich nicht sagen. Vielleicht war der Schneidergeselle Hans ECKMANN (+Menzendorf 15.10.1697) sein Sohn.

III/3 GERDES, Jochim

*Menzendorf 1659 +ebd. 31.12.1732, Hufner 1688/1718, ∞ I. LÜB 14.11.1688 Trin ECKMANN *Torisdorf --./SCHÖ 01.07.1665 +Menzendorf 12.11.1693, Anerbin, ∞ II. LÜB 23.10.1694 Trin BADSTEIN *Sabow --./~SCHÖ 18.08.1660 +Menzendorf 17.04.1739, aus Sabow III

Kinder:

1. Abel *Menzendorf --./~LÜB 04.04.1689 +

2. Trin *Menzendorf --./~LÜB 15.08.1689 > **Anerbe**

3. Fieke *Menzendorf --./~LÜB 12.11.1693 +ebd. 19.11.1693

4. Grete *Menzendorf --./~LÜB 12.11.1693 +ebd. 10.12.1693

5. Hinrich *Menzendorf --./~LÜB 21.10.1696 +

Nach dem Tode seiner ersten Frau schloß er 1694 einen Vergleich mit seiner Schwiegermutter. Er erhielt die Stelle auf 24 Jahre, um sie für seine Tochter Trin zu bewirtschaften. Es waren damals auf der Stelle 10 Pferde, 1 Füllen, 3 Kühe, 2 Kälber, 7 Schweine, 2 Schafe, 6 Gänse und 13 Hühner.

III/4 NIEHUS, Otto

*1677 err. +Menzendorf 30.01.1749, Hufner 1718/1748, ∞ LÜB 02.11.1712 **Trin GERDES**
*Menzendorf --./~LÜB 15.08.1689 +ebd. 03.01.1760, Anerbin

Kinder:

1. Hans Friedrich *Menzendorf --./~LÜB 24.10.1713 > **Anerbe**

2. Johann Jochim *Menzendorf --./~LÜB 06.04.1716 +ebd. 18.12.1784, in Rottensdorf, ∞ LÜB 22.11.1754 Trin THURMANN *Menzendorf +dbe. 29.06.1772

Kinder:

a. Ann Trin *Menzendorf --./~LÜB 22.10.1755 +Cordshagen 13.08.1832, ∞ 07.11.1777 Daniel ECKMANN, Codshagen, ∞ II. LÜB 14.10.1796 Hans Jochim FREITAG, Lübseerhagen

b. Greth *Menzendorf --./~LÜB 14.02.1761 +

2. Hinrich *Menzendorf --./~LÜB 29.10.1725 > **nach Menzendorf 3**

III/5 NIEHUS, Hans Friedrich

*Menzendorf --./~LÜB 23.10.1713 +ebd. 07.11.1789, Hufner 1748/1789, ∞ MUM 04.11.1740 Engel KOCK *Papenhusen --./~MUM 1717 +Menzendorf 06.05.1772, aus Papenhusen II

Kinder:

1. Hinrich *Menzendorf --./~LÜB 11.02.1742 > **Anerbe**

2. Trin *Menzendorf --./~LÜB 09.02.1744 +Blüssen 14.04.1807, ∞ LÜB 01.09.1765 Johann Joachim KALLIEß, Arbeitsmann in Menzendorf und Blüssen

3. Thies Jochim *Menzendorf --./~LÜB 21.09.1746 +Lübsee 27.11.1801, Arbeitsmann in Rottensdorf, Grieben und Lübsee, ∞ LÜB 29.10.1777 Trien Greth HOLTZMANN *Rottensdorf +15.05.1820

Kinder:

a. Tieß Hinrich *Rottensdorf --./~SCHÖ 19.01.1779 +/☞ebd. --./07.02.1779

b. Engel Marie *Rottensdorf --./~SCHÖ 12.02.1780 +, ∞ LÜB 14.06.1805 Jochim

KALLIES

c. Engel Greth *Rottendorf --./~SCHÖ 15.03.1782 +, ∞ I. LÜB 06.11.1807 Hans Friedrich RENTZOW, aus der Stelle Menzendorf I, ∞ II. LÜB 03.12.1824 Hans Jochim MÖLLER

d. Abel Liesch *Grieben --./~LÜB 17.01.1785 +Menzendorf 01.04.1811, ∞ LÜB 16.10.1807 Johann Heinrich KALLIES, Menzendorf

e. Hans *Grieben 02.09.1788 +

f. Asmus *Grieben 31.07.1792 +

2. Engel *Menzendorf --./~LÜB 17.03.1749 +Grieben 30.01.1829, ∞ I. LÜB 30.10.1772 Claus RENTZOW, Grieben I, ∞ II. LÜB 29.05.1788 Peter LENSCHOW; Grieben I

3. Peter *Menzendorf --./~LÜB 20.01.1752 > **nach Menzendorf 7**

4. Johann Jochim *Menzendorf --./~LÜB 02.02.1755 +ebd. 22.06.1785

5. Hans Friedrich *Menzendorf --./~LÜB 03.02.1758 +ebd. 06.04.1758

6. Hans Christoffer *Menzendorf --./~LÜB 04.11.1759 +

7. Marten *Menzendorf --./~LÜB 04.11.1759 +Grieben, Böttcher in Grieben, ∞ LÜB 07.05.1813 Anna Elisabeth BAADE *Schönberg +Grieben, Tochter von Hans Baade in Schönberg

Kinder:

a. Hans Joachim *Grieben 10.11.1818 +

2. Asmus *Menzendorf --./~LÜB 02.05.1762 +, ∞ SCHÖ 17.10.1800 Ann Liesch DREVS * +

Kinder:

a. Greth Liesch *Schönberg 08.12.1800 +21.02.1873

III/6 NIEHUS, Hinrich

*Menzendorf --./~LÜB 11.02.1742 +ebd. 17.01.1815, Hauswirt 1789/1808, ∞ LÜB 30.10.1772 Trien BRUHN *Grieben --./~LÜB 13.03.1753 +Menzendorf 09.08.1837, aus Grieben V

Kinder:

1. Engel *Menzendorf --./~LÜB 26.09.1773 +ebd. 30.04.1849, ∞ LÜB 02.11.1793 Heinrich KASSOW, Menzendorf 3

2. Trin Marik *Menzendorf --./~LÜB 01.01.1776 +ebd. vor 1833, ∞ LÜB 27.10.1797 Hans Friedrich KALLIES, Menzendorf

3. Greth Lehnke *Menzendorf --./~LÜB 16.07.1778 +ebd. 25.02.1839, ∞ I. LÜB 15.10.1802 Jochim Friedrich BEHNCK, Knecht aus der Stelle Menzendorf IV, ∞ II. LÜB 08.07.1814 Peter BRUHN, Lübseerhagen 2

4. Liese *Menzendorf --./~LÜB 30.01.1781 +ebd. 06.10.1803

5. Hans Hinrich *Menzendorf 01.07.1787 > **Anerbe**

6. Mariek *Menzendorf 01.04.1790 +Rottensdorf, ∞ LÜB 12.11.1813 (Tuschfrie) Johann Jochim BOYE, Rottensdorf I

Kinder(u. a.):

a. Marie Liese BOYE *Rottensdorf 17.01.1820 > **Anerbin**

III/7 NIEHUS, Hans Hinrich

*Menzendorf 01.07.1787 +ebd. 14.03.1845, Hauswirt 1808/1845, er baute 1836 ein neues Haus, ∞ LÜB 12.11.1813 (Tuschfrie) Ann Liesch BOYE *Rottensdorf --./~SCHÖ 10.08.1788 +Menzendorf, aus Rottensdorf I – Die Ehe blieb kinderlos

Er hatte die Stelle 1808 die Stelle vom Vater mit Vieh, Fahrnis, Aussaat, Haus- und Fahrgerät übernommen. Da seine Schwestern Engel, verheiratete Cassow, Trin, verheiratete Callies und Gret, verheiratete Behncke, schon abgefunden waren, so hatte er nur noch die ledige Schwester Marie landesüblich von der Stelle auszusteuern. Da Hans Hinrich ohne leibliche Erben geblieben war, erbte die Tochter seiner jüngsten Schwester.

III/8 WIGGER, Marie Liese geb. BOYE

*Rottensdorf 17.01.1820 +Menzendorf 29.06.1886, aus Rottensdorf I, Hauswirtin 1845/1884, ∞ 1845 **Jochen Heinrich WIGGER** *Rottensdorf +Menzendorf, aus Rottensdorf III

Kinder:

1. Marie Elisabeth *Menzendorf 27.01.1847 +Benzin, ∞ LÜB 18.06.1875 Joachim LENSCHOW, Büdner in Benzin
2. Joachim Peter *Menzendorf 22.02.1850 > **Anerbe**
3. Marie Louise *Menzendorf 11.12.1852 +ebd. 29.01.1854
4. Heinrich Friedrich *Menzendorf 01.01.1855 > **nach Kuhlrade V**
5. Friedrich Adolf *Menzendorf 02.04.1858 > **Jahrenwohner Menzendorf III**
6. Ludwig Wilhelm *Menzendorf 17.11.1860 +ebd. 01.04.1861
7. Adolph Georg Wilhelm *Menzendorf 19.12.1864 +ebd. 26.05.1866

III/9 WIGGER, Joachim Peter

*Menzendorf 22.02.1850 +ebd. 25.11.1886, Hauswirt 1884/1886, ∞ I. SCHÖ 12.11.1875 Catharina Maria Elisabeth MAAß *Klein Siemz 23.05.1853 +Menzendorf 10.06.1882, aus Klein Siemz IV, ∞ II. CAR 05.06.1883 Katharina Magdalena Dorothea HARMS *Pogez 02.07.1853 +Samkow 23.12.1938 aus Pogez VI

Kinder:

1. Marie Elise Louise *Menzendorf 07.12.1875 +ebd. 07.12.1876
2. Joachim Heinrich *Menzendorf 26.12.1881 > **Anerbe**

III/10 WIGGER, Friedrich Adolf

*Menzendorf 02.04.1858 +ebd., Jahrenwohner 1887/1907, ∞ LÜB 1887 die Witwe seines Bruders

III/11 WIGGER, Joachim Heinrich

*Menzendorf 26.12.1881 +ebd. April 1966, Hauswirt 1907/1937, ∞ I. 1907 Emma Katharina Marie GREVSMÜHL *Gletzow 09.01.1881 +Menzendorf 18.05.1919, Tochter von Johann Heinrich Grevsmühl und Catharina Elisabeth Schütt, ∞ II. Wilhelmine Luise Mathilde STERLY *Menzendorf 20.07.1890 +ebd. 21.07.1973, Tochter von Hans Sterly und Marie Behnke

Kinder:

1. Annemarie *Menzendorf 03.12.1907 > **Anerbin**
2. Elisabeth *Menzendorf 02.10.1912 +Grieben, ∞ LÜB 08.10.1937 (Duwwelfrie) Adolf Friedrich WIGGER, aus Grieben VII

Um 1925 bewirtschaftete er rund 44 Hektar (35,3 ha Acker, 1,2 ha Wiesen, 6 ha Weiden, 1 ha Holzungen, 0,5 ha Sonstiges). An Vieh waren u. a. 4 Pferde, 25 Häupter Rindvieh (davon 12 Milchkühe) und 10 Schweine bei der Stelle.

WIGGER, Annemarie geb. WIGGER

*Menzendorf 03.12.1907 +Neheim-Hüsten 1986, Hauswirtin 1937/1952, ∞ LÜB 1929 (Duwwelfrie) **Heinrich WIGGER** *Grieben 30.11.1906 +Neheim-Hüsten 1964, Anerbe Grieben VII

Kinder:

1. Ludwig *Menzendorf +ebd. 01.02.1950

2. Heinrich Joachim Hans *Menzendorf +Wisdmar 24.07.1987
3. Marianne *Menzendorf
4. Willy *Menzendorf
5. Jürgen *Menzendorf

Durch die Heirat wurden die Stellen Grieben VII und Menzendorf III vereinigt und das Land zusammen bewirtschaftet. Die Familie verließ unter dem Kollektivierungsdruck die DDR. Der Hof kam an die LPG Menzendorf. 1991 erfolgte die Rückübertragung an die **Erbengemeinschaft Wigger**. Das Land ist verpachtet an an den Wiedereinrichter JOOST in Blüssen.

Hof Nr. IV

Zu dieser Stelle gehörten anfänglich zwei Hufen Land. Um 1925 umfasste die nach der Regulierung als Hof Nr. IV gezählte Szelle, 44,19 Hektar Land. Das Wohnhaus beschreibt Brückner um 1925 wie folgt ²⁰:

„1799; Durchgangsdiele, Zweiständerhaus, wobei die Ständer an der alten Stelle entfernt und zur Eisnschränkung der Dielenbreite beide vorgezogen worden sind; Heckschauer mit auf Kopfbändern überstehendem Kröpel und Backsteinmustern im Kröpeltrapez; Pferdeköpfe als Giebelzeichen. Backstube vom alten Schloß in Schönberg geblb bis rötlich, alte Balken“.

Dies ist die einzige Stelle, die ohne Unterbrechung im Besitz derselben Familie geblieben ist.

IV/1 BENEKE, Jürgen

*um 1490 +Menzendorf, Doppelhufner 1525

IV/2 BENEKE, Hans

*Menzendorf um 1525/1530 +ebd., Doppelhufner 1577, verkaufte 1577 „dem Jacob Kallys zu Luepsche eine Hausstedte, darauf gemeldeter Schmidt eine Schmiede zu erbauen gedacht“, die Scharstedte hieß.

IV/3 BENEKE, Hans

*Menzendorf um 1560 +ebd., Doppelhufner 1596/1602

IV/4 BENEKE, Jürgen

*Menzendorf 1590 +ebd., Doppelhufner vor 1649/nach 1654, ∞ LÜB Grete PARBES *
..... +Menzendorf

Kinder (vmtl.):

1. Hinrich *Menzendorf > **Anerbe**
2. ?Hans *Menzendorf > ? **Nacherbe**
3. Anna *Menzendorf --./~LÜB 21.05.1654 +ebd. 14.01.1695

IV/5 BENEKE, Hinrich

*Menzendorf um 1620 +ebd., Doppelhufner 1659/, ∞ HE 01.11.1659 Judith DEUß
*Herrnburg um 1627/1630 +Menzendorf, aus Herrnburg III

Seine Stelle wird vor 1677 wüst. Sie verbleibt aber in den Händen der Familie.

IV/6 BENEKE, Hans

*?Menzendorf um 1625/1630 +ebd. vor 03.07.1683, Doppelhufner 1677/1679, ∞ N. NN. *
..... +Menzendorf August 1693

Kinder:

1. Hans *Menzendorf um 1650 > **Anerbe**
2. Jochim *Menzendorf 1655 err. > **Nacherbe**
3. ?Anna *Menzendorf +Carlow 25.02.1727, ∞ CAR 03.07.1683 Asmus BAAR, Carlow

Er hatte 1677 „wegen Hinrich Beneken wüster stede folgendes verhandelt: er übernimmt sie auf 2 Brakelzeit alß zehn Jahre und verspricht, alle Dienste zu leisten, wöchentlich 2 Tage mit Spannung, in der Ernte täglich mit einem Meyer, auch die davon gebührenden Pächte". Aber schon 1679 konnte er wegen ermangelnder Spannung die Stelle nicht halten und übergab sie auf 10 Jahre an

IV/7 VOLLERT, Hans

*?Rabensdorf --./SCHÖ 15.06.1649 +....., vielleicht Sohn von Hans Vollert in Rabensdorf, Jahrenwohner 1679/1689, ∞ N. NN.

1672/1674 und ab 1685 ist er wohl in Rabensdorf, ab 1689 dann in Torisdorf.

IV/8 BENEKE, Hans

*Menzendorf 1650 +ebd. 28.11.1699, Doppelhufner 1690/1699, ∞ I. LÜB 09.09.1690 Anna Cathrin BELSEN * +Menzendorf 28.12.1692, sie in ∞ I. Jochim HAGENAU, ∞ II. LÜB 06.03.1693 Grete WENT *Menzendorf 1677 +ebd. 25.03.1737

Kinder:

1. Maria *Menzendorf 02.07.1691 +
2. Trin *Menzendorf 10.12.1692 +
3. Abel Judith *Menzendorf 27.06.1695 +Tramm 19.08.1757, ∞ I. LÜB 07.11.1722 Jochim BERENDSDORF, Roduchelsdorf IV, ∞ II. LÜB 09.09.1726 Claus PARBS, Tramm
4. Engel *Menzendorf 16.05.1697 +
5. Hans *Menzendorf 20.04.1699 +ebd. 02.03.1703

Vermutlich war er es, der 1689 „eine Wiesche im kleinen depen Brock auf sechs Jahre eins für alles für 8 Rthlr.“ an den Schmied Paul Kallies verheuerte.

Als er 1699 starb, übernahm im folgenden Jahr sein Bruder Jochim (*1655 +1726) durch Vergleich mit der Witwe und deren Kindern die Stelle für den erst dreivierteljährigen Sohn des Hans auf 24 Jahre. Als der Anerbe aber schon 1703 starb, ging die Stelle erb- und eigentümlich an den bisherigen Jahrenwohner.

IV/9 BENEKE, Jochim

*Menzendorf 1655 err. +ebd. 06.01.1726, 71 J., Bruder des Vorwirts, Jahrenwohner 1700/1703, Doppelhufner 1703/1726, ∞ I. LÜB 22.10.1695 Leneke GERDES *Menzendorf +ebd. 23.04.1702, aus Menzendorf (V), ∞ II. LÜB Maria BULL *Lockwisch 1674 err. +Menzendorf 26.12.1718, aus Lockwisch

Kinder:

1. Gret *Menzendorf 02.12.1696 +

2. Jürgen *Menzendorf 30.08.1698 > **Anerbe**
3. Thrin *Menzendorf --./~LÜB 18.06.1701 +
4. Engel *Menzendorf +ebd. 07.03.1703
5. Ann Trin *Menzendorf --./~LÜB 03.10.1704 +ebd. 09.07.1762, ∞ LÜB 02.11.1734 Carsten GILLS, Menzendorf 5
6. Hinrich *Menzendorf --./~LÜB 20.04.1706 > **nach Grieben V**
7. Engel *Menzendorf --./~LÜB 05.09.1709 +
8. Maria *Menzendorf --./~LÜB 22.09.1711 +, ∞ I. LÜB 29.01.1737 Jürgen Hinrich KALLIES, aus der Büdnerei Menzendorf 1, ∞ II. SCHÖ 05.11.1743 Thieß OLDÖRP, Lockwisch VI, ∞ III. SCHÖ 26.10.1753 Hans MAAß, Rupensdorf
9. Lehn Dortie *Menzendorf --./~LÜB 24.04.1714 +

IV/10 BEHNKE, Jürgen

*Menzendorf --./~LÜB 30.08.1698 +ebd. 03.03.1748, Doppelhufner 1726/1748, ∞ LÜB 18.07.1719 Anna Eleonore KALLIEß *Menzendorf --./~LÜB 05.05.1694 +ebd. 07.03.1765, aus Menzendorf 1

Kinder:

1. Johann Jochim *Menzendorf --./~LÜB 03.07.1720 > **Anerbe**
2. Ann Liesche *Menzendorf --./~LÜB 03.07.1720 +ebd. 22.02.1725
3. Anna Maria *Menzendorf --./~LÜB 16.11.1722 +ebd. 23.01.1764, ∞ LÜB 28.10.1748 Hans THURMANN, Menzendorf 5
4. Ann Greth *Menzendorf --./~LÜB 23.04.1724 +ebd. 10.03.1725
5. Ann Liesch *Menzendorf --./~LÜB 21.04.1726 +ebd. 15.12.1727
6. Ernst Thieß *Menzendorf --./~LÜB 21.04.1726 +ebd. 04.03.1804, Knecht in Menzendorf, errichtete 1780 mit seiner Frau ein Testament, ∞ I. LÜB 28.10.1757 Trin BURMEISTER * +Menzendorf 19.03.1796, sie in ∞ I. SCHÖ Asmus REIHER, Torisdorf, ∞ II. St. Georgsberg 11.06.1797 Anna Hedwig LINDEMANN * +, sie in ∞ II. HE 19.11.1806 Christian STENDER

Kinder:

- a. Jochim Friedrich *Menzendorf 12.05.1798 +
7. Hinrich *Menzendorf --./~LÜB 27.12.1728 > **nach Grieben X**
8. Hans *Menzendorf --./~LÜB 29.02.1731 +ebd. 27.06.1734
9. Trin Engel *Menzendorf --./~LÜB 08.08.1733 +Mustin 19.10.1788, ∞ LÜB 31.10.1760 Johann Jürgen KALLIES, Krugpächter in Mustin

10. totgeb. Kind +Menzendorf --./¹⁸LÜB 13.10.1736

IV/11 BEHNKE, Johann Jochim

*Menzendorf --./~LÜB 03.07.1720 +ebd. 23.06.1797, Doppelhufner 1749/1783, LÜB 04.11.1749 Engel SCHRÖDER *Menzendorf --./~LÜB 15.05.1728 +ebd. 31.10.1805, aus Menzendorf I

Kinder:

1. Jürgen *Menzendorf --./~LÜB 25.09.1750 +ebd. 07.09.1751
2. Jochim Friedrich *Menzendorf --./~LÜB 15.04.1752 > **Anerbe**
3. Klas *Menzendorf --./~LÜB 13.10.1754 +ebd. 03.04.1769
4. Johann Hinrich *Menzendorf --./~LÜB 20.05.1757 +ebd. 06.04.1767
5. Johann Jochim *Menzendorf --./~LÜB 03.02.1760 +ebd. 16.03.1763
6. Hans *Menzendorf --./~LÜB --.05.1762 +Zarnewenz, ∞ SE 03.10.1795 Marie MÖLLER *, +

Kinder:

- a. Marie Elsabe *Zarnewenz --./~SE 22.11.1798 +/¹⁸ebd. --./31.10.1799
 - b. Trin Engel *Zarnewenz --./~SE 16.11.1800 +ebd. 12.12.1872
 - c. Margaretha Maria *Zarnewenz 14.01.1804 +19.05.1869, ∞ SE 02.07.1824 Hans Heinrich OLDENBURG, Zarnewenz III
 - d. Margarethe Elisabeth *Zarnewenz 26.10.1807 +03.10.1882, ∞ SE 22.11.1839 Hans STERLY, Zarnewenz V
2. Peter *Menzendorf --./~LÜB 06.03.1765 +ebd. 16.04.1816, Schneider in Menzendorf, ∞ LÜB 21.10.1796 Engel BEESE *1771 +Menzendorf 31.05.1826, Tochter des Arbeitsmannes Friedrich Beese in Menzendorf

Kinder:

- a. Jochim Friedrich *Menzendorf 11.09.1797 +ebd. 03.01.1860, Schneider in Menzendorf, ∞ LÜB 27.10.1826 Engel THURMANN *Menzendorf 28.09.1807 +ebd., aus Menzendorf 5

Kinder.

- (1) Engel *Menzendorf 15.09.1827 +Schönberg, ∞ SCHÖ 22.05.1857 Georg Heinrich Friedrich ECKMANN, Schönberg
- (2) Joachim Peter *Menzendorf 14.05.1830 +, Schneider, ∞ LÜB 16.02.1866 Engel Maria KESSIN *Cordshagen 01.01.1843 +, Tochter des Johann Heinrich Kessin

Kinder:

- aa. Line Marie Louise *Menzendorf 13.10.1867 +

(3) Maria *Menzendorf 21.03.1833 +

(4) Margaretha Elisabeth *Menzendorf 23.06.1836 +

(5) Louise *Menzendorf 20.01.1840 +Blüssen, ∞ LÜB 20.10.1871 Joachim Heinrich MEYER, Zimmergeselle in Blüssen

(6) Joachim Friedrich *Menzendorf 09.03.1843 +ebd. 21.10.1871, Schneidergeselle in Menzendorf

(7) Peter Heinrich *Menzendorf 28.12.1845 +

(8) Catharine Friederike *Menzendorf 17.03.1851 +ebd. 22.07.1856

2. Marten *Menzendorf --./~LÜB 07.01.1768 +ebd. 25.05.1850, Böttcher in Menzendorf, ∞ LÜB 29.10.1802 Catharina Maria KALLIES *Menzendorf --./~LÜB 15.05.1782 +ebd. 15.01.1870, aus Menzendorf II

Kinder:

a. Jochim *Menzendorf 08.01.1804 +

b. Peter *Menzendorf 08.01.1804 +, Arbeitsmann, ∞ LÜB 20.02.1846 Elisabeth KALLIES + +, Tochter des Arbeitmannes Johann Peter Kallies in Mummendorf

2. Thieß *Menzendorf --./~LÜB 14.06.1770 +ebd. 08.03.1771

IV/12 BEHNKE, Jochim Friedrich

*Menzendorf --./~LÜB 15.04.1752 +ebd. 14.11.1830, Hauswirt 1783/1815, ∞ MUM 27.10.1775 Trin Greth WIGGER *Papenhagen --./~MUM 1756 +Menzendorf 30.01.1820, aus Papenhagen I

Kinder:

1. Jochim Friedrich *Menzendorf --./~LÜB 01.11.1776 +ebd. 30.03.1813, eigentlicher Anerbe, Knecht, ∞ LÜB 15.10.1802 Margarethe Magdalene NIEHUß *Menzendorf --./~LÜB 16.07.1778 +, aus Menzendorf III, sie in II. LÜB 08.07.1814 Peter BRUHN, Grieben VIII

Kinder:

a. Thrin Greth *Menzendorf 18.09.1802 +ebd. 07.04.1803

b. Jochim Friedrich *Menzendorf 23.02.1804 +ebd. 13.03.1804

c. Heinrich *Menzendorf 29.05.1805 +ebd. 02.11.1808

d. Hans *Menzendorf 14.01.1810 +ebd. 17.01.1810

e. Greth *Menzendorf 14.01.1810 +ebd. 07.03.1811

2. Tieß *Menzendorf --./~LÜB 26.09.1778 +ebd. 24.01.1834, er wurde vom Vater als erbunwürdig angesehen und übergangen, ∞ LÜB 27.10.1809 Marie NIEHUß *Menzendorf 20.11.1797 +ebd., aus Menzendorf 7

Kinder:

- a. Greth *Menzendorf 20.02.1810 +ebd. 27.05.1817
- b. Hans Peter *Menzendorf 25.11.1811 +
- c. Mariek *Menzendorf 03.01.1813 +ebd. 14.02.1875, ∞ LÜB 22.09.1837 Jochen Hinrich SCHRÖDER
- d. Elisabeth *Menzendorf 20.03.1816 +
2. Trin Engel *Menzendorf --./~LÜB 20.03.1781 +
3. Peter Hinrich *Menzendorf --./~LÜB 20.10.1783 +ebd. 10.02.1785
4. Hans Hinrich *Menzendorf --./~LÜB 13.03.1786 +ebd. 28.06.1786
5. Peter Jochim *Menzendorf 08.05.1787 > **Anerbe**
6. Hans Jochim *Menzendorf 28.06.1790 +ebd. 05.11.1791
7. Greth Lies *Menzendorf 23.08.1792 +Grieben, ∞ LÜB 08.07.1816 Peter BRUHN, Grieben VIII
8. Dorthie Mariek *Menzendorf 03.02.1795 +ebd. 06.05.1853, ∞ LÜB 03.11.1828 Claus Heinrich HUND, Tagelöhner
9. Liesch *Menzendorf 07.04.1797 +, ∞ LÜB 11.10.1822 Hinrich BRUHN
10. Engel *Menzendorf 03.09.1800 +, ∞ LÜB 23.01.1827 Johann Heinrich GREVSMÜHL, Knecht in Gletzow

1790 erhielt er Holz zum Bau eines neuen Hauses, das 1799 fertiggestellt war. Nachdem der eigentliche Anerbe Jochim Friedrich bereits vorzeitig verstorben war und der zweite Sohn Thies vom Vater als erbunwürdig übergegangen wurde, „weil er ungehorsam gewesen war und er für sein Alter nichts Gutes von ihm erwarten könne“ - er wohnte als Rademacher im Backhaus der Stelle und wurde mit einem Pferd und 50 Rthrl. abgefunden - erhielt 1815 der dritte Sohn Peter Jochim die Stelle.

IV/13 BEHNKE, Peter Jochim

*Menzendorf 08.05.1787 +ebd. 1878, Hauswirt 1815/1870, ∞ LÜB/MUM 27.11.1822 Trin Dorothea WIGGER *Rüschbeck 1803 +Menzendorf, aus Rüschbeck I

Kinder:

1. Elisabeth *Menzendorf 31.08.1824 +Rottensdorf, SCHÖ 13.11.1843 Peter Hinrich BOYE, Rottensdorf I
2. Jochim *Menzendorf 31.10.1826 > **Anerbe**
3. totgeb. Sohn +Menzendorf 30.11.1828
4. Maria *Menzendorf 27.04.1830 +, LÜB 29.07.1863 Asmus LENSCHOW, Arbeitsmann in Sabow

5. Catharina *Menzendorf 17.07.1832 +Grieben 20.01.1917, LÜB 15.09.1865 Joachim LENSCHOW, Grieben VI

6. Peter *Menzendorf 02.07.1835 > **Schulmeister Sabow**

7. Luise *Menzendorf 10.02.1838 +

Er hatte fünf Jahre als Soldat die Feldzüge Napoleons mitgemacht. Man erzählte, daß er als Bursche eines Generals den Zug nach Rußland bis Smolensk mitgemacht habe und bis in sein hohes Alter äußerst rüstig gewesen sei.

IV/14 BEHNKE, Jochim

*Menzendorf 31.10.1826 +ebd., Hauswirt 1870/1917, ∞ LÜB/REH 26.01.1866 Dorothea Christiane Johanna KREUTZFELD *Löwitz 16.03.1843 +Menzendorf 10.05.1912, Tochter des Mühlenmeisters Friedrich Helmut Kreutzfeld in Löwitz

Kinder:

1. totgeb. Sohn +Menzendorf 01.01.1866

2. Marie Elisabeth Doris *Menzendorf 16.04.1868 +ebd. 14.01.1869

3. Marie Catharine Louise *Menzendorf 15.04.1870 +ebd. 14.04.1943, ∞ LÜB 08.05.1891 Hans STERLY *Retelsdorf 24.07.1866 +Menzendorf 28.05.1939

4. Friedrich Joachim Peter *Menzendorf 16.06.1872 > **Anerbe**

5. Louise Marie Dorothea *Menzendorf 10.03.1875 +ebd. 24.07.1950, ∞ LÜB 1904 Karl Christian Johann BENTHIN, Menzendorf 8

IV/15 BEHNKE, Friedrich Joachim Peter

*Menzendorf 16.06.1872 +ebd. 07.04.1956, Hauswirt 1917/1952, Hausbrief 1921

Er blieb ledig. Ihm führte seine ältere Schwester Marie Catharine Louise in Retelsdorf die Wirtschaft. Bei der Stelle waren um 1925 rund 44 Hektra (36,3 ha Acker, 1,2 ha Wiesen, 5 ha Weiden, 1 ha Holzungen, 0,5 ha Sonstiges). Der Viehbestand betrug u. a. 4 Pferde, 24 Häupter Rindvieh (davon 13 Milchkühe) und 16 Schweine. In den 1930ziger Jahren nahm sich Friedrich Behncke als Wirtschaftler seinen Neffen Erich BENTIN (*1905 ++1944, aus Nr. 8). Ihn setzte er als Erben ein.

- **BENTIN, Erich**

*Menzendorf 03.05.1905 ++Belgrad 1944 (vermisst), Wirtschaftler, ∞ Dora

HAUSCHILD *Curau 19.08.1913 +

Kinder:

1. Joachim *Menzendorf 1937 > **Anerbe**
2. Peter *Menzendorf 1940
3. Christa *Menzendorf 1941

Als Erich Bentin im Zweiten Weltkrieg blieb, trat sein ältester Sohn an dessen Stelle und beerbte den Großonkel. 1952 übernahm der ÖLB die Wirtschaft, 1954 die LPG. Der Hof brannte 1968 durch ein Großfeuer nieder. Die Rückübertragung erfolgte 1992.

IV/16 BENTIN, Joachim

*Menzendorf 1937, Besitzer der Hofstelle, er wohnt in Rüsselsheim, die Ländereien wurden verpachtet, ∞ Ingrid BOSSELMANN *

Hof (V)

Dies war anfänglich eine Vollhufenstelle. Zu Beginn des 17. Jahrhunderts ist sie Doppelhufenstelle. 1756 wird sie zum Hof Menzendorf gelegt.

Hier waren schon 1525 die GERDES, wobei sich nicht feststellen läßt, ob damals Peter oder Titke diese Stelle besaßen.

(V)/1 GERDES, (?Peter, ?Titke)

* um 1485 +Menzendorf, Hufner 1525

(V)/2 GERDES,

*Menzendorf um 1515 +ebd., Hufner

(V)/3 GERDES, Achim

*Menzendorf um 1545 +ebd., Hufner 1577/1602

1577 ist Achim als Nachbar des Hauswirts Achim Busch und des neu angebauten Schmiedes Jacob Kallys genannt.

(V)/4 GERDES, Chim

*Menzendorf um 1575/1580 +ebd., Doppelhufner 1613/1649, ∞ I. N. NN., ∞ II. N. NN.

Kinder (u.a., vmtl.):

1. Catharina *Menzendorf +Sabow --./SCHÖ 09.03.1696, ∞ SCHÖ 07.11.1641 Peter BONHOFF, Sabow IV
2. Daniel *Menzendorf 1635 err. > **Anerbe**
3. ?Zacharias *Menzendorf +ebd. 20.04.1697, starb als alter Knecht in Menzendorf
4. Jochim *Menzendorf +Ganzow, Schneider in Ganzow, ∞ GAD 22.02.1693 Anna Catharina STROHKERKEN * +

Kinder:

- a. Johann *Ganzow --./~GAD 27.01.1694 +/☞ebd. --./15.04.1731, ∞ GAD 28.02.1727 Catharina Engborg RÄHDER (REDER)
 - b. Andreas Christoffer *Ganzow --./~GAD 16.04.1696 +
5. Engel *Menzendorf +Lübseerhagen 10.06.1716, ∞ LÜB Peter BUSCH, Lübseerhagen 1

Es folgte der Sohn erster Ehe.

(V)/5 Daniel GERDES

*Menzendorf 1635 err. +ebd. 01.01.1717, 82 J., Doppelhufner, ∞ I. N. NN., ∞ II. vor 1683 Grete SPEER *1655 +Menzendorf 06.01.1713

Kinder:

1. ?Jochim *Menzendorf 1659 > **nach Menzendorf III**
2. ?Engel *Menzendorf +ebd. 10.06.1716, ∞ vor 1687 Hans BUSCH
3. ?Leneke *Menzendorf +ebd. 23.04.1702, ∞ LÜB 22.10.1695 Jochim BENEKE, Menzendorf IV
4. Hinrich *Menzendorf > **Anerbe**
5. Jochim *Menzendorf --./LÜB 02.12.1683 +, o-o N. NN.

Kinder:

- a. Franz */Schönberg --./09.12.1727 +ebd. 07.01.1803, Bürger in Schönberg (22.03.1771), ∞ I.

SCHÖ 01.10.1755 Dorothea KLATT * +, ∞ II. SCHÖ 13.10.1767 Ann Gret FASCH

Kinder

(1) Elsche Dorthie */~Schönberg --./23.10.1767 +, ∞ SCHÖ 22.11.1808

(2) Gret Marie */~Schönberg --./15.08.1770 +

2. ?Anke *Menzendorf +ebd. 09.04.1706 +

3. Tochter *Menzendorf 27.03.1687 +

4. Jürgen Daniel *Menzendorf 29.11.1690 +ebd. 24.12.1693

Möglicherweise sind auch der alte Knecht Franz GERDS (+Menzendorf 02.04.1755) und der Knecht Hans GERDS (+Menzendorf 23.05.1702) Kinder von Daniel gewesen. Daniel übergibt seine Stelle vor 1708 an seinen zweiten Sohn.

(V)/6 GERDES, Hinrich

*Menzendorf um 1670/1675 +ebd. 09.02.1747, Doppelhufner vor 1708/1747, ∞ LÜB 27.10.1705 Grete ECKMANN *Lübseerhagen +Menzendorf 17.12.1732, aus Lübseerhagen IV

Kinder:

1. Daniel *Menzendorf --./~LÜB 21.03.1707 > **Anerbe**

2. Anna Catharina *Menzendorf --./~LÜB 19.01.1709 +ebd. 23.03.1709

3. Hans *Menzendorf --./~LÜB 12.02.1710 +ebd. 08.01.1731

4. Albrecht *Menzendorf --./~LÜB 14.09.1711 +ebd. 09.12.1740

5. Elsche *Menzendorf --./~LÜB 28.04.1715 +ebd. 30.04.1764, ∞ LÜB 29.01.1751 Hans Jochim FRANCK, Knecht in Menzendorf

6. Grete *Menzendorf --./~LÜB 15.06.1718 +Dassow, ∞ LÜB 15.10.1756 Hans Peter HINTZE, Knecht in Dassow

(V)/7 GERDS, Daniel

*Menzendorf --./~LÜB 31.03.1707 +ebd. 05.05.1756, Doppelhufner 1747/1756

Daniel Gerds stirbt ohne Leibeserben zu hinterlassen. Seine Stelle wird daraufhin 1758 zum Hof Menzendorf gelegt. Seine Schwester Grete in Dassow erhob zwar Ansprüche auf die Stelle. Das Patrimonialgericht in Lütgenhof verlangte in ihrem Namen für Pfluglohn im

ganzen 78 Rthlr. 36 Schill. von dem Menzendorfer Pensionarius KNIEP. 1761 hatte der Schulze Kock schon zwei Jahre einen Schlag von der separierten Gehrdschen Stelle, musste ihn nun aber zur Nutzung an den Hof abtreten.

Büdneri Nr. 1

Schmiedestelle

Dies war die Schmiedestelle im Dorf, die nach der Regulierung als Büdneri Nr. 1 gezählt wurde und um 1925 rund 5,19 Hektar Land besaß. In den Registern des 17. und beginnenden 18. Jahrhunderts erscheint diese Stelle, obwohl bei ihr damals kein Land war, als Hauswirtsstelle (z.B. 1649, 1712).

Ein Schmied wird mit Clawes **WILCKEN** in Menzendorf schon 1525 genannt. Ob dieser jedoch schon auf dieser Stelle gesessen hat, erscheint mehr als fraglich, da diese Stelle offensichtlich erst 1577 von der Schmiedefamilie KALLIES errichtet worden ist.

Bü 1/1 KALLIEß, Jacob

*?Lübsee um 1545 +Menzendorf, Kätner, Schmied 1577

Er war es, der ganz offensichtlich diese Stelle errichtete. Davon zeugt noch ein Kaufbrief vom 20. August 1613, der wiederum eine Abschrift des Kaufbriefes vom 1577 ist. Danach kaufte im Jahre 1577 am Michaelistage Jacob Kallys zu Luepsehe von Hans Beneke, dem Wirt zu Menzendorf ein „*Hausstedte, darauf gemeldeter Schmidtt eine Schmiede zu erbauen bedacht*“ und zahlte dafür „*einen Neuwen Radebörrs, die Stedtte heißt die Scharstedtte*“. Der Platz wird dann genau umgrenzt; Nachbarn sind auch Achim Gerdes und Achim Busch. Der Kauf wurde abgeschlossen „*für mir Joachim Fineken, jezziger Zeitt Ratzeburgischer Stiffts-Hauptmann*“. Die Urkunde ist in einer späteren Abschrift erhalten. Zu dem damals erworbenen Grundstück kaufte „*im Jahre anno einn Tausend Sechs hundert und dreitzehenn, denn 20. Monats Tagk Augusti, für dem edlen gestrengen und Ehrenvestenn, Hermann Clamor von Mandelschlow, Stiffts Hauptmann und Henning Dammann Kuchenmeisternn, des Frl. Bischöflichen Hauses und Ampts Schonenberg, Paul Kalließ Schmid zu Menzendorff*“ von „*Chim Gerdeß daselbstenn.....einen kleinen Ort Landeß, so fast mit Busche bewachsenn, Im Schar nah bey dem Schmiedehoeffe, belegenn etwa von einem Viertel Scheffels Sahett.....umh und für 10 Rthlr. Lübsch: Erb- und Eigentümlich, woll bedechtigh.....Unserm Gnedigen Fürsten und Herren aber an den gewonlichenn Pachtenn Unterthenig, wagenn und Handt Dienstenn unschedlichen, Besonderenn es soll und will noch Jehrlich Paul Calließ, vonn solchem seinem zu sich gekaufftenn Ordtkenn Landeß, dem Hause Schonenberge zwo Pachthüener gebenn, auch davon das gewonliche Vorbittelgeldt Jehrlich zu erleggenn Schuldigk seinn*“ usw.

Bü 1/2 KALLIEß, Paul

*Menzendorf um 1580 +ebd., Kätner, Schmied 1613, ∞ N. NN.

Kinder:

1. Thieß *Menzendorf um 1615 > **Anerbe**

2. ?Marie *?Menzendorf +Cordshagen, ∞ LÜB vor 1654 Hans FREYDAG, Cordshagen I

1613 kauft Paul Kalließ von seinem Nachbarn Chim GERDEß ein Flurstück "Im Schar", etwa ¼ Scheffel Aussaat groß und nahe dem Schmiedekaten gelegen, für 10 Mk Lüb. Er verpflichtet sich nicht nur zur Zahlung der gewöhnlichen Pacht, sondern will auch die herkömmlichen Wagen- und Handdienste leisten. Außerdem liefert er dem Hause Schönberg jährlich zwei Pachthühner und zahlt ebenfalls das übliche „Vorbittelsgeldt“. Als Zeugen waren anwesend Asmus und Heinrich BENEKE aus Menzendorf sowie vom Amt der Stiftshauptmann Hermann Clamor von MANDELSLO und der Küchenmeister des bischöflichen Hauses, Henning DAMMANN. Der Kaufvertrag vom 20.08.1613 lautet wörtlich:

„Zu wissen sey hie mit Jedermannlichenn, daß Im Jahr eynn Tausent Sechshundert und Dreitzehenn, denn 20. Monats Tagk Augustj, für dem Edlenn Gestrengen und Ehrnuesten Hermann Clamor Vonn Mandelschlo, Stiffts Hauptmann undt Henning Dammonn Kuchmeistern deß Frl. Bischofflichen Haußes undt Ambts Schonenberge, Paull Kalließ Schmidt zu Mentzendorpff, als Keuffer und Thim Gerdeß, daselbstenn, Als Vorkeuffer, seynn erschienen, vnd mit einander mit beliebung gedachter Beambtenn, einenn Bestendigenn Kauff getroffen, denegestalt vnd Also, daß Thim Gerdeß, einen Kleinenn Ort Landeß, so fast mit Busche bewachsenn, Im Schar, nahe bey dem Schmiedehieffe, belegenn, etwa vonn eynn Virtell Scheffels Sahett, Paull Kalließ, dem Schmiede, omb, vnd für 10 Mark Lübsch: Erb, vnd Eigen Thümblich, Wolbedechtiglich, Vorkaufft, Eingereumet, vnd Abgetretenn. Unserenn Gnedigenn Fürstenn vnd Herrnn Aber, An denn gewonlichenn Pachtenn Undertheniig wagenn, Und handt, Dienstenn Vnschedtlich, Besondere es soll vnd will noch Jehrlich, Paull Kalließ, vonn solchem seinem zu sich gekaufftem ´nn Ordtkenn Landeß dem Hauße Schonenberge zwo Pachthuener gebenn, Auch davon, daß gewonliche Vorbittelgeldt, Jehrlich zu erlegenn Schuldigk seynn, daß dieser Kauff also Vollenzogenn, vnd Vnwiederrufflich soll gehalten werdenn, Dabey seynn Ann Und ober gewesen, erstlich die Frl. Beamtenn wie Oben stehet, Auch Aßomus vnd Heinrich Beneke, Beide zu Mentzendorpff wohnende, Es habenn Auch mehr gedachte Beambtenn, demselbenn Kauff zu Mehrenn vnd Besterhaltung, nicht aleinn Inß Ambt Buch Vortzeichnet, besonderenn auch einenn Ichtichenn, einennKauff Brieff, Vnter Ihrem gewonlichen handt vnd Siegell mitgetheilet, geschehenn wie Obstehet, Ao 1613 denn 20 Augusti“.

I/3 KALLIEß, Thieß

*Menzendorf um 1615/1620 +ebd. vor 1691, Kätner, Schmied 1649, ∞ Roggenstorf 19.11.1649 Margrete BRAUNSCHWEIG *1628 err. +Menzendorf 28.11.1708, 80 J.

Kinder (vmtl):

1. Pagel *Menzendorf 1650 err. > **Anerbe**

2. ?Anna Barbara *Menzendorf +/☞Schönberg --./13.01.1715, ∞ SCHÖ/LÜB 15.09.1691
Jacob FENDELER, Schuster in Schönberg
3. ?Liesche Maria *Menzendorf +/☞Schönberg --./23.04.1720, ∞ I. SCHÖ 11.10.1694 Johann
SÖHLBRAND, Schuster in Schönberg, ∞ II. SCHÖ 15.11.1712 Daniel MÖLLER, Schuster in
Schönberg

1649 ist er als Hauswirt ohne Acker genannt, und 1669 hatte er wohl von Jochim Parbs in Lübseerhagen „auf einer Brack, also 5 Jahre, etwas von seinem Acker am Duchelsdorfer Weg gelegen“ gepachtet.

Bü 1/4 KALLIES, Pagel

*Menzendorf 1650 err. +ebd. 04.05.1718, 68 J., Kätner/Hauswirt, Schmied 1704/1712, ∞ I. Margreta ARENS * +Menzendorf, ∞ II. LÜB 27.11.1688 Anna CRÜTZFELD *Lockwisch --./~SCHÖ 1660 +Menzendorf 12.11.1733, aus Lockwisch VI

Kinder:

1. Tieß *Menzendorf +ebd. 30.05.1709, Schmiedeknecht, ∞ LÜB 28.10.1705 Anna Elsche
DANNEHL *Neschow 02.08.1681 +, aus Neschow V, sie in ∞ II. CAR 03.06.1710 Asmus
CRÜTZFELD

Kinder:

- a. Adam *Menzendorf --./~LÜB 16.03.1707 +ebd. 12.04.1708
- b. Anna Greth *Menzendorf --./~LÜB 10.02.1709 +Cronskamp 08.07.1778, ∞ I. CAR 04.11.1727
Hartwig BOYE, Cronskamp 2, ∞ II. CAR 31.10.1738 Matthias MEYER, Cronskamp 2
2. Jochim *Menzendorf 28.11.1683 +
3. Anna Barbara *Menzendorf 21.02.1686 +
4. Johann Friedrich *Menzendorf 02.09.1689 > **Anerbe**
5. Marie Lische *Menzendorf 18.11.1690 +, ∞ LÜB 31.10.1713 Johann Michael WAGNER,
Holländer in Menzendorf
6. Jürgen Hinrich *Menzendorf 13.05.1692 +/☞Schönberg --./10.01.1742, Bürger in Schönberg
(1739), ∞ I. LÜB 03.12.1715 Anke PARBS *Blüssen 24.02.1695 +Menzendorf --./☞LÜB
29.09.1735, aus Blüssen II, ∞ II. LÜB 29.01.1737 Marie BEHNKE *Menzendorf --./~LÜB
22.09.1711 +, aus Menzendorf IV, sie in ∞ II. SCHÖ 1743 Thies OLDÖRP, Lockwisch VI

Kinder: 5 Söhne, 4 Töchter

2. Anke Eleonore *Menzendorf 05.05.1694 +ebd. 07.03.1765, ∞ LÜB 18.07.1719 Jürgen BEHNKE,
Menzendorf IV

3. Jacob *Menzendorf 27.01.1696 +ebd. 31.07.1704
4. Christian *Menzendorf 04.09.1697 +ebd. 28.06.1703
5. Adam *Menzendorf 06.12.1698 > **nach Rottendorf III**
6. Anna Catharina *Menzendorf --./~LÜB 13.12.1700 +ebd. 23.03.1719

1712 wird er an zweiter Stelle unter den Hauswirten genannt. Möglicherweise wirtschaftete er schon damals auf der wüsten Stelle des Christian KOLTZ (Hof II), die sein Sohn Johann Friedrich dann besaß.

Bü 1/5 KALLIES, Johann Friedrich

*Menzendorf 02.09.1689 +ebd. 29.09.1749, Hauswirt Menzendorf II, Schmied 1714/1749, ∞ I. LÜB 25.10.1714 Anna Margrete WAGNER * +Menzendorf 06.02.1721, Schäferstochter, ∞ II. LÜB 04.11.1721 Grete RESENHÖFT *Petersberg --./~SCHÖ 1656 +Menzendorf 07.11.1733, aus Petersberg X

Kinder:

1. Johann Hinrich *Menzendorf --./~LÜB 23.02.1716 +Dassow 29.03.1778, Gastwirt in Dassow, ∞ I. DAS 15.10.1739 Sofia Benedicta KALLIES * +Dassow 01.11.1750, sie in ∞ I. Friedrich Jochim MEYER, ∞ II. DAS 01.12.1751 Marie Katharina Elisabeth WIGGER * +

Kinder: 7 Söhne, 5 Töchter

2. Trin Marie *Menzendorf --./~LÜB 18.08.1717 +Lübseerhagen 16.09.1799, ∞ LÜB 05.11.1737 Heinrich LENSCHOW, Lübseerhagen I
3. Johann Jürgen *Menzendorf --./~LÜB 24.07.1719 > **Anerbe**
4. Christian Friedrich *Menzendorf --./~LÜB 14.02.1721 +Lübsee 07.05.1789, Schulmeister in Lübsee, 1756 wollte er für die Menzendorfer einen Schulkaten in Blüssen bauen, damit die Kinder nicht wie bisher nach Lübsee zur Schule egehn müssten. 1787 war er dann in Lübseerhagen und 1797 wurde ihm der Hausbrief über sein Grundstück erteilt, ∞ I. LÜB 02.11.1747 Abel Lucie ECKMANN *Cordshagen --./~LÜB 19.03.1716 +Lübsee 30.11.1758, aus Cordshagen V, ∞ II. LÜB 25.01.1760 Engel LENSCHOW *Roduchelsdorf --./LÜB 06.11.1731 +Lübseerhagen 08.05.1798, aus Roduchelsdorf I

Kinder:

- a. Trin Gret */~Lübsee --./05.12.1748 +ebd. 01.03.1751
- b. Lucie */~Lübsee --./26.12.1749 +ebd. 08.05.1752
- c. Abel Liesch */~Lübsee --./12.01.1751 +
- d. Johann Peter */~Lübsee --./14.05.1752 > **nach Lübseerhagen 1**
- e. Jochim Hinrich */~Lübsee --./10.05.1754 +ebd. 16.02.1763

f. Trin Engel */~Lübsee --./09.08.1753 +, ∞ I. LÜB 29.10.1784 Johann Jochim BEINSTORF, Knecht in Grieben, ∞ II. LÜB 03.06.1794 Hans LÜTH

g. Trin Marie */~Lübsee --./15.05.1757 +Rehna, ∞ LÜB 19.01.1787 Johann Carl DOHM, Knopfmacher in Rehna

h. Trin Greth */~Lübsee --./26.11.1758 +, ∞ LÜB 31.10.1788 Hans Peter HAACK, Knecht in Roduchelsdorf

i. Matthias */~Lübsee --./19.12.1760 +

k. Marie Louise */~Lübsee --./03.04.1762 +Menzendorf 17.10.1818, ∞ LÜB 20.10.1787 Johann Jürgen KALLIES, Arbeitsmann in Menzendorf

l. Liesch Greth */~Lübsee --./18.01.1764 +

m. Christian Friedrich */~Lübsee --./03.01.1766 +

n. Liesch */~Lübsee --./06.01.1768 +

o. Ann Dorthie */~Lübsee --./04.10.1769 +

p. Engel Liesch */~Lübsee --./21.09.1772 +, ∞ LÜB 07.08.1808 Joachim Christoph GREVE, Knecht in Lübsee

q. totgeb. Sohn +Lübsee 02.06.1774

r. Trin */~Lübsee --./16.09.1775 +, ∞ LÜB 27.01.1804 Hans Jochen BURMEISTER, Knecht in Lübsee

2. Peter Jochim *Menzendorf --./~LÜB 05.11.1722 > **nach Menzendorf II**

3. Anna Sophia Elisabeth *Menzendorf --./~LÜB 19.07.1725 +Papenhusen --./MUM 25.09.1772, ∞ MUM 13.04.1747 Marten KOCK, Papenhusen

4. Anna Greth *Menzendorf --./~LÜB 26.04.1728 +Lübseerhagen 02.03.1769, ∞ I. LÜB 28.10.1748 Thieß KOCK, Lübseerhagen III, ∞ II. LÜB 03.11.1757 Johann ECKMANN, Lübseerhagen III

5. Anna Fiek *Menzendorf --./~LÜB 14.08.1730 +

6. Ann Trien *Menzendorf --./~LÜB 18.03.1732 +Papenhusen --./MUM 25.10.1781, Thieß WIGGER, Papenhusen

7. Johann Friedrich *Menzendorf --./~LÜB 31.03.1734 +Papenhusen, Einlieger in Papenhusen, ∞ MUM 13.10.1758 Marie FRIEDAG *, +Papenhusen 29.06.1804

Kinder:

a. Engel *Papenhusen 1763 +ebd. 23.03.1825, ∞ MUM 13.07.1789 Jochim Otto HÜMPEL

b. Johann Hinrich *Papenhusen --./~MUM 01.09.1771 +

c. Thrin Greth *Papenhusen --./~MUM 07.05.1774 +/ebd. --./15.12.1774

d. Anna Elisabeth *Papenhusen +, ∞ MUM 15.11.1793

2. Ann Engel *Menzendorf --./~LÜB 07.11.1736 +

3. Tiefß *Menzendorf --./~LÜB 17.06.1739 +Dassow 23.11.1807, Knecht in Menzendorf, Einlieger in Mummendorf, Hengstschneider in Dassow, I. LÜB 26.07.1765 Ilsch FRIEDAG * +/Mummendorf --./19.06.1775, II. MUM 08.11.1776 Ann Greth STERLIE * +

Kinder:

- a. Ilsch Grete */~Mummendorf --./14.02.1766 +Menzendorf 27.03.1768
- b. Johann Friedrich *Menzendorf --./~LÜB 31.12.1768 +
- c. Liesch Marie */~Mummendorf --./12.11.1771 +
- d. Trin Greth *Menzendorf --./~LÜB 20.07.1777 +
- e. Marie *Menzendorf --./~LÜB04.03.1779 +

2. Johann Jochim *Menzendorf --./~LÜB 25.05.1741 +Zehnem 18.08.1803, Arbeitsmann in Zehmen, ∞ LÜB 02.11.1765 Trin NIEHUS *Menzendorf --./~LÜB 09.02.1744 +Blüssen 14.04.1807, aus Menzendorf III

Kinder:

- a. Hans Friedrich *Zehmen --./~LÜB 18.09.1766 +
- b. Johann Hinrich *Zehmen --./~LÜB 02.02.1770 +
- c. Johann Jochim *Zehmen --./~LÜB17.02.1773 +
- d. Engel Greth *Zehmen --./~LÜB 22.02.1778 +, ∞ LÜB 15.09.1797 Peter BOYE, aus der Stelle Blüssen V
- e. Peter *Zehmen --./~LÜB30.06.1781 +
- f. Martin *Menzendorf --./~LÜB 30.04.1783 +ebd. 06.01.1826, Böttcher in Menzendorf

1742 hatte Johann Friedrich ein Pferd schlecht kuriert, das ein Oberstleutnant von Aschersleben ihm von Lübeck zugesandt hatte. Trotzdem forderte er von diesem viel Geld. Nachdem sich sein ältester Sohn „ins Ausland“, nach Dassow, verheiratet hatte, folgte ihm sein zweiter Sohn auf der Schmiedestelle, während der vierte die Nachfolge auf der Hofstelle Menzendorf II antrat.

Bü 1/6 KALLIES, Johann Jürgen

*Menzendorf --./~LÜB 24.07.1719 +ebd. 28.03.1761, Kätner, Schmied 1749/1761, zuvor Schmiedeknecht auf der Stelle, ∞ I. LÜB 12.04.1747 Liesche Gret LENSCHOW *Lübseerhagen --./~LÜB 27.12.1722 +Menzendorf 07.05.1751, aus Lübseerhagen I, ∞ II. LÜB 28.10.1751 Elsche Gret LENSCHOW *Grieben --./~LÜB 1728 +Menzendorf 26.07.1762, aus Grieben VI

Kinder:

1. Johann Friedrich *Menzendorf --./~LÜB 26.05.1747 > Anerbe

2. Trin Greth *Menzendorf --./~LÜB 13.02.1749 +ebd. 07.02.1791, ∞ LÜB 11.08.1775 Franz PETERSEN, Vogt Hof Menzendorf
3. Johann Heinrich *Menzendorf --./~LÜB 26.04.1751 +ebd. 13.03.1752
4. Trin Liese *Menzendorf --./~LÜB 02.10.1752 +ebd. 02.09.1753
5. Johann Jürgen *Menzendorf --./~LÜB 17.07.1754 +Blüssen 16.02.1816, Arbeitsmann in Menzendorf und Blüssen, ∞ LÜB 26.10.1787 Marie Louise KALLIES *Lübseerhagen --./~LÜB 03.04.1762 +Blüssen 17.1^0.1813, Tochter des Schneiders Christian Friedrich Kallies und der Engel Lenschow in Lübseerhagen

Kinder:

- a. Christian Friedrich *Menzendorf 08.02.1789 +Blüssen 06.10.1813
 - b. Engel Greth *Menzendorf 01.02.1793 +Blüssen 21.02.1807
 - c. Peter *Menzendorf 01.02.1793 +ebd. 20.08.1798
 - d. Liesch *Menzendorf 16.05.1797 +
2. Ann Liesch *Menzendorf --./~LÜB 31.02.1759 +

Vom Jahre 1754 ist eine Schmiederechnung erhalten, auf der seine weithin berühmte tierärztliche Behandlung das meiste Geld kostete. 1751 klagte seine Stiefmutter gegen ihn.

Bü 1/7 HEILCKE, Christoffer

* +, Jahrenwohner 1762/1774, ∞ I. LÜB 04.05.1762 die Witwe seines Vorgängers, ∞ II. LÜB 11.11.1763 Sophie Elisabeth PIEHL * +, sie in ∞ I. N. MÖNCKSBURG

Kinder:

1. Christoffer *Menzendorf --./~LÜB 20.07.1762 +ebd. 24.08.1762
2. Christoffer *Menzendorf --./~LÜB 04.12.1763 +ebd. 06.05.1764
3. Johann Hinrich *Menzendorf --./~LÜB 03.04.1765 +

Bü 1/8 KALLIES, Johann Friedrich

*Menzendorf --./~LÜB 26.05.1747 +ebd. 30.11.1819, Kätner, Schmied 1774/1817, ∞ MUM 22.04.1774 Trin Greth KOCK *Papenhusen --./~MUM 1754 +Menzendorf 07.05.1814, aus Papenhusen II

Kinder:

1. Greth Liese *Menzendorf --./~LÜB 15.08.1776 +ebd. 11.05.1781
2. Engel Marie *Menzendorf --./~LÜB 28.05.1781 +ebd. 26.02.1793
3. Trin Greth *Menzendorf --./~LÜB 28.05.1781 +ebd. 16.09.1782
4. Johann Friedrich *Menzendorf --./~LÜB 05.10.1783 > **Anerbe**
5. Hans Jochim *Menzendorf --./~LÜB 03.03.1786 +
6. Trin Dorothea *Menzendorf 07.03.1790 +ebd. 10.03.1793
7. Jochim Hinrich *Menzendorf 24.04.1795 +ebd. 25.08.1815

1779 wurde er zur Zahlung von 5 Rthlr. Gerichtskosten verurteilt, weil er sich Branntwein, „ein Fäßchen von vier Kannen“, von Rehna geholt hatte.

Bü 1/9 KALLIES, Johann Friedrich

*Menzendorf --./~LÜB 05.10.1783 +ebd. 29.01.1834, Büdner, Schmied 1817/1834, ∞ I. LÜB 28.09.1804 Engel Maria BRUHN *Grieben --./~LÜB 25.03.1778 +Menzendorf 19.07.1808, aus Grieben VIII, ∞ II. LÜB 02.11.1810 Anna Marie LENSCHOW *Blüssen --./~LÜB 15.03.1790 +Menzendorf 07.05.1869, aus Blüssen III

Kinder:

1. Thrin Marik *Menzendorf 11.06.1806 +ebd. 20.10.1806
2. Johann Friedrich *Menzendorf 12.07.1808 +ebd. 27.09.1808
3. Johann Friedrich *Menzendorf 11.10.1812 > **Anerbe**
4. Thrien Mariiek *Menzendorf 01.03.1815 +Grieben 29.05.1840, ∞ LÜB 10.11.1837 (Tuschfrie) Jochim Hinrich ROXIN, Grieben VII
5. Engel Elisabeth *Menzendorf 29.04.1818 +Blüssen 03.05.1839, ∞ LÜB 21.09.1838 Hans ECKMANN, Blüssen II
6. Margreth *Menzendorf 27.10.1824 +Grieben, ∞ LÜB 04.11.1842 Jochim Hinrich ROXIN, Grieben VII

Bü 1/10 KALLIES, Johann Friedrich

*Menzendorf 11.10.1812 +ebd. 1886, Büdner, Schmied 1837/1886, er erbte das Gehöft 1861 von seiner Mutter, ∞ LÜB 10.11.1837 (Tuschfrie) Maria ROXIN *Grieben 05.08.1815 +Menzendorf, aus Grieben VII

Kinder:

1. Johann Friedrich *Menzendorf 07.10.1838 +17.07.1903, Schmied, blieb ledig
2. Marie Luise *Menzendorf 15.08.1847 +Cordshagen, ∞ Johann Friedrich MUCHOW, Krämer in Cordshagen
3. Anna Elisabeth *Menzendorf 29.07.1853 > **Anerbin**

Als Johann Friedrich 1886 starb, erbten seine Witwe und seine drei Kinder die Schmiedestelle. Da der Sohn Johann Friedrich unverheiratet war, übertrugen die Erben das Schmiedegehöft der jüngsten Tochter Anna Elisabeth. Für die ältere Tochter in Cordshagen wurden 100 QuadratruTEN zur Errichtung einer BÜDNEREI auf dem Menzenberg abgetreten (> siehe Menzendorf 9). Der Sohn und die Mutter blieben auf der Stelle.

Bü 1/11 JANZEN, Anna Elisabeth geb. KALLIES

*Menzendorf 29.07.1853 +ebd. 1921, BÜDNERIN 1886/1921, ∞ LÜB **Friedrich JANZEN**
*Banderitz (Amt Hagenow), +Menzendorf, Schmied

Kinder:

1. Sophie Marie Elisabeth *Menzendorf, +Cordshagen, ∞ LÜB 12.04.1901 Heinrich LÜTH, Cordshagen IV

Kinder:

- a. Albert LÜTH *Cordshagen 28.01.1903 > **Erbe**

2. Tochter *Menzendorf, +ebd.

Janzen brach 1887 das alte Schmiedehaus, das 1663 errichtet worden war, ab und baute es neu auf. Das Wohnhaus stammt aus dem Jahre 1800. Nach dem Tod der Erbin ging die Schmiede in den Besitz ihres Mannes und ihrer Tochter Sophie Marie Elisabeth über.

Bü 1/12 LÜTH, Albert

*Cordshagen 28.01.1903 +Schönberg 15.12.1959, aus Cordshagen IV, Enkel der Vorbesitzer, BÜDNER und Schmied, ∞ Elsbeth SCHULZ *Schoppenmühl (Krs. Grimmen) 06.08.1905 +Schönberg 31.12.1978

Kinder:

1. Ursula *Menzendorf, +, ∞ 1959 *Manfred FISCHER* *
2. Margot *Menzendorf, ∞ *Fritz GRÜTZMACHER* *Steinhalde b. Evenrode, Kinder:
 - a. *Anke GRÜTZMACHER* *

Die Witwe, die noch bis 1966 mit der Familie der jüngeren Tochter in der Schmiede wohnte, überschrieb dann die Büdnerie an

Bü 1/13 MARGGRAF, Paul

*04.11.1936, Büdneriebesitzer 1966/, ∞ 08.09.1956 Magdalena TOIFI *11.01.1934

Kinder:

1. Christian *1956
2. Rainer *1957
3. Hartmut *1959
4. Helmut *1960
5. Ermund *1961
6. Edelgard *1963
7. Waltraud *1964
8. Carola *1966
9. Margit *1969
10. Ralf *1971
11. Marina *1974

Paul Marggraf errichtete 1981/1983 ein neues Wohnhaus. Das ehemalige Schmiedegebäude wurde nach und nach abgerissen.

Büdnerie Nr. 2

„In'n swarten Boorn“, zeitweilig Gastwirtschaft

(Hauptstraße 8)

Die Stelle geht auf eine der drei alten, schon im 17. Jahrhundert bezeugten Katenstellen zurück. Es war dies der alte Weberkaten. 1712 wird die Stelle als Kleinkatenstelle bezeichnet. Seit Ende des 19. Jahrhunderts wurde hier eine Gastwirtschaft betrieben. Die Stelle wurde nach der Regulierung als Büdnerie Nr. 2 gezählt. Bei der Stelle waren zuletzt

(um 1925) 96,25 Ar). Brückner beschreibt das Gebäude um 1925 wie folgt ²¹: „Altes Kruggebäude, 1794, Durchgangsdiele, Zweistönderhaus, Heckschauer; seit 1841 von hinten nach vorne versetzt; auf Kopfbändern überstehender Kröpel“.

Bü 2/1 SCHLÜSSING, Hinrich

* +Menzendorf, Kätner 1649

Bü 2/2 ?GÄTH,

* +Menzendorf, Kätner, ∞ N. NN.

Kinder (vmtl.):

1. Anna *Menzendorf 1663 > ?Anerbin

Bü 2/3 VOß, Hinrich

*1654 +Menzendorf 16.12.1716, Leinweber, Kleinkossate 1682/1716, ∞ LÜB 28.10.1682
Anna GÄTHE *1663 +Menzendorf 30.01.1726, vmtl. Anerbin

Kinder:

1. Hans *Menzendorf 01.09.1683 > **Anerbe**

2. Franz *Menzendorf 15.04.1685 +

3. Trien Lies *Menzendorf 12.01.1687 + ebd. 16.02.1726

4. Pagel *Menzendorf 05.11.1689 +, Webergeselle in Menzendorf, 1718 Einlieger in Schlagbrügge, ∞ LÜB 03.11.1717 Anna Judith ORTMANN *Schönberg +

Kinder:

a. Abel Liesche *Schlagbrügge --./~SCHL 12.08.1718 +/  ebd. --./04.12.1718

b. totgeb. Kind +Schlagbrügge --./  SCHL 24.08.1720

2. Hinrich *Menzendorf 18.10.1693 + ebd. 31.01.1726

3. Clas *Menzendorf 02.06.1696 +

4. Engel *Menzendorf 08.12.1699 +

5. Jochim *Menzendorf --./~LÜB 21.08.1704 +1745

Bü 2/4 VOß, Hans

*Menzendorf 01.09.1683 + ebd. 13.04.1745, Weber, Kleinkossate, ∞ LÜB 19.10.1706 Maria

MÖLLER *Retelsdorf --./~SCHÖ 1677 +Menzendorf 25.03.1747, aus Retelsdorf

Kinder:

1. Ann Trin *Menzendorf --./~LÜB 08.04.1707 +
2. Ann Marie *Menzendorf --./~LÜB 26.06.1709 +
3. Franz *Menzendorf --./~LÜB 23.02.1713 +ebd. 1736
4. Maria *Menzendorf --./~LÜB 12.03.1718 > **Anerbin**

Bü 2/5 VOSS, Hans

*1712 err. +Menzendorf 02.03.1762, Webner, Kleinkossate, ∞ LÜB 03.11.1739 Marie VOß
*Menzendorf --./~LÜB 12.03.1718 +ebd. 02.01.1768, Anerbin

Kinder:

1. Trin Engel *Menzendorf --./~LÜB 16.01.1741 > **Anerbin**
2. Lehn Dorthie *Menzendorf --./~LÜB 18.12.1744 +ebd. 31.07.1750
3. Marie *Menzendorf --./~LÜB 24.07.1748 +03.12.1796, ∞ 24.09.1773 Jürgen Hinrich AHRENS

Bü 2/6 CARSTEN, Johann Friedrich

*Rupensdorf --./~SCHÖ 11.11.1728 +Menzendorf 10.02.1782, aus Rupensdorf IV,
Leinweber, Kleinkossate 1763/1782, ∞ LÜB 28.10.1763 **Trin Engel VOSS** *Menzendorf
--./~LÜB 16.01.1741 üebd. 11.03.1797, Anerbin

Kinder:

1. Hans Peter *Menzendorf --./~LÜB 11.09.1764 +ebd. 07.01.1765
2. Johann *Menzendorf --./~LÜB 18.02.1766 +ebd. 06.06.1771
3. Marie *Menzendorf --./~LÜB 24.05.1768 > **Anerbin**
2. Greth *Menzendorf --./~LÜB 01.02.1770 +ebd. 13.02.1770
3. Trien Engel *Menzendorf --./~LÜB 26.09.1771 +ebd. 21.05.1773

Bü 2/7 FRANCK, Hans

*Roduchelsdorf --./~LÜB 19.12.1763 +Menzendorf 23.02.1827, Sohn des Jochim Peter

Franck in Roduchelsdorf, Webermeister, Büdner 1789/1827, ∞ I. LÜB 30.10.1789 **Maria CARSTEN** *Menzendorf --./LÜB 24.05.1768 +ebd. 11.02.1810, Anerbin, ∞ II. LÜB 11.05.1810 Catharina Lehnk PRIEHN * +Menzendorf, Tochter von Heinrich Priehn

Kinder:

1. Peter Heinrich *Menzendorf 17.08.1790 > **Anerbe**

2. Jochim Friedrich *Menzendorf 18.09.1792 +ebd. 01.01.1800

3. Hans Heinrich Martin *Menzendorf 18.12.1795 +ebd. 24.11.1856, Weber, ∞ HE 24.10.1817 Elisabeth SCHÜTT *Grieben +Menzendorf 06.12.1854, Tochter des Knechts Joachim Schütt in Grieben

Kinder:

a. Hans Heinrich *Menzendorf 17.03.1819 +, Arbeitsmann in Rabensdorf, Sabow, ∞ I. SCHÖ 03.05.1844 Marie DENCKER * +, Tochter des Arbeitsmannes Johann Dencker in Cordshagen, ∞ II. SCHÖ 05.07.1861 Luise REIMER *Retelsdorf 08.02.1830 +, Tochter des Hirten Johann Reimer

b. Catharina Marie *Menzendorf 26.05.1821 +, ∞ SCHÖ 22.10.1852 Carl Christian Peter STECKER

c. Catharina Margaretha *Menzendorf 18.12.1822 +, o-o N. NN., ∞ LÜB 24.04.1857 Johann Heinrich GUTKNECHT, Knecht

Kinder:

(1) Joachim *07.01.1845 nichehelich +, Arbeitsmann, ∞ SCHÖ 08.01.1869 Anna Catharina Dorothea BEHREND'S * +, Tochter des Arbeitsmannes Joachim Christoph Behrends in Mummendorf

d. Joachim Peter *Menzendorf 29.12.1824 +ebd.

e. Joachim Peter *Menzendorf 10.02.1827 +ebd. 08.12.1846

f. Joachim Friedrich *Menzendorf 28.06.1831 +Schönberg, Arbeitsmann in Schönberg, ∞ SCHÖ 09.11.1860 Anna Maria MANNEROW *Weitendorf/Poel 12.03.1831 +, Tochter des Webers Hans Joachim David Mannerow

g. Engel Elisabeth *Menzendorf 01.07.1834 +, ∞ SCHÖ 07.11.1861 Matthias Johann Christoph ZARNOW, Arbeitsmann

h. Margaretha Maria *Menzendorf 29.03.1836 +

2. Asmus Thieß *Menzendorf 09.09.1798 +ebd. 29.03.1811

3. Jochim *Menzendorf 07.02.1803 > **Nacherbe**

Bü 2/8 FRANCK, Peter Heinrich

*Menzendorf 17.08.1790 +Selmsdorf 12.01.1864, Webermeister 1817/1827, ∞ LÜB 13.06.1817 Engel Elisabeth TIMM *Blüssen07.03.1793 +Selmsdorf, aus Blüssen IV

Kinder:

1. Hans Heinrich *Menzendorf 29.03.1818 +
2. Asmus Heinrich *Menzendorf 06.07.1819 +

Er konnte die Stelle wegen drückender Schulden nicht halten, sodaß sie 1827 öffentlich meistbietend verkauft wurde. Die Stelle bestand damals aus dem Wohnhaus- 1794 errichtet - mit Nebengebäuden und 7 Scheffel Garten und Acker. Im Hause waren zwei Wohnungen vermietet und im Backhaus eine. Die jährliche Belastung der Stelle betrug 8 Rthlr. 32 Schill. Courant = 12 Rthlr. 29 Schill. preuß. Courant. Franck gab die Stelle auf und ging nach Selmsdorf, wo er als Weber tätig war. Seine Büdnerstelle in Menzendorf wurde seinem jüngeren Bruder zugeschlagen.

Bü 2/9 FRANCK, Jochim

*Menzendorf 07.02.1803 +ebd. 19.04.1874, Weber, Büdner 1828/1874, ∞ LÜB 19.05.1830 Engel Elisabeth FREITAG *Lübseerhagen 27.12.1809 +Menzendorf 18.06.1866, Tochter des Webers Heinrich Freitag und der Anna Elisabeth Niehus in Lübseerhagen

Kinder:

1. Margaretha Elisabeth *Menzendorf 18.03.1830 > **Anerbin**
 2. Hans Joachim Heinrich *Menzendorf 09.06.1833 +
 3. Engel Maria *Menzendorf 21.04.1838 +, ∞ SCHÖ 20.02.1857 Asmus Heinrich BOYE, Arbeitsmann in Rottensdorf

1874 beerbten ihn seine zwei Töchter Margarethe Elisabeth und ihre Schwester Engel Maria, wobei die erstere die Büdnerie übernahm.

Bü 2/10 WOLF (WULFF), , Margaretha Elisabeth geb. FRANCK

*Menzendorf 18.03.1830 +ebd. 1880, Büdnerin 1855/1880, ∞ LÜB 24.11.1855 **Joachim Peter WOLF (WULFF)** *Menzendorf 10.01.1820 +ebd., Sohn des Hirten Johann Heinrich Wolf, Arbeitsmann

Kinder:

1. Marie Elisabeth *Menzendorf 19.09.1856 > **Anerbin**
 2. Joachim Heinrich *Menzendorf 09.03.1859 +
 3. Luise Carolina *Menzendorf 20.12.1862 +

4. Heinrich Ludwig *Menzendorf +
5. Marie Elisabeth Louise *Menzendorf 16.05.1866 +
6. Johanna Pauline Friederike *Menzendorf 01.10.1868 +ebd. 12.02.1873
7. Hans Joachim Heinrich *Menzendorf 16.08.1870 +ebd. 30.07.1880

Bü 2/11 REBBIN, Marie Elisabeth geb. WULFF

*Menzendorf 19.09.1856 +ebd. 1926, Büdnerin 1880/1904, ∞ Heinrich REBBIN *Rabensdorf +Menzendorf, Gastwirt,

Als sie die Büdnerie übernahm, wurden ihre jüngeren Geschwister Joachim, Heinrich Ludwig, Luise und Marie abgefunden. 1904 verkaufte die Besitzerin ihre Stelle für 5500 Mk an

Bü 2/12 SIEDENSCHNUR, Karl

* +, Müller in Gägelow, Büdner 1904/1914, er verkaufte die Stelle 1914 für 8200 Mk an

Bü 2/13 BARKENTHIN, Heinrich

* +, Arbeiter aus Stockelsdorf, Büdner und Gastwirt 1914/1928

Am 19.01.1828 kauft

Bü 2/14 HOWE, Friedrich

* +Menzendorf, zuerst Postbeamter, Büdner und Gastwirt 1928/, ∞ Anna Marie Sophie CORDS *24.12.1878 +Menzendorf 1965

Kinder:

1. Tochter * +, starb mit 17 Jahren
2. Willi *20.05.1903 +05.04.1995, ∞ Alwine DIERCK *08.05.1912 +09.05.1982 Kinder:

- a. Dietrich *1937
- b. Eva-Maria *1944
- c. Erika *1947
- d. Klaus Hermann Herbert *06.06.1955 > **Anerbe**

Bü 2/15 HOWE, Klaus Hermann Herbert

*06.06.1955, Bündereibesitzer 1965/, ∞ 05.06.1981 Sybille GRAMS *26.07.1959

Kinder:

- 1. Sebastian *1982
 - 2. Susann *1984
 - 3. Christoph *1988

Büdneri Nr. 3

Dies war die dritte der schon 1649 bezeugten Katenstellen. Sie wurde nach der Regulierung als Büdneri Nr. 3 gezählt und umfasste zuletzt (um 1925) 1,9 Hektar Land.

Bü 3/1 HEITMANN, Hinrich

* +Menzendorf, Kätner 1649

Bü 3/2 HEITMANN, Hinrich

*Menzendorf 1650 err. +ebd. 06.10.1716, Kätner 1681/1716, ∞ I. LÜB 1681 Trine KRAMER *
..... +, ?∞ II. Anna SPEER *1653 +Menzendorf +ebd. 28.08.1717

Kinder:

1. Hans *Menzendorf um 1682/1683 > **Anerbe**
2. Anke *Menzendorf 03.05.1685 +

Bü 3/3 HEITMANN, Hans

*Menzendorf um 1682/1683 +ebd. 18.02.1722, Kätner, Schneider 1711/1722, ∞ LÜB 27.10.1711 Anke GREVSMÜHL *Grieben +Menzendorf 14.11.1752

Kinder:

1. Hinrich *Menzendorf --./~LÜB 18.05.1713 > **Anerbe**
 2. Ann Trien *Menzendorf --./~LÜB 26.01.1716 +
 3. Hans *Menzendorf --./~LÜB 17.06.1719 +ebd. 12.02.1747

Nach seinem Tod wirtschaftete wohl die Witwe, bis der Anerbe die Wirtschaft übernehmen konnte.

Bü 3/4 HEIDTMANN, Hinrich

*Menzendorf --./~LÜB 19.05.1713 +ebd. 28.10.1756, Schneider, Kleinkossate 1739/1756, ∞ LÜB 03.11.1739 Gret KASSOW *Cordshagen --./~LÜB 24.06.1709 +Menzendorf 24.11.1779, aus Cordshagen II

Kinder:

1. Anke Trin *Menzendorf --./~LÜB 10.12.1740 > **Anerbin**
 2. Hans *Menzendorf --./~LÜB 23.04.1743 +ebd. 30.04.1766
 3. Hinrich *Menzendorf --./~LÜB 20.01.1746 +ebd. 21.08.1747
 4. Klaus *Menzendorf --./~LÜB 04.05.1748 +ebd. 10.05.1748
 5. Asmus *Menzendorf --./~LÜB 21.02.1749 +ebd. 13.03.1749
 6. Ilsche *Menzendorf --./~LÜB 21.02.1749 +Cordshagen, ∞ LÜB 25.10.1779 Asmus KASSOW, Cordshagen III
 7. Trin Gret *Menzendorf --./~LÜB 12.07.1752 +, ∞LÜB 09.10.1789 Hermann HAUSHAN

Bü 3/5 NIEHUS, Hinrich

*Menzendorf --./~LÜB 29.10.1725 +ebd. 23.07.1775, aus Menzendorf III, Jahrenwohner 1757/, ∞ LÜB 28.10.1757 die Witwe seines Vorgängers – Die Ehe blieb kinderlos

Bü 3/6 KASSOW, Asmus

*Cordshagen --./~LÜB 17.02.1739 +Menzendorf 02.05.1814, aus Cordshagen I, Kleinkossate/Büdner 17../1806, ∞ LÜB 29.11.1862 Ann Trin HEIDTMANN *Menzendorf --./~LÜB 10.12.1740 +ebd., Anerbin

Kinder:

1. Trin Gret *Menzendorf --./~LÜB 05.01.1763 +ebd. 24.08.1836, ∞ N. KOCK, Arbeitsmann
2. Marie *Menzendorf --./~LÜB 12.02.1766 +, ∞ N. WIGGER
3. Hinrich *Menzendorf --./~LÜB 12.03.1772 > **Anerbe**
4. totgeb. Kind +Menzendorf 30.03.1780

Kassows werden 1775 aus der Leibeigenschaft als mecklenburgisch-schwerinische Untertanen freigelassen, aber ihre Kinder blieben ausdrücklich reserviert.

Bü 3/7 KASSOW, Heinrich

*Menzendorf --./~LÜB 12.03.1772 +ebd. 28.07.1848, Büdner 1806/1848, ∞ LÜB 01.11.1793 Engel NIEHUS *Menzendorf --./~LÜB 26.09.1773 +ebd. 30.04.1839, aus Menzendorf III – Die Ehe blieb kinderlos.

Als Heinrich 1806 den Katen erbt, verlangte das Amt Rehna dessen Auslieferung ebenso wie die seiner Schwester Grete Kock, deren Mann „mit ihr und des Heinrich Kassow Ehefrau Leibeigene geworden sind“. Als er 1848 ohne leibliche Erben zu hinterlassen starb, erbten seine 81-jährige Schwester, die Witwe Marie **WIGGER** in Voigtshagen, und sein Neffe, der Rademacher **KOCK** in Krummesse. Sie beauftragten den Hauswirt Peter Jochen Behnke aus IV, das Grundstück zu verkaufen. Für 1.100 Rthlr. N 2/3 kaufte es der Böttcher und spätere Krämer

Bü 3/8 BRUHN, Jochen Peter

*Lübseerhagen 18.06.1816 +Menzendorf 08.03.1900, aus Lübseerhagen 2, Büdner 1848/1900, Böttcher, später Krämer, ∞ MUM 22.10.1847 Elisabeth SIEBENMARCK *Blüssen 08.04.1821 +Menzendorf 17.02.1903, aus Blüssen III

Kinder:

1. Joachim Friedrich *Menzendorf 13.05.1848 +ebd. 07.02.1871, Kaufmann

Da der Erbe bereits jung verstorben war, erbte 1903 die Nichte

Bü 3/9 BRUHN, Caroline Marie Elisabeth geb. SIEBENMARK

*Blüssen 31.03.1874 +Menzendorf, Büdnerin 1903/, ∞ LÜB 23.11.1894 Heinrich Friedrich **Wilhelm BRUHN** *Grieben 24.07.1870 +Menzendorf

Kinder:

1. Elisabeth *Menzendorf 20.09.1895 +

2. Martha *Menzendorf 23.05.1899 > **Anerbin**

Bü 3/10 BRUHN, Martha

*Menzendorf 23.05.1899 +ebd., Büdnerin, sie bleibt ledig und vererbt die Büdnerie an ihre Cousine

Bü 3/11 FAASCH, Hilda geb. ROXIN

*Tramm 16.09.1913 +10.10.1987, Büdnerin, ∞ 1945 **Hans-Heinrich FAASCH** *Tramm 28.09.1910 +12.09.1985

Kinder:

1. Hans-Henning *1946

2. Eckhard *10.05.1948 > **Anerbe**

3. Karl-Heinz *1955

1968/1969 brannten Haus und Scheune ab.

Bü 3/12 FAASCH, Eckhard

*10.05.1948, Bündereibesitzer 1969/, ∞ 04.06.1971 Angela SPEHR *Cronskamp 23.11.1949

Kinder:

1. Maik *24.09.1971
2. Katharina *24.03.1974

Eckhard Faasch erbt 1969 von seiner Mutter 1 ha Land mit dem zurückgebliebenen Schuppen, die restlichen 0,9 ha gehören als Bodenreformland der Landesgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern.

Büdnerei Nr. 4

(Am Sportplatz 1)

Die Stelle ging hervor aus dem alten Hirtenkaten, der 1830 von der Dorfschaft für 520 Rthlr. N 2/3 verkauft worden war. Die Büdnerei, die nach der Regulierung als Nr. 4 gezählt wurde, war mit 29,70 Ar ausgestattet.

Bü 4/1 ROXIN, Jochen Hinrich

*Grieben 17.12.1794 +Menzendorf, aus Grieben VII, Weber, Büdner 1830/, ∞ LÜB 09.11.1827 Engel Mariek KALLIES *Menzendorf 15.02.1808 +ebd., aus der Stelle Menzendorf II

Kinder:

1. Jochen Hinrich *Menzendorf 15.08.1828 > **Anerbe**
2. Katharina Maria *Menzendorf 05.09.1831 +Rabensdorf 21.02.1923, ∞ SCHÖ 15.11.1850 Franz Heinrich KRAMP, Rabensdorf 2

Bü 4/2 ROXIN, Jochen Hinrich

*Menzendorf 15.08.1828 +ebd. 1908, Weber, Büdner 1882/1908, ∞ LÜB 23.11.1866 Engel Elisabeth LENSCHOW *Grieben 10.12.1834 *Menzendorf, aus Grieben VI

Kinder:

1. totgeb. Sohn +Menzendorf 18.12.1867
2. Elise Catharina Maria *Menzendorf 11.03.1869 +Grieben 07.01.1894, LÜB 1893 Ludwig WIGGER, Grieben X

3. totgeb. Tochter +Menzendorf 28.12.1871

Die Stelle ging nach seinem Tode auf die Witwe über, die sie 1908 für 3.000 Mk. verkaufte.

Bü 4/3 WILL, Joachim

*Lübseerhagen +Menzendorf, Hausschlachter und Dachdecker, Büdner 1908/, ∞
Maria STEGMANN *Zarnewenz 28.03.1897 +Menzendorf 1923

Kinder:

1. Joachim * +, lebte in Lübeck
2. Rudolf * +, lebte in Lübeck
3. Emma KLATT *18.02.1902, Pflege Tochter > **Anerbin**

Bü 4/4 KÄHLER, Emma geb. KLATT

*18.07.1902 +Menzendorf, Büdnerin 19../1976, ∞ **Fritz KÄHLER** * +

Sie verkaufte 1976 an

Bü 4/5 KUEHL, Heinz

*26.02.1933 +, Büdner 1976/, ∞ 03.03.1956 Ursula MEYER *19.10.1931

Kinder:

1. Fred MEYER *, vorehelich
2. Ralf-Rainer *
3. Michael *

Büdneri Nr. 5

Dies war eine der schon 1649 genannten Katenstellen. Nach der Regulierung wurde die Stelle als Büdnerie Nr. 5 gezählt. Zu ihr gehörten 1,24 Hektar Land.

Bü 5/1 THURMANN, Jochim

* +Menzendorf, Leinweber, Kätner ohne Acker 1649, ∞ N. NN.

Kinde (vmtl.):

1. Jochim *Menzendorf > **Anerbe**

2. ?Dorthie *Menzendorf +, o-o Hinrich HÖPNER

Kinder:

a. Grete *Klein Siemz --./~SCHÖ 21.04.1668 +

2. ?Tochter *Menzendorf +, ∞ 1652 Hans SPEER

Bü 5/2 THURMANN, Jochim

*Menzendorf +ebd. 21.01.1692, Leinweber, Kätner vor 1682/1692, ∞ Lucia SPECK
*1663 +Menzendorf --./LÜB 02.01.1727

Kinder:

1. Hans *Menzendorf 1682 > **Anerbe**

2. Elsche *Menzendorf 04.05.1685 +

3. Zwilling *Menzendorf 29.05.1687 +ebd. jung

4. Zwilling *Menzendorf 29.05.1687 +ebd. jung

5. Jochim *Menzendorf 05.02.1690 +

Bü 5/3 FRIEDAG, Hans

*Blüssen 1663 err. +Menzendorf 12.12.1726, aus Blüssen I, Jahrenwohner 1693/1712, ∞
LÜB 17.10.1693 die Witwe seines Vorgängers

Kinder:

1. Ancke *Menzendorf 03.06.1698 +

2. Asmus *Menzendorf 01.10.1699 +

Am 23.09.1695 vergleicht er sich mit Hans Speer wegen eines vom Vorwirt Thurmann am 27.07.1652 geschlossenen Vergleichs, bei dem es um die Aussteuer gegangen war. Freytag zahlt u. a. 1 Tonne Bier, 1 Scheffel Roggen, 1 einjähriges fettes Schwein, 1 Viertel Grütz im Wert von 11 Mk barem Geld ²².

Bü 5/4 THURMANN, Hans

*Menzendorf 1682 err. +ebd. 23.03.1726, 44 J., Weber, Kätner 1712/1726, ∞ LÜB 29.10.1709
Ank FREITAG *Blüssen 1683 +Menzendorf 12.04.1734, aus Blüssen I

Kinder:

1. Jochim *Menzendorf --./~LÜB 12.01.1711 > **Anerbe**

2. Thrin *Menzendorf --./~LÜB 20.05.1713 +ebd. 18.03.1745

3. Ann Sieke *Menzendorf --./~LÜB 05.01.1716 +Lübseerhagen 04.02.1782, ∞ LB 14.08.1747
Jochim REYHER, Lübseerhagen 1

4. Asmus *Menzendorf --./~LÜB 23.11.1719 */SCHÖ --./08.05.1794, ∞ SCHÖ 17.11.1758 Ann
Greth JIPP * +/  SCHÖ --./06.11.1795

Kinder:

a. Hans Jochim */~Schönberg --./10.06.1760 +ebd. 08.02.1814

b. Ann Thrien */~Schönberg --./20.08.1764 +, ∞ SCHÖ 11.01.1782 Johann Jochen BOYE

2. Hans *Menzendorf --./~LÜB 23.11.1719 > **Jahrenwohner Menzendorf 5**

3. Elsch *Menzendorf --./~LÜB 28.11.1723 +ebd. 03.07.1726

Bü 5/5 GILLS, Carsten

*1702 err. +Menzendorf 27.01.1762, 60 J., Jahrenwohner 1727/1739, ∞ I. LÜB 03.07.1727 die
Witwe seines Vorgängers, ∞ II. LÜB 02.11.1734 Ann Thrin BEHNKE *Menzendorf
--./~LÜB 03.10.1704 +ebd. 09.07.1762, aus Menzendorf IV - Die Ehen bliebn kinderlos.

Bü 5/6 THURMANN, Jochim

*Menzendorf --./~LÜB 12.01.1711 +ebd. 05.12.1747, Leinweber, Kätner 1729/1747, ∞ LÜB
03.11.1739 Liesche PARBS *Grieben --./~LÜB 28.09.1710 +Menzendorf 27.11.1779, aus
Grieben 1

Kinder:

1. Ank *Menzendorf --./~LÜB 05.10.1740 +
2. Hans Friedrich *Menzendorf --./~LÜB 31.05.1742 > **Anerbe**
3. Jochim *Menzendorf --./~LÜB 30.07.1745 +ebd. 30.08.1746

Bü 5/7 THURMANN, Hans

*Menzendorf --./~LÜB 23.11.1719 +ebd. 18.08.1753, Bruder des Vorwirts, Jahrenwohner 1748/1753, LÜB 28.10.1748 Anna Marie BEHNKE *Menzendorf --./~LÜB 16.11.1722 +/☞Schönberg --./23.01.1764, aus Menzendorf IV

Kinder:

1. Hans Friedrich *Menzendorf --./~LÜB 09.12.1749 +
2. Ank Grete *Menzendorf --./~LÜB 16.01.1752 +ebd. 17.06.1753

Bü 5/8 SCHÄDING, Daniel Hartwig

*/~Schönberg --./ 15.12.1732 +ebd. 20.11.1801, Bürger in Schönberg, Leinwebermeister, ∞ I. LÜB 01.10.1756 die Witwe seines Vorgängers, ∞ II. SCHÖ 29.06.1768 Ann Lies BAHRS *Niendorf --./SCHÖ 29.04.1738 +Schönberg 10.10.1779, aus Niendorf V, ∞ III. SCHÖ 22.06.1781 Engel Lies KRAMP *Schönberg 07.09.1749 +ebd. 08.04.1798

Kinder:

1. Ann Liese *Schönberg 19.07.1757 +
2. Ann Trien *Schönberg 15.05.1767 +ebd. 24.08.1834 SCHÖ 08.06.1804 Hartwig KLODT, Webermeister
3. Peter Daniel *Schönberg 28.06.1769 +
4. Magdalena Sophie *Schönberg 14.08.1773 +ebd. 23.12.1838 SCHÖ 16.11.1804 Heinrich SPRINGER, Weber in Schönberg
5. Johann Christian *Schönberg 09.01.1776 +
6. Dorthie Liesch *Schönberg 21.04.1778 +
7. Gret Marie *Schönberg 27.08.1784 +
8. Hans Hinrich *Schönberg 08.05.1783 +
9. Greth Marie *Schönberg 27.08.1784 +

Unklar ist, ob Schädig die Menzendorfer Stelle seiner ersten Frau als Jahrenwohner

angefasst hat oder nicht.

Bü 5/9 THURMANN, Hans Friedrich

*Menzendorf --./~LÜB 31.05.1742 +ebd. 27.06.1809, Leinweber, Kätner 1773/1809, ∞ REH 1773 Engel LÜTTJOHANN *Gletzow 13.07.1747 +Menzendorf

Kinder:

1. Engel Liesch *Menzendorf --./~LÜB 10.06.1774 +ebd. vor Mai 1780
 2. Jochim *Menzendorf --./~LÜB 13.05.1777 > **Anerbe**
 3. Engel Liesch *Menzendorf --./~LÜB 30.05.1780 +ebd. 25.04.1781
 4. Trin Marie *Menzendorf --./~LÜB 30.05.1780 +ebd. 25.04.1781
 5. Hans *Menzendorf --./~LÜB 25.04.1782 +ebd. 29.01.1804
 6. Engel *Menzendorf --./~LÜB 20.09.1786 +
 7. Ann Margret *Menzendorf 1786 +ebd. 25.01.1863, 76 $\frac{3}{4}$ J., ∞ LÜB 24.10.1806 Thieß KALLIEß, aus der Stelle Menzendorf II

Bü 5/10 THURMANN, Jochim

*Menzendorf --./~LÜB 13.05.1777 +ebd. 30.04.1859, Weberm Büdner 1809/1859, ∞ LÜB 24.10.1806 Engel ROXIN *Grieben 1787 +Menzendorf 13.01.1870, aus Grieben VII

Kinder:

1. Engel *Menzendorf 28.09.1807 +, ∞ LÜB 27.10.1826 Joachim Friedrich BEHNK, aus der Stelle Menzendorf IV
2. Hans Friedrich *Menzendorf 23.04.1810 > **Anerbe**
3. Jochim Hinrich *Menzendorf 03.07.1812 +Selmsdorf 18.01.1866, Webermeister in Selmsdorf, LÜB 06.11.1846 Margaretha Elisabeth ECKMANN *Lübseerhagen 06.09.1825 +Selmsdorf, aus Lübseerhagen IV
4. Catharina Margaretha *Menzendorf 11.10.1814 +ebd. 01.11.1819
5. Juliana Maria *Menzendorf 05.02.1817 +Blüssen, ∞ LÜB 20.10.1837 (Tuschfrie) Jochen Heinrich LENSCHOW, Blüssen I
6. Margaretha Elisabeth *Menzendorf 09.03.1819 +ebd. 05.11.1871, ∞ LÜB 22.10.1847 Johann Heinrich PETERS, Arbeitsmann
7. Catharina *Menzendorf 18.06.1821 +Selmsdorf, ∞ SE 17.11.1848 Hans Jochen SAGER, Arbeitsmann in Selmsdorf

8. Elisabeth *Menzendorf 20.09.1823 +Schönberg, ∞ LÜB 28.10.1859 Matthias Heinrich REIHER, Arbeitsmann in Schönberg
9. Johann *Menzendorf 10.02.1826 +ebd. 23.08.1854 „in einem Gewässer, vielleicht aus eigenem Bewegen, ertränkt gefunden“, Webergesell
10. Luise *Menzendorf 18.08.1828 +ebd. 16.01.1829

Er bat 1830 mit den anderen Büdnern Jochim Frank, Heinrich Kassow und dem Grobschmied Johann Friedrich Kallies um Erlaß der Monatsgelder. 1841 boten diese als Ablösung 125 Rthlr. und 1847 sogar 175 Rthlr. Beide Angebote wurden abgelehnt.

Bü 5/11 THURMANN, Hans Friedrich

*Menzendorf 23.04.1810 +ebd. 17.12.1874, Webermeister, Büdner 1859/1874, ∞ LÜB 20.10.1837 (Tuschfrie) Catharina Marie LENSCHOW *Blüssen 16.06.1808 +Menzendorf, aus Blüssen I

Kinder:

1. Joachim Heinrich *Menzendorf 18.05.1838 +ebd. 04.09.1866, Webergeselle
2. Hans Friedrich *Menzendorf 06.09.1840 +ebd. 10.04.1865, Webergeselle
3. Engel Marie *Menzendorf 01.03.1843 > **Anerbin**
4. Margarethe Elisabeth *Menzendorf 19.08.1845 +Schönberg, o-o N. NN., N. MÜLLER, Böttcher in Schönberg

Kinder:

- a. Joachim Heinrich *Menzendorf 22.11.1868 nichtehelich +

Die Stelle ging 1878 an die älteste Tochter, die ihre Schwester aus der Stelle abfand.

Bü 5/12 RABE, Engel Marie geb. THURMANN

*Menzendorf 01.03.1843 +ebd. 1896, Büdnerin 1878/1896, ∞ **Joachim Johann Peter RABE** *, +Menzendorf 1909

Kinder:

1. Joachim Heinrich *Menzendorf, +ebd. 1898
2. Wilhelm Joachim Heinrich *Menzendorf 06.01.1879 > **Anerbe**

Nach ihrem Tode besaßen ihr Mann und ihre beiden Söhne die Stelle zunächst als Erbgemeinschaft, bis sie 1909 in den alleinigen Besitz des Sohnes Wilhelm Joachim Heinrich überging.

Bü 5/13 RABE, Wilhelm Joachim Heinrich

*Menzendorf 06.01.1879 +ebd. 1965, Büdner 1909/1965, ∞ CAR 03.12.1909 Ida Anna Catharina BRUHN *Carlow 25.08.1882 +Menzendorf 1945, Tochter des Schlossermeisters Joachim Peter Bruhn und der Wilhelmine Sophie Luise Wienk in Carlow

Kinder:

1. Marie *25.07.1910 +
2. Elisabeth 25.07.1910 > **Anerbin**
3. Else *07.08.1914 +1996

Bü 5/14 NIEDZWETZKI, Elisabeth geb. RABE

*25.07.1910 +, Büdneribesitzerin 1965/1978, ∞ LÜB 22.06.1951 **Karl NIEDZWETZKI** *07.11.1906 +

Kinder:

1. Brigitte *25.12.1951 +20.02.1964

Frau Niedzwetzki verkauft die Büdnerie mit 1,24 ha am 25.09.1978 an

Bü 5/15 BEGEROW, Udo

*01.09.1939, Büdneribesitzer 1978/, ∞ 24.03.1972 Anke KRÖGER *14.06.1949

Kinder:

1. Christin *1969, ∞ N. HENTSCHEL
2. Dörte *1972, ∞ N. HENTSCHEL

Die nachfolgenden Bündereien 6, 7 und 8 entstanden auf Grund und Boden, der 1825 von der Großherzoglichen Kammer mit der Auflage verkauft wurde, die darauf zu erbauenden Wohnhäuser mit Steindach und Schornstein zu versehen. Sie und die weiteren Bündereien 9 und 10 lagen auf dem Menzenberg und wurden um 1972 aus Menzendorf ausgegliedert und der Gemeinde Grieben übergeben.

Bünderei Nr. 6

Krug

Die Stelle entstand wohl 1827 als Krugstelle. Sie war mit 1,62 Hektar Land ausgestattet und wurde nach der Regulierung als Nr. 6 gezählt.

Bü 6/1 KOOß (KOHS), Matthias Heinrich

*Mummendorf 15.11.1793 +Menzendorf 22.08.1840, Sohn des Tagelöhners Martin Kohs, Bündner und Krüger 1827/1840, ∞ Catharine Marie GREVISMÜHL *Sabow --./~SCHÖ 31.12.1796 +Menzendorf 23.12.1875, aus Sabow IV

Kinder:

1. Catharina Maria *Sabow 03.01.1817 +Menzendorf 10.06.1834
2. Thieß Heinrich *Sabow 06.03.1819 +Menzendorf 08.10.1839
3. Joachim Peter *Menzendorf 07.01.1831 > **Anerbe**

1827 begehrte Matthias Heinrich Kooß die Erlaubnis „*einer Kruganlage nicht fern vom Dorfe Grieben auf Menzendorfer Felde am Weg Rehna - Dassow*“ zu bauen. Die Bitte wurde ihm für 10 Jahre bewilligt, aber er musste das Bier aus Schönberg und den Branntwein innerhalb des Landes nehmen. 1837 wurde ihm die Konzession erneuert, aber die Rekognition von 2 auf 4 Rthlr. erhöht.

Bü 6/2 FREITAG, Claus

*Menzendorf +ebd., Sohn des Tagelöhners Claus Freitag in Menzendorf, Jahrenwohner/Tagelöhner, ∞ LÜB 26.02.1841 die Witwe seines Vorgängers

Bü 6/3 KOHS, Joachim Peter

*Menzendorf 07.01.1831 +ebd., Bündner, Krüger 1856/1901, ∞ I. LÜB 12.04.1856 Engel Elisabeth LENSCHOW *Grieben 16.03.1832 +Menzendorf 10.11.1857, aus Grieben II, ∞ II.

LÜB 14.01.1870 Maria TRETOW *Tramm 27.02.1836 +Menzendorf, Tochter des Hauswirts Joachim Friedrich Tretow in Tramm

Kinder:

1. Maria Magdalena *Menzendorf 31.03.1856 +ebd. 22.01.1857
2. Wilhelmine Catharine *Menzendorf 10.11.1857 +ebd. 02.11.1871
3. Peter Heinrich Rudolph *Menzendorf 01.02.1871 +

Er verkaufte das Grundstück 1901 für 20 500 Mk an

Bü 6/4 SCHÄFE, Ernst

*Kothendorf bei Holthusen +, Landmann, Büdner und Krüger 1901/1902

1902 kam es zur Zwangsversteigerung, da Schäfe zu teuer gekauft hatte. Der Vorbesitzer erwarb die Stelle aufs neue und veräußerte sie, da er schon 73 Jahre alt war, für 19.500 Mk. mit dem größten Teil des Inventars an

Bü 6/5 BENTIN, Gottlieb

*Welzin 13.08.1845 +Menzendorf 1936, Kaufmann, Büdner 1902/1934, ∞ Dorothea BÖSSOW *Welzin 1847 +Menzendorf 1913

Kinder:

1. Karl Christian Johann *Welzin 28.02.1875 > **Anerbe Menzendorf 8**
2. Otto Hans Paul Johann *Welzin 07.01.1894 > **Anerbe Menzendorf 6**

Bentin kaufte 1911 auch die Büdneri Menzenbergf 8.

Bü 6/6 BENTIN, Otto Hans Paul Johann

*Welzin 07.01.1894 +Lübsee 30.03.1968, Büdner, ∞ LÜB 21.10.1921 Anna Marie Luise RUNGE *Lübsee 09.12.1900 +

Kinder:

1. Ina Luise Dorothea *Menzendorf 05.01.1924 +, ∞ LÜB 02.05.1957 Walter Ludwig Joachim RUNGE *Rehna 26.06.1914 + - Die Ehe blieb kinderlos
2. Wilhelm Karl Ernst *Menzendorf 08.09.1926 +
3. Käthe Emma Wilhelmine Johanna *Schönberg 01.01.1931 +, ∞ LÜB 25.01.1951 Börries Friedrich W. SCHRÖDER *Kirschkow i. Pommern 02.06.1929 +

Kinder:

a. *Wolfgang SCHRÖDER* *1952

b. *Uwe SCHRÖDER* *?1957

Büdnerei Nr. 7

(99,72 Ar)

Wann die Stelle errichtet worden ist, lässt sich nicht genau ermitteln, sicher aber vor 1800. Sie wurde nach der Regulierung als Büdnerei Nr. 7 gezählt und war zuletzt mit 99,72 Ar Land ausgestattet.

Bü 7/1 NIEHUS, Peter

*Menzendorf --./~LÜB 20.01.1752 +ebd. 18.04.1829, aus Menzendorf III, Knecht, ab 1809 Rademacher, Büdner 1825/1829, ∞ LÜB 27.10.1786 Ann Dorthie KOCK *Roduchelsdorf --./~LÜB 08.02.1767 +Menzendorf 09.11.1824, aus Roduchelsdorf V

Kinder:

1. Engel Marie *Menzendorf 20.11.1787 +ebd. 15.02.1854, LÜB 27.10.1809 Thieß BEHNK, Rademacher, aus der Stelle Menzendorf IV
2. Greth *Menzendorf 09.04.1789 +, LÜB 26.10.1821 Jochim Christoph GREWE
3. Hans Peter *Menzendorf 07.06.1791 > **Anerbe**
4. Trin *Menzendorf 08.12.1793 +Grieben 12.01.1849, LÜB 12.01.1815 Jochim KOLZ, Grieben X
5. Engel Dorthie *Menzendorf 15.04.1796 +Grieben, LÜB 26.10.1819 Johann Joachim FRIEDAG, Grieben 2
6. Jochim *Menzendorf 21.02.1798 +ebd. 22.05.1801
7. Heinrich *Menzendorf 03.09.1801 > **nach Demern 3**
8. Liesche *Menzendorf 17.10.1804 +, LÜB 16.01.1829 Jochim Daniel Friedrich

BAUMANN, Knecht in Grieben

9. Jochim *Menzendorf 24.05.1807 > **nach Blüssen 3**

Bü 7/2 NIEHUS, Hans Peter

*Menzendorf 07.06.1791 +ebd. 30.03.1878, Rademacher, Büdner 1829/1878, ∞ LÜB 27.07.1827 Margarethe Elisabeth LENSCHOW *Grieben 27.04.1805 +Menzendorf 28.10.1873, aus Grieben II

Kinder:

1. Heinrich Georg *Menzendorf 16.03.1828 +ebd. 20.01.1842

2. Jochim *Menzendorf 22.01.1832 > **Anerbe**

3. Maria *Menzendorf 04.11.1838 +Roduchelsdorf, ∞ LÜB 26.10.1855 Ludwig Peter Friedrich PETERS, Roduchelsdorf 4

Als er 1878 starb, erbten seine Tochter Maria Peters in Roduchelstorf und der Sohn Jochim der die Stelle antrat.

Bü 7/3 NIEHUIS, Jochim

*Menzendorf 22.01.1832 +ebd. 24.07.1913, Rademscher, Büdner 1878/1913, er war ein besonders geachteter Wagenbauer, ∞ SCHÖ (cop. In Rupensdorf) 10.01.1862 Catharina Elisabeth LENSCHOW *Rupensdorf 22.03.1836 +Menzendorf 08.04.1926, aus Rupensdorf V

Kinder:

1. Johanna Margarete Helene *Menzendorf 19.01.1863 > **Anerbin**

Nach seinem Tod wirtschaftet die Witwe noch bis zu ihrem Tod im Jahre 1926.

Bü 7/4 BELTZ, Johanna Margarete Helene geb. NIEHUS

*Menzendorf 19.01.1863 +ebd. 31.10.1930, Büdnerin 1926/1930, ∞ LÜB 07.12.1888 Paul Heinrich Eduard Adolf Eckhard BELTZ ²³ *Ludwigslust 24.05.1858 +Menzendorf 24.03.1930, Eisenbahnobersekretär in Hamburg, Sohn des Hauslehrers Theodor Beltz in

Hagenow, kam als Ruheständler nach Menzendorf

Kinder:

1. Elsa Maria Elisabeth *Hamburg 19.05.1891 +ebd. 02.09.1892
2. Paul Julius Adolf Joachim *Hamburg 30.03.1895 > **Anerbe**
3. Rudolf Johannes Alwin *Hamburg 19.02.1901 +Schleswig 28.01.1920

Bü 7/5 BELTZ, Paul Julius Adolf Joachim

*Hamburg 30.03.1895 +, ∞ Altona 19.01.1924 Minna Maria Auguste KREBS *Altona 12.01.1898 +, Tochter von Heinrich Martin Krebs und Helene Johanna Luise Mohr in Altona

Kinder:

1. Ingrid Helga *Menzendorf 13.03.1936

Beltz war Kaufmann in Hamburg gewesen, betrieb 1930-1932 in Menzendorf eine Hühnerfarm und war seit 1933 in Grevesmühlen tätig, lebte aber in Menzendorf. Die Familie verließ die DDR, worauf die **Gemeinde Grieben** – der Menzenberg wurde vor 1950 von Menzendorf ausgegliedert – Eigentümerin der Stelle wurde, die dann vermietet wurde. Seit 1969 wohnte **Bruno DRELL** mit seiner Frau Hannelore Giebel hier. 1997 verkauft die Gemeinde an

Bü 7/6 BALDEWEG, Jörg und Katrin geb. NN.

Büdnereibesitzer seit 1997

Büdnerei Nr. 8

(1905 – 1967 Gastwirtschaft)

Die Stelle liegt auf dem Menzenberge. Sie wurde um 1826 errichtet und wurde nach der Regulierung als Büdnerei Nr. 8 gezählt. Zeitweilig war hier eine Gastwirtschaft.

Bü 8/1 FREITAG, Hans Peter

*Grieben 1796 +Menzendorf 1850, Böttcher, Büdner 1826/1850, Hausbrief 1826

1850 überließ Freitag das Grundstück dem Böttcher Joachim Peter GREVE in einem Erb- und Leibrentenvertrag, aber ohne Kaufpreis. Daher entstand Streit über den Zehnten und Zahlschilling. Nach längerem Verhandeln wurde Greve die Hälfte des Zehnten von den übernommenen Schulden erlassen.

Bü 8/2 GREVE, Joachim Peter

*Lübsee 07.02.1823 +Menzendorf, Sohn des Arbeitsmannes Joachim Peter Greve in Lübsee, Böttcher, Büdner 1850/1877, ∞ LÜB 08.11.1857 Engel Elisabeth ECKMANN
*Lübseerhagen 30.09.1821 +Menzendorf, aus Lübseerhagen IV

Kinder:

1. Maria Elisabeth *Menzendorf 10.09.1851 > **Anerbin**

Bü 8/3 STERLY, Maria Elisabeth geb. GREVE

*Menzendorf 10.09.1851 +ebd., Büdnerin 1877/1908 , ∞ Johann Joachim STERLY
*Retelsdorf 22.04.1841 +Menzendorf, aus Retelsdorf VI, Zimmergeselle

Kinder:

1. Emma Marie Elisabeth *Menzendorf 27.03.1875 +Lübeck, ∞ N. PENSCHOW, Tischler in Lübeck

2. Marie *Menzendorf +Lübeck, ∞ N. BEHRENS, Schlosser in Lübeck

1905 – 1967 war hier die Gastwirtschaft „Zur Sonne“. 1908 erbten die beiden Töchter die Stelle, die sie 1911 verkaufte an

Bü 8/4 BENTIN, Gottlieb

> zu ihm siehe Menzendorf 6/5, er übergab diese Stelle seinem ältesten Sohn

Bü 8/5 BENTIN, Karl Christian Johann

*Welzin 28.02.1875 +Menzenberg 18.06.1938, Büdner 1905/1938, ∞ LÜB 1904 Marie Luise

Dorothea BEHNKE *Menzendorf 10.03.1875 +Menzenberg 24.07.1950, aus Menzendorf IV

Kinder:

1. Erich *Menzenberg 03.11.1905 > **nach Menzendorf IV**

Hans *Menzenberg 10.02.1907 > **Anerbe**

2. Wilhelm *Menzenberg 10.02.1907 +, ∞ LÜB 07.06.1946 Margaretha Elisabeth Luise EVERS geb. FREITAG (> siehe Lübseerhagen II)

3. Olga *Menzenberg 26.11.1908 +07.09.1972, blieb ledig

4. Dorothea *Menzenberg 02.08.1914 +, ∞ Friedrich DAHLENBURG *04.04.1915 ++1943, vermisst

Kinder:

a. Anke *1941, ∞ Peter GROTAUSEN

1906 erwarb er vom Arbeitsmann Heinrich Tretow in Grieben für 3.000 Mark 1,6194 ha. Außerdem bewirtschaftete er die 5,19 ha der Büdnerei Nr. 1.

Bü 8/6 BENTIN, Hans

*Menzenberg 10.02.1907 ++05.06.1943 vermisst, Anerbe, unklar, ob er nach dem Tod des Vaters sein Erbe angetreten hat, ∞ Liesbeth DAU *18.10.1906 +Menzendorf 10.06.1995, sie in ∞ II. N. ANKERHOLD

Kinder:

1. Kurt *Menzenberg 21.03.1938, Hannelore LEUKEFGELD *23.02.1939 Kinder:

(1) Ulrike *

(2) Korinna *

2. Karl-Heinz *Menzenberg 04.08.1940 > **Anerbe**

Nach dem Zweiten Weltkrieg besaß zunächst die Witwe von Hans Benthin mit ihrem zweiten Mann und ihren beiden Söhnen die Stelle. Um 1970 wurde das Land, mit dem die nie errichtete Büdnerei Menzenberg 9 ausgestattet worden war und das einst zur Stelle Nr. 1 gehört hatte, der Büdnerei Nr. 8 hinzugefügt.

Bü 8/7 BENTIN, Karl-Heinz

*Menzenberg 04.,08.1940, Bündereibesitzer 1980/ mit 2/3 des zur Stelle gehörenden Landes, ∞ Ursula QUESELEIT *08.12.1941

Kinder:

1. Andreas *1972

Büdnerei (Nr. 9)

1886 wurden 21,68 ar von der Schmiedestelle Nr. 1 abgenommen für Marie Luise Kallies verh. **MUCHOW** in Cordshagen. Diese verkaufte ihr Erbteil noch im selben Jahr für 2400 Mk wieder an ihre Schwester Anna Elisabeth verh. **JANZEN**. Die Stelle blieb unbebaut und wurde später nicht mehr als Büdnerei gezählt. Das Land kam um 1970 zur Büdnerei Menzenberg 8.

Büdnerei Nr. 10

(ca. 80 Ar)

Diese auf dem Menzenberge gelegene Stelle gehörte ursprünglich zur Schulzenstelle. Sie war kurz nach 1800 errichtet und mit 80 Ar Land ausgestattet worden. Nach der Regulierung wurde sie als Büdnerei Nr. 10 gezählt. Brückner beschreibt sie um 1925 folgendermaßen ²⁴: „Sackdiele, Wohnende an der Straße, zweigeschossig mit Kröpelwalm, Vierständerhaus, ohne Abseiten“.

Bü 10/1 SCHRÖDER, Asmus

> zu seiner Person siehe Menzendorf I/13

Er hatte 1803 den kurz zuvor erbauten Katen am Griebener Teich erhalten. Als er in seinem Testament am 18.10.1833 seine Nichte Engel RENTZOW in Grieben zu seiner Universalerbin einsetzte, verschrieb er aber seiner Ehefrau den zur Schulzenstelle gehörenden Katen an der Griebener Scheide, ohne den bei der Regulierung zugelegten Acker, aber mit dem von alter Zeit her daneben befindlichen Garten. Dies geschah deshalb, weil seine Frau ihm außer der Aussteuer 108 Rthlr. N 2/3 zugebracht hatte, die Asmus Schröder zum Ankauf der Schulzenstelle und des Inventars mitverwandt hatte. Die Witwe Schröder erhielt außerdem 6 Scheffel Roggen, 2 Scheffel Weizen, 2 Scheffel Gerste, 2 Tonnen Eßkartoffeln, 8 Knochen (= je 1 Pfund) gehechelten Flachs, 1 Faß Backbirnen, 1 Faß Backpflaumen, 2 fette Gänse, 1 fettes Schwein von 10 Liespfund (= 140

Pfund) gegen Weihnachten, 1 Fuder Knüppelholz, 2.000 Soden Torf, Nutzung einer Altenteilskuh mit freier Weide im Sommer und zur Durchfütterung 1 Fuder Heu, 1 Fuder Klee und 1 Fuder Stroh und den Abnutz dreier Altenteilsschafe; ihr Brot soll ihr der Hauswirt backen und anzeigen, so oft er backen will.

Der Katen teilte in der Folge das Schicksal als Pertinenz der Schulzenstelle und hatte nach dem Tode der Witwe Schröder bis 1894 dieselben Besitzer wie die Schulzenstelle. Allerdings war die Frage, ob der Katen wirklich als Pertinenz zur Schulzenstelle gehörte, 1880 strittig. Das Amt entschied 1881 gegen eine selbständige Büdnerie. So verkaufte 1894 der Schulzenaltenteiler Heinrich **LENSCHOW** den Katen mit Garten und 225 Quadratrueten Land für 2.700 Mk. an

Bü 10/2 WIECHMANN, Claus

*Grieben 09.04.1839 +Bardowiek 08.03.1926, Sohn des Arbeitsmannes Hans Peter Wiechmann in Grieben, Büdner/Arbeitsmann 1894/1908, ∞ LÜB 08.11.1872 Catharina Elisabeth MEYER *Blüssen 22.12.1846 +Lübeck 12.04.1932, Tochter des Arbeitsmannes Hans Joachim Meyer in Blüssen

Kinder:

1. Adolph Friedrich Wilhelm *Grieben 28.11.1873 +ebd.
2. Karoline Luise Elisabeth *Menzenberg 05.04.1876 +Lübeck 19.11.1924, ∞ LÜB 30.10.1903 Hermann Heinrich Paul KUHLMANN, Bardowiek III

Wiechmann verkaufte 1908 die Büdnerie für 2.802 Mk. an

Bü 10/3 OLDENBURG, Johannes Heinrich Wilhelm

*Lübeck 08.10.1886 ++Carlepont 29.10.1914, Büdner 1908/vor 1918, Arbeitsmann, ∞ LÜB 02.06.1911 Johanna KELLING *Kirch-Mummendorf 19.07.1891 +09.02.1942

Kinder:

1. Sohn *
2. Marie Sophie Elisabeth *Menzenberg 08.12.1914 +1994, Anerbin, ∞ N. KAPPLER

Bü 10/4 SCHULZ, Ernst

*02.05.1889 +1964, Büdner, er erwarb die Stelle von der Anerbin durch Kauf, ∞ LÜB 1924 die Witwe seines Vorgängers

Kinder:

1. Adolf *Menzenberg 28.04.1926
2. Anna *Menzenberg 05.03.1928
3. Ewald *Menzenberg 04.06.1931 > **Anerbe**

Bü 10/5 SCHULZ, Ewald

*Menzenberg 04.06.1931, Büdner 1964(, ∞ Grevesmühlen 01.9.1979 Elfriede MISIKOWSKI
*in Ostpreußen 15.09.1934, sie brachte eine Tochter mit in die Ehe

Kinder:

1. Silvia MISIKOWSKI *, ∞ N. JANTZEN

Schule

Die Menzendorfer Schule entstand erst 1903. Erster Lehrer bis 1933 war Emil **KLEY**, der zuvor in Lübseerhagen gewirkt hatte. Ihm folgte Wilhelm **HEHL**. Die Schule bestand bis zum Sommer 1980. Zuletzt wurden die Schüler der Klassen 1 - 4 hier unterrichtet von den Lehrern Birgit **HEISE**, Erika **RINGEL**, Werner **WITTKOWSKI** und Frau **FÖRSTER** sowie der Hortnerin Frau **FRANKE**. Weitere Lehrer waren davor: Lothar **SALEWSKI**. Fräulein **BRUHN**, Siegfried **KOSTER**, Helma **BENTIN** und Joachim **FÖRSTER**. Seit dem Herbst 1980 fahren die Kinder mit dem Schulbus nach Schönberg.

Pachthof Menzendorf

Neben dem Bauernhof gab es den bischöflichen Meierhof Menzendorf. Seine Entstehung ist durch Urkunden nicht nachzuweisen²⁵. Er entstand vermutlich im 16. Jahrhundert, als von den 1525 in Menzendorf genannten acht Bauernstellen bis 1593 drei eingingen. Ihr Land bildete offenbar die Grundlage des Hofes, der wie Blüssen Vorwerk des großen Bauhofes in Schönberg war, aber auch selbständig verpachtet wurde. Er lag in der nördlichen Hälfte des Dorfes, dort wo die eingegangenen Bauernstellen zu vermuten sind. Den Dreißigjährigen Krieg, der Menzendorf besonders hart getroffen hatte - trotz Zusicherung wurde 1627 von den Soldaten alles Vieh vom Hof weggenommen und 1632 befand sich nur noch ein Bauer im Dorf²⁶ - hatte er offensichtlich glimpflich überstanden.

1655 war der Amtmann zu Schönberg, **Peter FLÜGGE**, Pächter des Bauhofes zu Schönberg und der Pachthöfe in Blüssen und Menzendorf (> siehe Schönberg, Pachthof). Dienstverpflichtet zu Hofdiensten waren die Bauern in Blüssen, Menzendorf und Lübseerhagen. Sie dienten in der Woche drei Tage mit der Spannung ²⁷. 1661 gab es eine Untersuchung gegen die Blüssener Hauswirte, die seit 1658 vier Scheffel Landes, die seit vierzig Jahren zum Hof Menzendorf gehört hatten, besät haben sollten ²⁸.

Anfänglich überwog auf dem Hof die Schäferei. 1695 werden hier 350 Schafe gezählt. Die Zahl des Rindviehs war gering. Trotzdem gab es verhältnismäßig viel Personal. Es bestand damals aus einem Voigt, einem Meier, einer Magd, zwei Knechten, zwei Jungen und einem Hirten. Diese mußten, wie es amtlicherseits heißt, „gehalten werden, wenn das Ackerwerk mit eigener Anspannung betrieben werden soll“. Bis dahin hatten die drei Vollhufner und die beiden Halbhufner 68 Rtlr Dienstgeld bezahlt und waren von den Diensten frei gewesen ²⁹. Seit Anfang des 18. Jahrhunderts wurde auf dem Hof dann intensiv Milchwirtschaft betrieben. Dies bezeugen u. a. die Namen der Holländer, die seit 1813 in Menzendorf tätig waren. Als 1716 der Hofacker in Menzendorf und Blüssen vom Bauernland separiert und dann vermessen werden sollte, erregte dies den Widerspruch der Bauernschaft. Diese beklagte sich beim Stiftpfandherrn Dittmar, weil sie befürchtete, dieser wolle sie außer Kommunion setzen ³⁰. 1724 stirbt der Verwalter **Heinrich (Hermann) EVERS** (*1663 +Menzendorf 05.05.1724, 61 J.). 1725 waren dann die Wohnungen der beiden Pachthöfe Menzendorf und Blüssen so schlecht, dass das Amt vorschlug, man solle nur die Wohnung in Blüssen wiederherstellen, zumal der Pächter es zufrieden sei, dort zu wohnen. Dann wurde aber der Hof Blüssen wegen Baufälligkeit aufgegeben und Hof menzendorf blieb fortan die Wohnung des Pächters, nachdem auch das Blüssener Hofland dem Hof Menzendorf beigelegt worden war. Die Vermessung des Hoflandes erfolgte dann 1804 durch Christian Gottlieb Lindner.

- Flurkarte/Flurnamen - ³¹

1. Achtern Blößen, 2. Burslag (gehörte früher zum Dorf), 3. Deepe Brook, 4. Diekbarg, 5. Ellersahl, 6. Grienshof, Gimshof (früher Hirtenkaten von Blüssen, der gegen den Dorfteich und den Garten der Büdnerei nr. 3 von Blüssen eingetauscht wurde), 7. Griewer Diek, 8. Groten Holtkamp, 9. Hoge Kamp, 10. Hoppelsahlskamp, 11. In de Hürn, 12. Kahlen Barg, 13. Karkkamp Koppel, 14. Kark-Kamp (möglicherweise Lage der einstigen Blüssener Kapelle?), 15. Lehmkroog, 16. Moor-Kamp, 17. Scheepkoppel, 18. Seekoppel, 19. Up'n Koeter

1820 erbaute der Landbaumeister F. Lohmeier das neue Gutshaus. Über den Umfang des Pachthofes Menzendorf gibt es seit Ende des 19. Jahrhunderts einige statistische Angaben:

1894 ³²: 291,6 Hektar, 84 Einwohner

1905 ³³: 345,10 Hektar (269,86 ha Acker, Garten; 21,78 ha Wiesen; 54,6 ha Wasser, Ödland, Wege; 32 Pferde, 150 Stück Rindvieh, davon 120 Kühe, 80 Schweine)

1919; 80 Einwohner

1925: 96 Einwohner

1928 ³⁴: 282 Hektar (257 ha Acker, Garten; 14,5 ha Wiesen; 10,5 ha Wasser, Ödland, Wege; 34 Pferde, 120 Stück Rindvieh, davon 60 Kühe; 60 Schweine)

1939: 83 Einwohner

1942: 350 Hektar, 79 Einwohner

Als Pächter des Hofes tritt in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts die Familie MEYER auf, die in Schönberg auch den dortigen Bauhof gepachtet hatte.

PMe 1 MEYER, Andreas August

Pächter von 1767 bis 1797, > zu seiner Person siehe Schönberg PSchö 10

Seinen Pachthof Menzendorf ließ er – zumindest zeitweilig – gesondert verwalten, u. a. durch

- **ROTHLÄNDER, Jacob Christoffer**

*/~Rehna --./03.08.1740 +Kröpelin 1840, Sohn des Raschmachersgesellen Johann David Rothländer und der Lucia Kassow in Rehna, Verwalter des Hofes Menzendorf/Blüssen 1768/1772, Pächter in Dassow 1774, 1766 und 1777 finden wir ihn im Kirchspiel Selmsdorf und 1783/1793 in Mummendorf

Es folgt der älteste Sohn

PMe 2 MEYER, Peter Christian

*/~Schönberg --./27.08.1765 +, Pensionarius 1792/1805, er hat zugleich auch den Hof Zarnewenz in Pacht

Nachfolger wird der jüngere Bruder

PMe 3 MEYER, Friedrich Gottlieb Georg Andreas

*/~Schönberg --./24.04.1780 +, Pensionarius 1805/1823, ∞ Maria BROCKMÖLLER *
..... +

Kinder:

1. Maria Margaretha Sophia *Hof Menzendorf 23.07.1805 +
2. Johann Hartwig Jochim *Hof Menzendorf 12.04.1807 +
3. Dorothea Benedicta Luisa *Hof Menzendorf 20.07.1811 +
4. Johann Abraham Gottlieb *Hof Menzendorf 02.10.1813 +

1820 erbaute Landbaumeister Lohmeier das neue Gutshaus, einen eingeschossigen massiven Putzbau unter Satteldach mit Kröpelwalm. Der Eingang in der Mitte der Längsseite und zwei Fenster liegen in einem gequadrerten Mittelrisalit, über der Haustür Gesimsplatte und Konsolen, unter den Fenstern lange Furchung und Sägeschnitt. An den Ecken des Gebäudes breite gequadrerte Pilaster. Beiderseits drei Fenster, die Sohlbänke auf Konsolen.

Zur Zeit von Andreas Meyer waren als Vögte auf dem Hof tätig:

- **PETERS, Frenz**

*1843 +Hof Menzendorf 06.09.1803, 60 J., Vogt bis 1803

- **KOCK, Jochim**

* +, Vogt 1817, er lässt seinen Sohn Andreas Friedrich (*1807 +Hof Menzendorf 15.02.1817) begraben

- **REIMER, Thieß Heinrich**

* +, Vogt 1817/1822, Margaretha HAACK * +

Kinder:

1. Peter Heinrich *Hof Menzendorf 21.09.1817 +
2. Engel Elisabeth *Hof Menzendorf 02.08.1819 +
3. Engel Maria *Hof Menzendorf 04.03.1822 +

PMe 4 SIEMENS, Christian Ferdinand

*Wasserleben bei Clausthal 1785 +Hof Menzendorf 16.01.1840, 54 J., Sohn des Christian Gottlieb Siemens und der Sophia Henriette Hunt, Pensionarius des Hofes Menzendorf 1824/1840, ∞ Eleonora Henriette DEICHMANN *Seelen im Hildesheimischen 11.01.1792 +Hof Menzendorf 08.07.1839 47 J. , Tochter des Ludwig August Deichmann und der Gerorgina Magdalena Schreiber

Kinder (insgesamt 14!!):

- . Georgine Mathilde * +, ∞ LÜB 03.10.1838 Dr. phil. Carl Friedrich August HIMLY, Göttingen
- . Werner *Lenthe 13.12.1816 +Berlin 06.12.1892, 1880 in den erblichen Adelsstand erhoben, wurde einer der großen Gründergestalten der deutschen Industrie, verbrachte seine Jugend auf Hof Menzendorf und besuchte einige Zeit die Stadtschule in Schönberg³⁵ –
- . Hans *Lenthe 1818 +1867, er besaß eine Glashütte bei Dresden
- . Wilhelm *Lenthe 04.04.1823 +London 19.11.1883, deutsch-britischer Industrieller, verwertete ab 1843 die elektrotechnischen Erfindungen seines Bruders Werner in Großbritannien
- 9. August Friedrich *Hof Menzendorf 08.12.1826 +Dresden 26.05.1904, Industrieller, Erfinder des Regenerativflamofens
- 10. Carl Heinrich *Hof Menzendorf 03.03.1829 +Menton 21.03.1906, Indusrieller, gründete 1853 die Petersburger Niederlassung von Siemens & Halske, wurde in den erblichen Adelsstand erhoben
- 11. Franz Ernst *Hof Menzendorf 05.02.1831 +ebd. 23.04.1840
- 12. Ferdiand Walter *Hof Menzendorf 12.01.1833 +
- 13. Augusta Carolina Sophia *Hof Menzendorf 29.12.1834 +
- 14. Georg Otto *Hof Menzendorf 07.11.1836 +

Über seine Jugend auf Hof Menzendorf, die ihn entscheidend geprägt hat, berichtet Werner von Siemens in seinen 1892 veröffentlichten Lebenserinnerungen³⁶:

„Die freieren Zustände, die mein Vater suchte, fand er in der That in dem zu Mecklenburg-Strelitz gehörenden Fürstentum Ratzeburg, wo er die großherzogliche Domäne Menzendorf auf eine lange Reihe Jahren in Pacht erhielt. In diesem gesegneten Ländchen gab es außer Domänen und Bauerndörfern nur ein einziges adeliges Gut. Die Bauern waren damals zu Frondiensten auf den Domänen verpflichtet, doch wurden diese schon in den nächsten Jahren nach unserer Übersiedlung abgelöst und der bäuerliche Grundbesitz von allen Lasten befreit. ... Es waren glückliche Jugendjahre, die ich in Menzendorf mit meinen Geschwistern, ziemlich frei und wild mit der Dorfjugend aufwachsend, verlebte, die ersten Jahre streiften wir älteren Kinder frei und ungebunden durch Wald und Flur.

Als ich elf Jahre alt geworden war, ward meine Schwester in eine Mädchenpension nach der Stadt Ratzeburg gebracht, während ich die Bürgerschule des benachbarten Städtchens Schönberg besuchte. Bei gutem Wetter mußte ich den etwa eine Stunde langen Weg zu Fuß machen. Bei schlechtem Wetter waren die Wege grundlos, und ich ritt dann auf einem Pony zur Schule. Dies und meine Gewohnheit, Neckereien immer gleich thätlich zurückzuweisen, führte bald zu einer Art Kriegszustand mit den Stadtschülern, durch deren mir den Rückweg versperrenden Haufen ich mir

in der Regel erst mit eingelegter Lanze – eine Bohnenstange – den Weg bahnen mußte. Dieses Kampfspiel, bei dem mir die Bauernjungen meines Dorfes zuweilen zu Hülfe kamen, dauerte ein ganzes Jahr. Es trug sicher viel dazu bei meine Thatkraft zu stählen, gab aber nur mäßige wissenschaftliche Resultate.

Eine entscheidende Wendung meines Jugendlebens trat Ostern 1828 dadurch ein, daß mein Vater einen Hauslehrer engagierte. Die Wahl meines Vaters war eine außerordentlich glückliche. Der Candidat der Theologie Sponholz war noch ein junger Mann. Er war hochgebildet, aber schlecht angeschrieben bei seinen geistlichen Vorgesetzten, da seine Theologie zu rationalistisch, zu wenig positiv war, wie man heute sagen würde. Über uns halbwilde Jungen wußte er sich schon in den ersten Wochen eine mir noch heute rätselhafte Herrschaft zu verschaffen. Er hat uns niemals gestraft, kaum jemals ein tadelndes Wort ausgesprochen, betheiligte sich aber oft an unseren Spielen und verstand es dabei wirklich spielend unsere guten Eigenschaften zu entwickeln und die schlechten zu unterdrücken. Sein Unterricht war im höchsten Grade anregend und anspornend. Er wußte uns immer erreichbare Ziele für unsere Arbeit zu stellen und stärkte unsere Thatkraft und unseren Ehrgeiz durch die Freude über die Erreichung des gesteckten Zieles, die er selbst dann aufrichtig mit uns theilte. So gelang es ihm schon in wenigen Wochen, aus verwilderten, arbeitsscheuen Jungen die eifrigsten und fleißigsten Schüler zu machen, die er nicht zur Arbeit anzutreiben brauchte, sondern vom Übermaß derselben zurückhalten mußte. In mir namentlich erweckte er das nie erloschene Gefühl der Freude an nützlicher Arbeit und den ehrgeizigen Trieb, sie wirklich zu leisten. Ein wichtiges Hilfsmittel, das er dazu brauchte, waren seine Erzählungen.“.

Als Johann Christoph Friedrich SPONHOLZ (*Breesen 1803 +Hof Menzendorf 12.02.1830, 27 J.) bereits 1830 durch einen Flintenschuss ums Leben kam, wurde Carl Köhler (+Hof Menzendorf 1832), ein ehemaliger Prediger aus der gegend um Erfurt, Hauslehrer auf Hof Menzendorf. Als auch er schon bald starb, hatte das für die Kinder des Pächters Auswirkungen. Werner von Siemens erinnert sich:

*„Nach dem Tode des zweiten Hauslehrers entschloß sich mein Vater, Bruder Hans und mich auf das Lübecker Gymnasium, die sogenannte Katharinenschule, zu bringen, und führte diesen Plan aus, nachdem ich in unserer Pfarrkirche zu Lübsee konfirmiert war. Bei Eintrittsexamen wurde ich nach Obertertia, mein bruder nach Untertertia gesetzt. ... Ich nahm Ostern 1833 im siebzehnten Lebensjahre Abschied von dem Gymnasium und wanderte mit sehr mäßigem Taschengelde nach Berlin. Als der schwere Abschied von der Heimath, von der innigst geliebten, im Übermaß ihrer Mühen und Sorgen schon kränkelnden Mutter und den zahlreichen, liebevoll an mir hängenden Geschwister überwunden war, brachte mich mein Vater nach Schwerin, und ich trat dort meine Wanderung an. Nachdem ich die preußische Grenze überschritten hatte und nun auf gradliniger, staubiger Chaussee durch eine baumlose unfruchtbare Sandebene fortwanderte, überkam mich doch das Gefühl einer großen Vereinsamung, welches durch den Contrast mit der Landschaft mit meiner Heimat noch verstärkt wurde. Vor meiner Abreise war eine Deputation der angesehensten Bauern des Ortes bei meinem Vater erschienen, um ihn zu bitten, mich, der ich doch *so ein gauder Junge' wäre, nicht nach dem Hungerlande Preußen zu schicken. Ich fände ja zu Hause genug zu essen! Die Bauern wollten es meinem Vater nicht recht glauben, dass hinter dem öden Grenzsande in Preußen auch fruchtbares Land läge. ...*

PMe 5 STENDER, Adolph

* +, Pächter des Hofes Menzendorf 1851, o-o Maria JAHNKE, Arbeitertochter

Kinder:

1. Adolf Johann Heinrich *Hof Menzendorf 27.01.1851 nichtehelich +

PMe 6 LANGERMANN, Friedrich Gottlieb Bonaventura

*Dassow 01.08.1808 +Hof Menzendorf 01.12.1873, Pensionarius 1853/1873, Sohn des Wundarztes Helmuth Ferdinand Langermann in Dassow, ∞ Louise Dorothea Wilhelmine Albertine KARSTEN *Meteln +

Kinder:

1. Elisabetha Emma Charlotte Auguste *Hof Menzendorf 15.02.1853 +

2. Anna Friederike Hedwig Henriette *Hof Menzendorf 30.06.1854 +

3. Johanna Juliane Sophie Caroline *Hof Menzendorf 31.08.1855 +

4. Friedrich Johannes Joachim *Hof Menzendorf 09.02.1857 +

5. Paul Rudolph Gottlieb Carl *Hof Menzendorf 25.03.1859 +

6. Eugen Friedrich Carl *Hof Menzendorf 08.01.1862 +

Zu seiner Zeit waren als Vögte auf dem Hof tätig: 1867 Johann Peter OLLROGGE (* +, Sophie Christine Friederike NN) und 1873 Carl Friedrich Hans EGGERS (*..... +, Catharina Margaretha WIGGER *Mummendorf 29.09.1788 +Hof Menzendorf 05.03.1873).

PMe 7 HILDEBRANDT, J.

* +, Pensionarius 1894

PMe 8 SELLSCHOPP, Wilhelm

* +, Pensionarius 1905

PMe 9 DIESTEL, Johann

* +, Pensionarius 1913/1928

PMe 10 LEDERHOSE, Heinrich

* +, Pensionarius 1930/1945

Ab 1946 nahm der Hof dieselbe Entwicklung, wie überall im Land. Er wurde mit 42 Neubauerstellen aufgesiedelt, die nach und nach der LPG beitraten. 1990 erfolgte die Rückübereignung an die Siedler, von denen Rolf **BECKER** aus Bellin in Ostholstein 1991 zunächst 200 ha Land kauft, auf dem er Milch- und Feldwirtschaft betreibt. 1992 erwirbt er von der Gemeinde Menzendorf das Gutshaus mit 1,5 ha Land. Außerdem kaufte er Land in Lübseerhagen, Rottensdorf und Retelsdorf hinzu, ebenso 6 ha Wald in Retelsdorf, Roduchelstorf und Volkenshagen. So bewirtschaftet er heute 450 ha. Das Gutshaus wurde 1996 renoviert.

Schäferei Menzendorf

Die Schafhaltung war anfänglich die wichtigste Erwerbsquelle, der wohl schon im 16. Jahrhunderts entstandenen Schäferei. 1695 wurden hier 350 Schafe gezählt. Die Namen der Schäfer kennen wir erst seit Ende des 17. Jahrhunderts.

SchMe 1 KARNATZ, Hans

* +/☞ Kalckhorst --./06.06.1703, Schäfer in Hof Menzendorf (1679/1684), Wieschendorf, Elmenhorst (1788), Kalckhorst (1694/1703), ∞ I. Grete RUNGE * +um 1688, ∞ II. Lucia NN. * +

Kinder:

1. Kind * +Hof Menzendorf --./☞ LÜB 07.01.1680

2. Jochim *Hof Menzendorf --./~LÜB 17.07.1680 +

3. Bartheldt *Hof Menzendorf --./~LÜB 06.08.1682 +
4. Hans *Hof Menzendorf --./~LÜB 10.11.1684 +
5. Margreta Dorothea */~Elmenhorst --./27.12.1688 +
6. Hartwig */~Kalckhorst --./02.02.1694 +
7. Luisa Christin */~Kalckhorst --./20.03.1696 +
8. Asmus */~Kalckhorst --./15.11.1698 +
9. Andreas */~Kalckhorst --./20.05.1702 +

SchMe 2 GARNATZ (KARNATZ), Claus

* +, Sohn des Schäfers Jochim Garnatz, Schäfer in Klütz (1678/1681), Hof Menzendorf (1683/1684), Selmsdorf (1688/1690), Bauhof Gadebusch (1691/1693), ∞ ?Grete MÖLLER * +

Kinder:

1. Anna Elisabeth */~Klütz --./17.11.1678 +
2. Detloff */~Klütz --./31.07.1681 +
3. Johann Christoffer *Hof Menzendorf --./~LÜB 17.07.1683
4. Anna Margaretha */~Selmsdorf --./05.03.1688 +
5. Sohn */~Selmsdorf --./14.02.1690 +
6. Daniel Berend */~Gadebusch --./21.04.1691 +
7. Matthias Hinrich */~Gadebusch --./10.09.1693 +

SchMe 3 KOCK, Engell

* +, Schäfer in Hof Menzendorf (1688), Othensdorf (1690), Vitense (1695), ∞ I. Maria RÜTERSEN * +vor 1712, ∞ II. nach 1695 Maria BARG * +

Kinder:

1. Abel *Hof Menzendorf 22.05.1688 +

2. Wilhelm *Othensdorf --./~REH 13.04.1690 +
3. Engel *Vitense --./~REH 09.12.1695 +
4. Hedwig Catharina *Vitense --./~REH 19.10.1712 +

Als Schäferknecht ist 1688 Johann SEEHUSEN in Hof Menzendorf.

SchMe 4 KISTENMACHER,

* +, Schäfer in Hof Menzendorf (1690), ∞ N. NN.

Kinder:

1. Christina * +, ∞ LÜB 04.11.1690 Jürgen DAU, Schäferknecht in Hof Menzendorf

SchMe 5 KRUSE, Jochim

* +, Schäfer in Hof Menzendorf (1692/1695), ∞ Grete GREVE * +

Kinder:

1. Johann Friedrich *Hof Menzendorf 24.02.1692 + ebd. 03.06.1692
2. Gödel *Hof Menzendorf 13.04.1693 +
3. Jakob *Hof Menzendorf 03.06.1695 +

SchMe 6 VESPER, Peter

* +, Schäfer in Hof Menzendorf (1704), ∞ Beidendorf 28.11.1694 Trin ALBRECHT * 1663 (lt. BKV 1704) +

Kinder:

1. Steffen *Hof Menzendorf --./~LÜB 18.05.1704 +

SchMe 7 BRUSE, Jürgen

* +, Schäfer im Kirchspiel Herrnburg (1696), Seedorf (1699), Mustin (1703) und in Hof Menzendorf (1706), ∞ Dorothea STOFFER * +

Kinder:

1. Hans Peter ~HE 28.02.1696 +
2. Anna Margaretha ~SEE 30.07.1699 +
3. Elsch ~MUS 06.02.1703 +
4. Anke *Hof Menzendorf --./~LÜB 20.04.1706

SchMe 8 BRUSE, Thomas

*1618 err. +Hof Menzendorf --./LÜB 10.06.1708, 90 J., Schäfer in Hof Menzendorf

SchMe 9 ALBRECHT, Jochim

* +, , Schäfer Westerbeck, Hof Menzendorf (1710)

SchMe 10 WAGNER,

* +, Schäfer in Hof Menzendorf (1714), ∞ N. NN.

Kinder:

1. Johann Michael *1689 > **HollMe 1**
2. Anna Margrete * +Hof Menzendorf 06.03.1721, ∞ LÜB 25.10.1714 Johann Friedrich KALLIES

SchMe 11 ALBRECHT, Steffen

*Othensdorf --./~REH -05.12.1671, Sohn des Schäfers David Albrecht, Schäferknecht (1705), Schäfer in Lauen /1707), Schlutup (1708), Westerbeck (1713), Lockwisch (1715), Hof Wahrsow (1718), Vitense (1722, 1730), Hof Menzendorf (1727), ∞ SE 27.10.1705 Lucie Else TROST * +

Kinder:

1. Elsche Dorothea */~Schlutup --./06.08.1708 +
2. Marie Elisabeth */~Schlutup --./14.01.1712 +

3. Anna Catharina *Westerbeck --./~SCHÖ 13.12.1713 +
4. Johann Daniel *Lockwisch --./~SCHÖ 26.10.1715 +
5. Jochim Friedrich *Hof Wahrsow --./~HE 22.03.1718 +
6. Peter Lorentz *Hof Wahrsow --./~HE 22.03.1718
7. Lucie *Hof Wahrsow --./~HE 03.05.1720 +
8. Elisabeth *Vitense --./~REH 08.05.1722 +
9. Lena *Hof Menzendorf --./~LÜB 20.09.1727 +
10. Christine Elisabeth *Vitense --./~REH 05.04.1730 +

SchMe 12 STEER, Bartelt

*..... +vor 1741, Schäfer im Kirchspiel Selmsdorf (1712/nach 1719) und in Hof Menzendorf (1734/vor 1741), ∞ I. Sanna Isabella ?BRUSE * +Hof Menzendorf 26.07.1734, ∞ II. LÜB 11.11.1735 Ann Judith MOLL *Selmsdorf +Hof Menzendorf 16.03.1745

Kinder:

1. Susanne Anne Marie ~SE 14.09.1712 +, ∞ RZ/Dom 15.09.1741
2. Tochter *  SE 06.02.1718
3. Trin ~SE 05.01.1716 +, ∞ RZ/Dom 09.06.1750
4. Jochen ~SE 16.11.1717 +Hof Menzendorf 23.03.1746
5. Toms ~SE 15.08.1719 +

SchMe 13 WULFF, Jochim Gottlieb

*..... +, Schäfer in Hof Menzendorf (1749/1753), ∞ Mustin 20.10.1747 Marie Liese SCHULTZ * +

Kinder:

1. Johann Jürgen *Hof Menzendorf --./LÜB 13.03.1749 +
2. Trin Maria *Hof Menzendorf --./LÜB 15.04.1751 +
3. August Jochim *Hof Menzendorf --./LÜB 07.08.1753 +

SchMe 14 DÖRRWALD, Hans Hartwig

* +, Schäferknecht in Hof Menzendorf (1759/1760), ∞ LÜB 02.11.1759 Maria AHRENS * +

Kinder:

1. Christine Dorothea Marie *Hof Menzendorf --./~LÜB 11.08.1760 +

SchMe 15 TRILLMANN, Caspar

* +, Schäfer in Hof Menzendorf (1766), ∞ Trin Sophie HOLDERT * +

Kinder:

1. Johann Dietrich Hartwig *Hof Menzendorf --./~LÜB 20.11.1766 +

SchMe 16 STEER, ?Jochim

* +, Schäfer in Hof Menzendorf (1774), ∞ N. NN.

Kinder:

1. Maria Dorothea *22.12.1752 +, ∞ LÜB 28.06.1774 Hans Christoffer BAHR, Schäferknecht in Hof Menzendorf

Kinder:

a. Trin Lehn BAHR *Hof Menzendorf --./~LÜB 08.12.1774 +

2. Anna Hedwig * +, ∞ Lassahn 27.07.1792

SchMe 17 KIPP, Jochim

* +, Schäferknecht (1777) und Schäfer in Hof Menzendorf (1778/1791), ∞ I. Greth HINTZ * + Hof Menzendorf 11.04.1790, ∞ II. LÜB 14.07.1790 Marie Liesch DUVE * +

Kinder:

1. Greth Dorthie ~SCHÖ 16.02.1774 +

2. Marie Liesch *Hof Menzendorf --./~LÜB 15.02.1777 + ebd. 07.04.1777

3. Marie Dorthie *Hof Menzendorf --./~LÜB 21.06.1778 +

4. Caroline Marie Sophie *Hof Menzendorf --./~LÜB 12.03.1781 +

5. Sophie Elisabeth *Hof Menzendorf --./~LÜB 25.04.1783 +ebd. 04.02.1784
6. Johann Carsten *Hof Menzendorf --./~LÜB 07.12.1784 +
7. Trin Greth *Hof Menzendorf 10.08.1787 +
8. Dorothea Catharina Marie *Hof Menzendorf 18.01.1790 +ebd. 22.03.1791

1778 ist Karl MEYER Schäferknecht in Hof Menzendorf. Er gent anschließend als Schafhirt nach Bülow.

SchMe 18 PRÜßING, Gotthard

* +, Schäfer in Hof Menzendorf (1796), ∞ Caroline DAU * +

Kinder:

1. Johann Carl Christoph *Hof Menzendorf 05.02.1796 +
2. Klaus Friedrich Ludwig *Mummendorf 21.11.1797 +ebd. 16.02.1798

SchMe 19 KÄHLER, Johann

* +, Schäfer in Hof Menzendorf (1802/1805), ∞ Liesch MAAß * +

Kinder:

1. Liesch *Hof Menzendorf 04.03.1802 +
2. Christoph *Hof Menzendorf 29.03.1804 +
3. Johann *Hof Menzendorf 28.02.1805 +

SchMe 20 DÖRWALDT, Hans Jochim Heinrich

*1775 err. +Hof Menzendorf 23.07.1807, 32 J., Schäfer in Hof Menzendorf (1807)

SchMe 21 DÖRWALDT, Johann Friedrich

* +, Schäfer in Hof Menzendorf (1807), ∞ LÜB 30.10.1807 Elisabeth Dorothea WILMS *Roggendorf +, Tochter von Johann Wilms in Roggendorf

SchMe 22 KLASSEN, Hans Hartwig

* +, Schäfer in Hof Menzendorf (1807/1810), ∞ LÜB 02.06.1807 Maria Dorothea BRUHNS * +, Tochter des Holländers Johann Bruhns in Röttgen

Kinder:

1. Johann Christoph *Hof Menzendorf 24.05.1809 +
2. Johann August *Hof Menzendorf 06.09.1810 +

SchMe 23 LORENTZ, Christian Matthias

* +, Schäfer in Hof Menzendorf (1819), ∞ MUM 22.10.1819 Catharina Dorothea BRUSE * +, Tochter des Schäfers Gottlieb Bruse in Mallentin

SchMe 24 RÜHTINCK, Heinrich Hartwig

*Meteln 1783 err. +Hof Menzendorf 09.11.1840, 57 J., Sohn des Schäfers Hans Rührtinck und der Maria Meyer in Meteln, ∞ Dorothea Sophia NN. * +

Kinder:

1. Christian Ludwig *Hof Menzendorf 14.04.1834 +

SchMe 25 VOGT, Johann Carl Christian

* +, Schäfer in Hof Menzendorf (1854/1860), ∞ Maria JAHNCKE * +

Kinder:

1. Heinrich Joachim Andreas *Hof Menzendorf 18.05.1854 +
2. Maria Elisabeth Johanna *Hof Menzendorf 08.04.1856 + ebd. 07.05.1856
3. Anna Elisabeth *Hof Menzendorf 07.10.1857 +
4. Maria Dorothea Henrica *Hof Menzendorf 22.10.1860 +

SchMe 26 VOSS, Johann Heinrich Friedrich

*12.03.1836 +, Sohn des Schafmeisters Johann Joachim Voss in Lauen, Schafmeister in Menzendorf (1866/1874), ∞ LÜB 09.11.1866 Catharina Elisabeth BURMEISTER *Boitin-Resdorf 28.02.1838 +, Tochter des Schulmeisters Hans Joachim Burmeister

Kinder:

1. Heinrich Johann Peter *Hof Menzendorf 18.12.1867 +
2. Johann Heinrich Wilhelm *Hof Menzendorf 29.06.1870 +
3. Joachim Heinrich Friedrich *Hof Menzendorf 24.07.1874 +

Meierei Menzendorf

Seit Anfang des 18. Jahrhunderts wurde auf Hof Menzendorf intensiv Milchwirtschaft betrieben. Dies bezeugen die Namen der Holländer, die uns seit 1713 überliefert sind.

HollMe 1 WAGNER, Johann Michael

*1689 err. +Hof Menzendorf --./LÜB 27.02.1734, Holländer in Hof Menzendorf (1713/1723), Sohn des Schäfers Wagner in Menzendorf, ∞ LÜB 31.10.1713 Marie Elisabeth KALLIES *Menzendorf 18.11.1690 +, aus Menzendorf 1

Kinder:

1. Ann Elsche *Hof Menzendorf --./~LÜB 05.05.1714 +ebd, 26.05.1715
2. Johann Heinrich *Hof Menzendorf --./~LÜB 19.--.1715 +
3. Jürgern Friedrich *Hof Menzendorf --./~LÜB 19.11.1716 +
4. Ernst Heinrich *Hof Menzendorf --./~LÜB 22.11.1718 +
5. Ann Fieke *Hof Menzendorf --./~LÜB 15.08.1720 +ebd. 28.09.1721
6. Marie Elisabeth *Hof Menzendorf --./~LÜB 05.04.1723 +ebd. 13.06.1738

HollMe 2 KLASSEN, Wulf Hinrich

* +/Seedorf --./07.09.1740, Holländer in Hof Menzendorf (1723/1725), Bernstorf 81734), Seedorf (1737/1739), ∞I. Dorothea BÖRNER * +vor 11.03.1725, II. Sophia Magdalena EVERS

Kinder:

1. Anna Catharina * +, ∞ SEE 30.10.1739 Hinrich ALERS
2. Katharina Magdalena *Hof Menzendorf --./~LÜB 13.04.1723 +
3. Hinrich Christopher *Hof Menzendorf --./~LÜB 11.03.1725 +Stegen --./Sülfeld 13.09.1777, Holländer u. a. in Stegen, ∞ Pokrent 01.07.1749 Catharina Magdalena PETERSEN
4. Catharina Friederike * +, ∞ Pokrent 23.04.1754 Johann Friedrich SEVERIN, Holländer
5. Anna Maria Elsabe * +, ∞ Pokrent 23.04.1754 Christian BAUER, Holländer
6. Marie Hedwig *Bernsdorf --./~Lassahn 11.03.1734 +
7. Louise Charlotte Sophie */~Seedorf --./11.03.1737 +, ∞ Pokrent 29.08.1768 Helmuth Friedrich MEYER, Holländer in Holdorf

HollMe 3 JACOB, Johann

* +, Holländer in Hof Menzendorf (1751), ∞ Dorthie HENRICHS * +

Kinder:

1. Johann Ludwig Christian *Hof Menzendorf --./~LÜB 29.07.1751 +

HollMe 4 BRUSE, Hinrich Thomas

..... +Holländersohn aus Brütz, , Holländer in Schössin (1750/1751), Hof Menzendorf (1755/1758), Walkmühle in Beidendorf (1772), Suckow (1791/1792), ∞ I. Dassow 30.11.1742 Margaretha BERNSTORFF * +, ∞ II. Groß Brütz 10.04.1750 Sophia Christina HENNING * +, Tochter des Verwalters in Dümmerstück, o-o Engel KALLIES

Kinder:

1. Franz * +
2. Eva * +
3. Anna * +
4. Johann August *Hof Menzendorf --./~LÜB 02.07.1755 +
5. Jochim Ernst *Hof Menzendorf --./~LÜB 06.05.1758 +
6. Engel KALLIES ~SCHÖ 29.09.1759 nichtehelich +
7. Cornelia Dorothea Elisabeth */~Beidendorf --./01.03.1772

HollMe 5 CLASEN, Jochim

* +, Holländer in Hof Menzendorf (1759/1761), ∞ Marie Liesch CARSTEN * +

Kinder:

1. Christoph Heinrich *Hof Menzendorf --./~LÜB 10.06.1759 +
2. Trin Greth *Hof Menzendorf --./~LÜB 21.01.1761 +

HollMe 6 BRUSE, Philipp Christian

* +, Holländer in Hof Menzendorf (1763/1765), ∞ Sophie SCHULZ * +

Kinder:

1. Franz Hinrich *Hof Menzendorf --./~LÜB 22.12.1763 +
2. Johann Heinrich *Hof Menzendorf --./~LÜB 20.07.1765 + ebd. 12.09.1765

HollMe 7 SCHOPENHAUER (SCHOPENHÖFER), Jochim

* +, Holländer in Hof Menzendorf (1765/1766), ∞ SCHÖ 19.04.1765 Trin Gret BOCKHOLT * +

Kinder:

1. Jochim Hinrich *Hof Menzendorf --./~LÜB 08.02.1766 +

HollMe 8 JESSE, Jochim

* +, Holländer in Hof Menzendorf (1771), ∞ N. NN.

Kinder:

1. Jochim Friedrich *1749 err. +/  Selmsdorf --./17.03.1771, Holländerknecht in Selmsdorf

HollMe 9 DANIELSEN, Christoph Heinrich

* +, Holländerknecht in Schönberg (1775), Holländer in Hof Menzendorf (1779), Lauen (1780), ∞ SCHÖ 17.11.1775 Ann Marie Louise DECKMANN * +, o-o Marie WIECHMANN

Kinder:

1. Ties Hinrich WIECHMANN */~Schönberg --./26.10.1780 nichtehelich +

HollMe 10 WILLMS, Johann Christoph

* +, Holländer in Hof Menzendorf (1801/1817), ∞ I. Caroline Ulrika Amalia MEYER *1773 err. +Hof Menzendorf 01.04.1815, 42 J, ∞ II. LÜB 22.04.1817 Margrethe Henriette HAMANN * +, Tochter des Holländers Christoph Christian Hamann in Hollendorf

Kinder:

1. Jochim Friedrich *Hof Menzendorf 12.03.1801 +
2. Carl Ludwig *Hof Menzendorf 05.02.1803 +
3. Catharina Sophia Maria *Hof Menzendorf 23.04.1805 +

HollMe 11 BIELEFELDT, Hans August

* +, Holländer in Hof Menzendorf (1817/1819), ∞ Elisabeth Dorothea BRINKERT * +

Kinder:

1. Anna Maria *Hof Menzendorf 02.02.1817 +
2. Andreas Ludwig *Hof Menzendorf 17.10.1819 +

HollMe 12 PETERS, Friedrich Carl Heinrich

* +, Holländer in Hof Menzendorf (1825/1826), ∞ Lucia Sophia WÖHNERT * +

Kinder:

1. Friedrich Adolph Christian *Hof Menzendorf 16.03.1825 +
2. Sophia Maria Elisabeth *Hof Menzendorf 18.12.1826 +

HollMe 13 LEERS, Friedrich

* +, Holländer in Hof Menzendorf (1834), ∞ N. NN.

Kinder:

1. Charlotta Margaretha Sophia * +, ∞ LÜB 08.04.1834 Carl Gottlieb HARTWIG

HollMe 14 BRAMMER, Johann Christoph

* + Hof Menzendorf 24.07.1842, Holländer in Hof Menzendorf (1842), ∞ Maria RELLING * Barendorf +, Tochter des Schulmeisters Johann Martin Relling in Barendorf

HollMe 15 STÄDING, Johann Heinrich

* +, Holländer in Hof Menzendorf (1843/1844), ∞ LÜB 04.12.1843 die Witwe seines Vorgängers

Kinder:

1. Johann Heinrich *Hof Menzendorf 22.04.1844 +ebd. 24.04.1844

HollMe 16 OLDAG, Christian Friedrich

* +, Holländereipächter in Hof Menzendorf (1857), ∞ Maria Sophia Catharina MÖLLER *Schlieffenberg +

Kinder:

1. Carl Joachim Friedrich *Hof Menzendorf 23.11.1857 +

HollMe 17 BIELFELD, Johann Heinrich

*12.04.1844 +, Sohn des Holländers Matthias Bielfeld in Kaninchenberg, Holländer in Hof Menzendorf (1772), ∞ LÜB 26.11.1872 Dorothea Maria Louise OTTILIE *St. Georgsberg 12.10.1848 +, Tochter des Polizeivogts August Wilhelm Ottilie

Kinder:

1. Christine Wilhelmine Dorette *Hof Menzendorf 17.12.1872 +

Im 20. Jahrhundert finden wir die Meierei dann als Bestandteil des Gutsbetriebes von Oberschweizern betrieben.

Pachtfischerei Menzendorf

Zum Hof Menzendorf gehörte auch die einst durchaus einträgliche Fischerei auf dem Menzendorfer See. Sie wurde von den Gutspächtern nicht selbst betrieben, sondern in Pacht vergeben. Fischereipächter waren u.a.

FP 1 MOLL, Johann Christoph

*Walmshagen 1772 err. +Hof Menzendorf 14.08.1808, Fischer, ∞ SCHÖ 21.10.1802 Anna Margaretha WITTFOTH *Herrnburg 12.01.1773 +

Kinder:

1. Anna Katharina *Schönberg 24.07.1803 +Sabow 18.07.1832
2. Johann August *Schönberg 31.03.1806 +Hof Menzendorf 16.08.1807
3. Catharina Margaretha *Hof Menzendorf 19.06.1808 +

FP 2 SCHWARZ, Johann August

* +, Fischer, ∞ Christina Margaretha FAASCH * +

Kinder:

1. Anna Dorothea *Hof Menzendorf 21.12.1816 +

FP 3 VOSS, Peter

* +, Pachtfischer, ∞ Sophia Maria (Dorothea) Wilhelmine DUNCKER * +

Kinder:

1. Johann Peter *Hof Menzendorf 16.02.1818 +
2. Anna Maria Catharina *Hof Menzendorf 11.12.1819 +

FP 4 ALBRECHT, Heinrich Wilhelm

*Kirch-Stück 1772 err. +Hof Menzendorf 03.11.1846, 74 J., Sohn des Fischers Andreas Gust Albrecht in Kirch-Stück, Pachtfischer, ∞ Elisabeth Maria EDLER *Goldberg +Hof Menzendorf 21.02.1850, Fischerstochter aus Goldberg

Kinder:

1. Johann Heinrich *Gressow 1801 > **FP 5**

FP 5 ALBRECHT, Johann Heinrich

*Gressow 1801 err. +Hof Menzendorf 23.01.1873, 72 J., Pachtfischer, ∞ Maria Sophia Elisabeth PRESTIN *Nentschow +Hof Menzendorf

Kinder:

1. Maria Christine Sophie *Hof Menzendorf 02.02.1848 +
3. Elisabeth Maria Catharina *Hof Menzendorf 01.07.1850 +
4. Johann Heinrich *Hof Menzendorf 15.06.1853 +
5. Heinrich Johann Joachim *Hof Menzendorf 12.09.1856 +

Noch im 19. Jahrhundert wurde die Fischerei unrentabel und konnte einen Pachtfischer nicht mehr ernähren.

- [1](#) MUB IX, 6130
- [2](#) MUB 10 905, 10 906, 10 913, 10 929, 10 973; Masch „Geschichte des Bisthums Ratzeburg“, S. 277, 317
- [3](#) LHA Schwerin Regierung Ratzeburg D: Sachgruppen A-Z, Steuerregister: Türkensteuerregister für das Stiftsland Ratzeburg
- [4](#) Krüger-Ploen „Dreißig Dörfer“ aaO. S. 131
- [5](#) Schubert, Franz „Anno 1704“, Lieferung C 2
- [6](#) Krüger-Ploen aaO. S. 131
- [7](#) Krüger-Ploen aaO. S. 131-134
- [8](#) Buddin, Friedrich „Flurnamen von Blüssen, Hof und Dorf Menzendorf, Lübseerhagen“ in MittRZ 8. Jg., 1926,
S. 50
- [9](#) LHA Schwerin Meckl. Strel. Kammer- und Forstkollegium Nr. 10972
- [10](#) Raabe, W. „Mecklenburgische Vaterlandskunde“, Wismar 1857, S.
- [11](#) Raabe/Quade „Mecklenburgische Vaterlandskunde“, 2. Aufl. Wismar 1894
- [12](#) Statistisches Landesamt Mecklenburg: Ergebnis der Volkszählung vom 16. Juni 1925
- [13](#) Statistisches Landesamt Mecklenburg: Gemeindeverzeichnis von Mecklenburg von 1942
- [14](#) Brückner bei Krüger II. Bd. S. 403
- [15](#) „Bau- und Kunstdenkmale in der DDR: Mecklenburgische Küstenregion“, 1990 S. 63
- [16](#) vgl. Krüger-Ploen aaO. S. 134
- [17](#) Brückner bei Krüger II. Bd. aaO. S. 403
- [18](#) „Bau- und Kunstdenkmale in der DDR: Mecklenburgische Küstenregion“, S. 63
- [19](#) Brückner bei Krüger II. Bd. aaO. S. 403

[20](#) Brückner bei Krüger II. Bd. aaO. S. 403

[21](#) Brückner bei Krüger II. Bd. aaO. S. 403

[22](#) Volkskundemuseum Schönberg, Bestand Schönberg A 143

[23](#) siehe Deutsches Familien Archiv Bd. 51, S.- 39f

[24](#) Brückner bei Krüger II. Bd. aaO. S. 403

[25](#) Wiedemann, Walter „Domland Ratzeburg“ S. 46

[26](#) Masch „Geschichte des Bisthums Ratzeburg“ S. 647

[27](#) Bertheau, Friedrich „Die geschichtliche Entwicklung der ländlichen Verhältnisse im Fürstentum Ratzeburg“,

MJb 79, 1914, S. 137

[28](#) Krüger-Ploen „Dreißig Dörfer“ 2. Aufl., S. 9

[29](#) Bertheau aaO. S. 138

[30](#) Krüger-Ploen aaO. S. 9

[31](#) Buddin, Friedrich „Flurnamen“ aaO. S. 50f

[32](#) Raabe/Quade „Mecklenburgische Vaterlandskunde“ 2. Aufl. Wismar 1894

[33](#) Niekammers Landwirtschaftliches Güter-Adreßbücher Bd. IX: Die Domanial-, Meiereien und Allodialgüter im

Fürstentum Ratzeburg ». S. 264f

[34](#) Niekammers Landwirtschaftliches Güter-Adreßbücher Bd. IV: Mecklenburg-Schwerin und –Strelitz, Leipzig

1928, S. 249

[35](#) Frimodig, Heidemarie „Werner von Siemens und seine Zeit in Menzendorf“ in MittRZ 6. (32.) Jg., 1996, S. 1ff

[36](#) Frimodig aaO. S. 1-3